

Polizeipräsidium Wuppertal
Kriminalkommissariat 35
Friedrich-Engels-Allee 228
42285 Wuppertal

Datum: 15. April 17

Aktenzeichen: 503000-032351-17/2

- 1. Aussage zur politisch motiviert satanistisch verdrehenden, den gesunden Menschenverstand und die Menschlichkeit verhöhnend beleidigenden Anzeige der als kriminelle Vereinigung Justiz vergewaltigenden Amtsmissbraucher (Neugart, Amtsgericht Wuppertal und Mielke, Vizepräsident Landgericht Wuppertal) gegen mich und zum Nachteil des Volkes und zu meinem Nachteil**
- 2. Somit automatisch meine Anzeige wegen fortgesetzter Vergewaltigung der Justiz durch betreffende als kriminelle Vereinigung vorgehende Amtsmissbraucher (Neugart, Amtsgericht Wuppertal und Mielke, Vizepräsident Landgericht Wuppertal und Schulte, Präsident Landgericht Wuppertal) wegen Beleidigung gegen mich und zum Nachteil des Volkes und zu meinem Nachteil**
- 3. Erweiternd Anzeige gegen die imperialistisch kriminelle Vereinigung, das deutsche Einheits-Regime, welches aufgrund seines krankhaften Weltmachtwahnes und aufgrund seiner wahnkrank notorischen Russlandfeindlichkeit die Weltsicherheit gefährdet, mindestens die Sicherheit Westeuropas (EU), somit zum Nachteil des Volkes der BRD und weiterer Völker der imperialistisch kriminell missbrauchten Nationen der EU und möglicherweise auch weiterer Völker darüber hinaus**

Dieser Schriftsatz ist nur als Ganzes und somit in seinem Zusammenhang zu verstehen und zu verwerten; aus dem Kontext gerissen verwendete Fragmente werden von mir als unzureichend und somit als täuschen wollende unzulässige Falschdarstellung bestritten, wie auch bei alle anderen von mir verfassten Schriften.

Nicht nur ein Thema wird von mir hier in meiner Aussage (zur Menschlichkeit beleidigenden Beschuldigung gegen mich) und in meinen gleichzeitigen Anzeigen (gg. Neugart & Mielke und gg. Das deutsche Regime) abgehandelt sondern eben auch synchron dazu verlaufendes Weltgeschehen, womit darauf hingewiesen wird, dass die Justiz vom politisch motiviert bedingt von Missbrauchern des Amtes vergewaltigt wird; diese erste Seite dieses Schriftsatzes sollte eigentlich die letzte Seite sein, die ich aber hier nun am Anfang als erste Seite einlasse.

Von der universellen multipolaren Struktur leitet sich alles ab und um als humanoide Lebewesen, das heißt zu höchstem Denken und zu Manipulationen ganzer Völker befähigte Menschheit nicht zerstörerisch zu funktionieren, darf die Menschheit sich nicht dem universellen multipolaren Austausch-Prinzip entziehen durch Betreibung von Imperien, womit das natürliche international ausgleichende Austauschgefüge in der Balance bleiben kann, was andernfalls je heftiger Imperien (nicht zu verwechseln mit demokratischen Föderationen) betrieben werden zu desto größeren Schäden führt. Das Problem mit der EU ist, dass sie als föderatives Gebilde dargestellt wird, während die EU in Wirklichkeit aber ein vom wirtschaftsmächtigsten westeuropäischen, nämlich von deutschen Regime imperialistisch kriminell gesteuertes (völkerrechtswidrige Unterstützung von und Berteiligung an imperialistisch kriminell erzeugten Kriegen und unvertretbaren Staatsstreichen, völkerrechtswidrige Propaganda und völkerrechtswidrige Sanktionen betreibend (Sanktionen werden vom UN-Sicherheitsrat beschlossen, was jeder Staat der Mitglied der UNO ist zu respektieren hat, woran sich aber insbesondere westliche die UNO blockierende imperialistische Regimes nicht dran halten indem das von diesen ignoriert wird), sozial-abbauende Austeritätspolitik aufzwingend, EU-Zusammenhalt mit diversen Drohungen erzwingend unter anderem mit der Drohung: „Frieden in Europa“ sei „keine Selbstverständlichkeit“) und weitere Nationen der EU zum Selbstzweck des imperialistisch kriminell diktatorisch bestimmenden deutschen Regime missbrauchtes und schulden-finanziell abhängig machendes Kapitalbetrugs-Gebilde ist (demokratiefreie erschaffene und eingerichtete EZB), welches inflationär Geld „generiert“ (druckt) aus Vergabe von abhängig machenden Krediten in Höhe der Kredite (somit ohne realen Gegenwert) an Nationen der EU. Die imperialistisch kriminell kriegerisch gesteuerte EU gehört schon allein wegen der undemokratisch erschaffenen und eingerichteten EZB-Betrugsbank aufgelöst, welche mit Geld ohne Gegenwert inflationär den Weltmarkt überschwemmt, zudem Geld, welches nur auf die Konten von immer reicher werdenden Konzernen, (auch Zocker genannten) Banken und Spekulanten landet, während gleichzeitig die Armut zunimmt, was bereits den Charakter der Machthaber aufzeigt, welche die EU betreiben: ungezügelter Profitsucht, Betrug, daraus resultierender Machtwahn, Imperialismus, Demokratievernichtung.

Dass nicht nur die Forderung der Militärindustriekomplexe nach Umsätzen und somit nach Krieg und auch Staatsverschuldungen zu Krieg führen, weil mit Krieg Profit durch Plünderung und Abhängigmachung der militärisch überfallenen Nationen gemacht wird, das ist bekannt. Nur wird da nix gegen getan. Die westlichen Völker werden ganz simpel ausgedrückt ganz einfach betrogen und verarscht, schlichtweg missbraucht von superkriminellen Konzernen und deren Sprachrohre, deren Marionetten, die uns als „Demokratie wahrende und bringende“ Politiker vorgetäuscht werden und von uns auch nicht direkt gewählt werden sondern von den Regimes als zu wählende Kandidaten eingesetzt werden.

Da gibt's für Menschen, die nicht kriminell denken hinsichtlich der Militärindustriekomplexe nur eine Lösung: Waffenproduktion nur zur Verteidigung des eigenen Territoriums zulassen und Waffenproduktion eben nicht als Exportwaffe zulassen und hinsichtlich der Staatsverschuldung Einführung der Insolvenz für Staaten, danach Verbot von Ausgabe von Staatsanleihen.

Es ist am 07. April 17 unmissverständlich klar geworden, dass so nicht weiter gemacht werden kann, weil sonst mit naturgemäß nicht anders möglich zwangsläufiger Bestimmtheit Atomkrieg die Folge sein würde gegen einige westeuropäische Nationen (der EU), in welchen gegen Russland gerichtete US-Atomwaffen stationiert sind. Wir wissen das einerseits deshalb, weil Imperialismen nicht integrierbar sind sondern letztlich zu gigantisch zerstörerischen Kollisionen führen und andererseits wissen wir das deshalb, weil die universelle Struktur nicht unipolar ist sondern multipolar und demnach auf die Menschheit bezogen um Zerstörungen zu verhindern in soweit als Seins-Prinzip auf die Menschheit zu übertragen ist, als dass Nationen eben nicht imperialistisch zusammengezwungen werden dürfen sondern international wirtschaftlich reziprok zusammenwirken müssen, was die eigentliche Grundlage der dahin strebenden UNO ist und weiters wissen das, weil zwar im Fall Japan nicht notwendig, aber wegen imperialistisch erzeugter Kollisionen bereits Japan mit Atomwaffen bombardiert wurde und das wie gesagt obschon das im Fall Japan gar nicht notwendig war, womit bewusst wird, dass schon bei Nicht-Notwendigkeit Atomschlag eingesetzt wurde und bei Notwendigkeit natürlich sowieso Atomschlag eingesetzt werden wird. Es spielt dabei auch keine Rolle wie viel Atomraketen eine Macht besitzt um theoretisch die ganze Menschheit mehrfach zu bombardieren und auszulöschen, entscheidend ist die Größe der Territorien der widerstehenden Mächte, denn die weitaus größeren Territorien bieten Überlebenschance – während weitaus kleinere Territorien leicht komplett die Lebensfähigkeit entzogen werden kann. Dies gilt es somit bewusst zu machen.

Natürlich würde jeder Mensch nicht missbrauchend vorgehenden, den gesunden Menschenverstand und die Menschlichkeit nicht beleidigende, würdige Konzernbetreiber und Politiker akzeptieren und auch entsprechend darstellen, wenn diese denn so sein würden.

Der Leser dieses Schriftsatz möge versuchen, erstens zu Beginn auftretende verschachtelte Textteile und zweitens zunächst aufstoßend erscheinende und Formulierungen mit Nachsicht zu begegnen; am Ende des Schriftsatzes löst sich das auf. Die zu Beginn auftretenden schwieriger erscheinenden verschachtelten Textteile sind mehr oder minder komprimiert verfasste Texte, denn würde ich das alles ausführlich bis ins allerhinterletzte Detail erklären müssen, dann würde dieser Schriftsatz um ein vielfaches größer sein. Habe also versucht mich darauf zu beschränken die Essenzen der Erlebnisse, Geschehnisse, Analysen in diesen Schriftsatz einzuarbeiten Dabei sollte zudem berücksichtigt werden, dass ich eben bloß ein einfacher Mensch aus dem gewöhnlichen Volk bin und das übrigens vorziehe und eben kein ausgebildeter Akademiker (kürzlich schrieb ein selbst so darstellender wohlhabender Architekt, der wohl einer der wenigen der Architekten auf der Welt ist die den Einsturz von WTC 7 als nicht durch Sprengung sondern durch Brand erfolgt vorstellen, einen Kommentar zu einem Kommentar von mir zu einem Artikel hinsichtlich 9/11, dass er so was wie mich auch noch finanziert, ich solle arbeiten gehen...ich schrieb zurück, dass ich wegen solcher arroganter Typen wie er das ist seit zehn Jahren 50% schwerbehindert bin wegen seelischem Leiden, deswegen erwerbsunfähig und deswegen berentet bin – da gingen dessen Beleidigungen erst mal richtig los ! ... worauf hin ich geschrieben hatte: Hängen Sie sich auf!), weshalb mein Ausdrucks- und Verfassungsstil somit natürlich von der akademischen 'Norm' abweicht, was nicht automatisch bedeuten muss, dass ein Nicht-Akademiker automatisch schlechter versteht oder schlechter verstanden werden würde, vielleicht sogar eher besser; ich weiß es nicht, für mich bin ich zufrieden – der Leser möge aber natürlich für sich selbst entscheiden; ich hielt es jedenfalls für nicht irrelevant zu belegen, dass Nicht-Akademiker durchaus in der Lage sein können ein umfangreiches Weltbild zu erwerben und somit universelle wie künstliche Verhältnisse zu verstehen und auch real-entsprechend wiedergeben können und zwar so, dass ein jeder das nachvollziehen kann. Das hab ich aus dem Grund für nicht irrelevant gehalten, weil die mich anzeigenden, den gesunden Menschenverstand und die Menschlichkeit beleidigend mich beschuldigenden, Behörde vergewaltigenden Amtsmissbraucher wännen, dass ich deren kriminelle Verdrehungen ganz einfach nur unkommentiert hinzunehmen haben würde und davon ausgehen, dass dies ohne jegliche Folge für Amtsmissbraucher bleiben würde. Es mag sein, dass ich wieder einmal mehr von die Justizbehörde vergewaltigenden Amtsmissbrauchern gefickt werde, nicht aber mehr unveröffentlicht sondern veröffentlicht im Internet und zwar um eben genau nicht dazu beizutragen, dass das

amtsmissbrauchte Volk eingeschüchtert wird, dessen Namen hin und wieder imperialistisch-politisch vergewaltigt wird, nämlich wenn sich jemand widersetzt, wenn jemand NEIN sagt zu Justiz missbrauchender Vorgangsweise, was durch diese erweiterte Veröffentlichung über den Grundrecht-Raub, die Selbstjustiz, über die versucherpresserische Bedrohung mit dem Ziel die von eben diesen Behörde, Staatsgewalt vergewaltigenden Amtsmissbrauchern in mir erzeugte freie Meinungsäußerung zu bestrafen (!) durch die Dinge umkehren wollenden schikanierenden Missbrauch des Strafrecht (!) gegen mich, über die Untätigkeit der Polizei zu meinen Anzeigen, sowie somit über die den gesunden Menschenverstand und die Menschlichkeit beleidigende Anzeige gegen mich. Davon sollte jeder der das liest das Gegenteil tun als sich von den Amtsmissbrauchern einschüchtern zu lassen. Jeder der das liest sollte damit in Rage (nicht zu verwechseln mit wütender Bosheit) gegen das Regime versetzt werden können, was entscheidend wichtig ist, denn was von Behörde, Namen des Volkes und Staatsgewalt vergewaltigenden Amtsmissbrauchern aus euro-politisch-imperialistsich-kriminellen Hintergründen mit mir und anderen nicht-extremistischen Widerständlern verbrochen wird, bei mir schon seit 21 Jahren, das ist nicht nur mehr einfach empörender Amtsmissbrauch, das ist - erfolglos - versuchte Gehirnwäsche, aber dennoch erfolgreiche seelische Folter in der Hinsicht, als dass ich damit natürlich gehandycapt wurde, mich noch unbeschwert am öffentlichen Leben beteiligen zu können und mich rundum unbeschwert fühlen zu können, aber ich hab gelernt, mit dieser von außen, also durch dieser von Behörde vergewaltigenden Amtsmissbrauchern künstlich zugefügten Lebensgefühl einschränkenden Behinderung weitestgehend möglich nicht deprimiert leben zu können, indem ich meine Bedürfnisse ganz einfach auf das Existenzminimum heruntergeschraubt habe statt daran zu frustrieren, wodurch ich entdeckte, worin wirkliche Freiheit verborgen liegt, nämlich in der Abkehr von politisch anerzogenen industriell abhängig machenden Süchten, all die vielen und teuren Dinge haben zu wollen und zu sollen die man eigentlich gar nicht benötigt, nur um etwas darstellen zu wollen um anerkannt zu sein („Haste was – biste was.“) und wenn man dem folgt damit aber bloß in industriellen Abhängigkeiten gefangen ist, was ständige Frustrationen mit sich bringt, weil da immer irgendetwas ist, worüber durch Werbung das Denken vermittelt wird, dass man es unbedingt haben müsse, weil man damit schnell anerkannt wird und beliebt sei, vor allem wenn es die neueste und teuerste Version des Produktes ist, weshalb Produkte ständig in neuen Versionen erscheinen um laufend Umsätze zu machen; die neueste und teuerste Version des Produktes zu besitzen bedeutet: „besser und beliebter“ zu sein, so funktioniert der Geldkreislauf: Abhängigmachung durch ständige Frustrationserzeugung, am besten noch durch Kreditvergabe; wer mich nicht akzeptiert, weil ich materialistisch nicht mehr mit-laufe: was soll ich noch mit so jemandem; was soll ich mit jemandem der den Wert eines Menschen abhängig macht von Materialismus und von politisch anerzogenen Ego?! Am schlimmsten sind noch die Personen, die auf Geld anderer spekulieren und juristisch versiert durch umfangreichen dreieckskriminellen Betrug, Selbstjustiz, Bedrohung, Beleidigung anderen Geld rauben: Insiderwissen missbrauchende Spekulanten, Abzocker-Anwälte, daran beteiligte Justiz vergewaltigende Amtsmissbraucher, Richter, Gerichtspräsidenten, Justizkasse. Mit dem Justizhauptsekretär (Gerichtsvollziehung) des Amtsgericht bei dem ich kürzlich unter schriftlicher Androhung von Verhaftung (!) wegen der von Justiz vergewaltigenden Amtspersonen kriminell erwirkten Gerichtsgebühren zu Abgabe der eidesstattliche Versicherung gezwungen war fand kürzlich eine erstaunlich austauschende Unterhaltung auf nettem Niveau statt; dieser wirkte sehr menschlich, feststellend hatte er abschließend auch keine andere Meinung als ich über dieses gierig missbrauchte System, welches er (!) und nicht ich als 'Scheiß-System' bezeichnete, worauf ich sagte, dass ich das ähnlich sehe nur mit Unterschied, dass das System ja eigentlich gar nicht schlecht ist, nur halt eben von einigen, zumeist leitenden Behördenangestellten politisch missbraucht wird, wobei nicht-leitende Angestellte angewiesen werden dabei mitzuwirken. Justiz ist Geschäftsunternehmen. Gibt es keine Kriminellen, geht die Justiz pleite, also wird da von dazu angewiesenen Angestellten hin und wieder gelogen, dass sich die Balken biegen möchten, insbesondere von Polizisten, Staatsanwälten und Richtern, um „verurteilen“ zu können und erst recht dann, wenn politische Hintergründe vorhanden sind, selbst schon mehrfach erlebt, hab auch schon erlebt, dass Polizeibeamte Kompetenz überschreitend provozieren, dann anzeigen und das Gericht daraus Strafbefehl konstruiert, egal was zu Verteidigung auch eingebracht wird, das wird ganz einfach ignoriert; es wird ganz einfach so getan als wurde das nicht eingebracht, es wird nicht drauf eingegangen, es wird nicht widerlegt, es wird ganz einfach ignoriert. Um die Unverschämtheit der perfiden Vorgangsweise bewusst zu machen schildere ich einen solchen einfacheren Fall. Wenn Polizei zum Beispiel etwas verlangt, was unbegründet und über ihre Kompetenz gehend ist, zum Beispiel dazu auffordert weg zu gehen von einem Ort an dem man niemand stört und behindert und an dem man einfach nur wartend alleine steht und man dann sagt: „Nein, ich behindere niemanden und ich hab nix verbrochen, verhalte mich still, es existiert keinerlei Begründung mich weg zu schicken, ich geh hier nicht weg.“ und dann einer der zwei Polizeibeamten sagt: „Dann nehmen wir Sie jetzt mit und verbringen Sie in Polizeigewahrsam! - also gehen Sie jetzt hier weg?“ - dann ist bedrohender Erpressungsversuch, Überschreitung der Kompetenzen eines Polizeibeamten. Schon dieser kackfremde Umstände und Rechte ignorierender erpresserungsversuchende Spruch ist empörend. Ich sollte somit auf dessen Kompetenz überschreitendes Kommando hin springen und weil ich das eben ganz richtig nicht tat, kam der nicht klar damit. Ich wiederholte was ich vorher sagte und fügte hinzu, dass er als Polizeibeamter nun seine Kompetenz überschreitet, darauf hin musste ich den Ausweis geben und mit zur Wache gehen und ich wurde dann eine Nacht meiner Freiheit beraubt, ich hatte überhaupt gar nix getan, nichts, überhaupt nichts. Als ich dem Polizeibeamten meinen Ausweis geben musste und mit zur Wache gehen musste - ich hatte rein gar nichts getan, doch ein Polizeibeamter wollte seine Kompetenz überschreitend mich zu etwas völlig unbegründetem zwingen - hatte ich, weil ich durch den Schock der mich entrechtenden faschistoiden Umgangsweise

dieses Kompetenz überschreitenden Polizeibeamten mit mir nicht mehr anders konnte und ohne den dabei anzusehen oder den direkt anzusprechen, einfach in mich hineingenschelt: 'Faschistisches Pack.'. Diese von diesem die Kompetenzen der Polizei überschreitenden Polizeibeamten provozierte, von mir die Realität wiedergebende von dem aufgeschnappte in mich hinein genuschelte Äußerung 'Faschistisches Pack' wurde von diesem eh schon faschistoid gegen mich vorgehenden Polizeibeamten dann obendrein auch noch dazu missbraucht Anzeige wegen Beleidigung gegen mich zu erstatten (!); der hat mich beleidigt, der hat mich entrechtend seine Kompetenzen überschreitend erpresserisch zu etwas zwingen wollen, was keinerlei Berechtigung hatte. Daraus wurde 1250 Euro Strafbefehl; dass der gesamte von mir geschilderte Hergang der Überschreitung der polizeilichen Kompetenzen, die durch diesen mich mehrfach entrechtenden Polizeibeamten, somit dessen aggressiv provozierte von mir dann die Realität entsprechend beim Namen nennende getätigte in mich hinein nuschelnde Äußerung 'Faschistisches Pack' zu der zusätzlich missbrauchenden Anzeige führte (unzulässige Aufforderung + unzulässiger Polizeigewahrsam, weil ich auf dessen Kompetenz überschreitender unzulässiger Forderung hin nicht sprang) nur von mir geschildert wurde und aber vom Polizeibeamten in dessen Anzeige gegen mich ganz einfach unterschlagen wurde (toller Trick!) und trotz meiner schriftlichen Mitteilungen an das Gericht somit auch im Strafbefehl unter 'Begründung:' unterschlagen wurde, das kann sich jeder denken. So funktioniert hier von Amtsmissbrauchern vergewaltigte Justiz: profitorientiert kriminell täuschend. Wenn man von einem Kompetenz überschreitenden Polizeibeamten entrechtend und somit zu Schaden führend behandelt wird, dann hat man da in diesem verzweifelten ohnmächtig gehaltenen, nämlich entrechtenden Moment ganz einfach keine anderen Worte mehr für als dies realgetreu beim Namen zu nennen, nämlich: 'Faschistisches Pack'. Das werde ich für diese Situation übrigens solange nicht zurück nehmen, solange ich die amtsmissbrauchenden geraubten 1250 Euro plus Entschädigung (Nötigung, Freiheitsberaubung) nicht zurück erhalten habe und der Polizeibeamte sich nicht persönlich bei mir entschuldigt, der nämlich Teil des Personals des Volkes ist, welches ihm diesen verantwortungsvollen Job anvertraut und welches er somit korrekt zu vertreten hat statt faschistoid zu missbrauchen. Entweder sind diese Typen darauf gedrillt auf diese unzulässige Weise Geld in die Staatskasse zu leiten, scheinen aber auf jeden Fall nicht zu kapieren, dass ich ganz einfach kein unterwürfiger Masochist bin der sich verarschen lassen will und der natürlich ganz klar auch nicht den Missbrauch der Staatsgewalt unterstützt!! - WIE KÖNNTE ICH AUCH, bin denn plem-plem, oder was?! Es ist somit scheinbar so, dass einige Beamte (nicht alle sind so, zumindest noch nicht...) und das Volk offensichtlich unterschiedliche Auffassung haben von Recht und wie damit umzugehen ist, was also durch diese anweisende grundfalsche Politik kommen muss, die ja anweisenden und somit erheblichen Einfluss auf Angestellte von Behörden nimmt. Zudem ist es wichtig, dass diese belegend dokumentierten Angelegenheiten eben nicht mehr nur in den von den Amtsmissbrauchern zweckentfremdeten Behörden rumliegen, zwar immerhin und deshalb auch heranziehungsfähig sind sondern auch öffentlich zur Verfügung stehen, denn natürlich hat das Volk das Recht zu Kenntniserlangung über kriminelle, staatszersetzende, Demokratie vernichtende, faschistoide Vorgangsweisen solcher die Behörde, den Namen des Volkes und Staatsgewalt vergewaltigenden Amtsmissbraucher, um erfassen zu können, dass so etwas tatsächlich und zunehmend und auch bis in weite Bereiche und höchste Ebenen (dazu weiter unten mehr) geschieht und dass dagegen vorgegangen werden muss, weil unbehandelte Störungen sich nicht verbessern sondern verschlimmern, das heißt: weil ein bereits faschistoid gesteuerter Staatsapparat auf umfangreich schädigende Eskalationen für die Nation zusteuert, wenn das nicht in einem frühen Stadium korrigiert wird: 'prinzipiis obsta - Wehret den Anfängen.'

Vermutlich wurde KOK Meynen für den Job eingesetzt, weil er als regime-loyal betrachtet wird. Wusste er von den vier Anzeigen, die ich dem Polizeipräsidium Wuppertal zustellte und auf die von der Polizei nicht reagiert wird. Diese KOK Meynen vorliegende Anzeige-Dienst/Fachaufsichtsbeschwerde-Schriftsatz von mir gegen Richter Neugart-Amtsgericht und Mielke-Vizepräsident Landgericht und vom 29. November 16 (die im Beschuldigungsschreiben der Polizei angegebene Version vom 29. November 16 ist ein um eine Seite erweiterte Version meines ursprünglichen und den Behörden zugestellten Anzeige- und Beschwerde-Schriftsatz vom 09. November 16, wobei von mir die historisch hinweisende Datumswahl 09. November dazu nicht grundlos sondern völlig beabsichtigt war), wird von der Polizei also auch nicht reagiert, wird also einfach schlichtweg ignoriert, weil die Polizei zu meine Anzeige gegen die angezeigten Amtsmissbraucher zwar nicht ermittelt aber für die Amtsmissbraucher gegen mich verwenden soll als mich, das Volk und den gesunden Menschenverstand und Menschlichkeit beleidigende „Grundlage“ einer alles verhöhnend beleidigenden Anzeige der kriminell vorgehenden Amtsmissbraucher gegen mich; eine alles ignorierende und verdrehen wollende Anzeige die gegen mich erstattet wurde um zu zeigen wie weit dieser hyperarrogante Amtsmissbrauch gegen mich getrieben wird, nämlich meine Anzeigen zu ignorieren und stattdessen alles verhöhnend beleidigend verdrehen wollende amtsmissbrauchende Anzeige gegen mich zu erstatten - **ich benenne Kriminaloberkommissar Meynen hier deshalb als Zeuge dazu** - wobei nicht der Hauch einer Chance existieren kann, dass Strafbefehl erlassende Amtsrichterperson gegen Richter und Vizepräsident Landgericht Wuppertal entscheiden würde. Das ist nicht nur mehr empörend, das ist äußerst besorgniserregend hinsichtlich der rechtsstaatlichen Konstitution, weil sie nur noch mangelhaft funktioniert und somit untersagte, faschistoid erzeugte gesellschaftlich weit reichende bis übernational apokalyptisch enden könnende Schäden produzieren wird, wenn das nicht gestoppt wird. Aus den genannten Gründen ist das Verfahren gegen mich einzustellen, unfassbar, diese ganze offensichtliche heftig faschistoid das Staatssystem störende Farce, welche sich einige die Behörden vergewaltigenden Amtsmissbraucher da raus nehmen, was aber unter

Umständen durchaus noch äußerst unangenehme staatliche Folgen für diese zeitigen kann, weil ich nämlich die Angelegenheit längst veröffentlicht hatte und somit bereits auch Kopien bei 'interessierten' Personen davon existieren und somit stets darauf zurückgegriffen werden kann, wobei die mich tyrannisierenden die Behörden vergewaltigenden Amtsmissbraucher dabei mehr Furcht vor den Folgen haben als ich hinsichtlich dessen, was ich eh schon seit 21 Jahren durchmache, wobei ich seit 21 Jahren gar nicht davon ausgehe, dass meine Situation je besser werden könnte sondern eher verschlimmert werden wird, denn ich hab das alles ja schon mehrfach so erlebt, ich vertrete im Gegensatz zu diesen kriminell vorgehenden Amtsmissbrauchern allerdings korrekt vorgehende Amtsinhaber und somit einen korrekt funktionierenden Rechtsstaat, der nicht geschäftlich vergewaltigt in moralischen und ethischen Ruin gesteuert wird sondern aufrichtig korrekt und somit gesund und somit Existenz erhaltend gesteuert und betrieben wird. Es ist überaus erstaunlich, dass Typen wie Neugart und Mielke so arrogant sein können noch wännen zu können, sie würden mich durch deren mich schädigen wollendes politisch motiviertes Macht missbrauchendes Machtkampfgehebe irgendwie in der von denen gewünschte Richtung „erziehen“ können: NIEMALS!!! Im Gegenteil, die spornen mich damit nur dazu an meine Bemühungen die Nation vor den die BRD und weitere Nationen politisch kriminell missbrauchenden und letztlich in den Untergang steuernden einsichtsunwilligen Imperialisten zu retten. Schon überpeinlich, dass diese 'mächtigen' Personen es überhaupt wagen, mich, eine ganz einfache, kriminell amtsmissbrauchend ohnmächtig gehaltene, entrechtete aber genau deshalb immer interessanter werdende und ganz schlicht glaubhaft wirkende, weil im Gegensatz zu den die Behörden amtsmissbrauchenden Personen völlig unarrogant, nämlich bloß gesund erhaltende Demokratie und Recht einfordernd wirkende Person noch heraus zu fordern und damit riskieren, dass die ganze Angelegenheit so eskaliert, dass sie über ihre Köpfe wächst. Wurde etwa immer noch nicht verstanden, dass genau dies seit 21 Jahren mein einziges durch genau solche einsichtsunwilligen Leute in mir erzeugtes Ziel ist?! Mein Kumpel Arno Wirths wurde von der niederländischen Justiz ermordet, ich wurde im selben Land von der Justiz mit Mord bedroht – die Polizei der BRD wird politisch angewiesen aus imperialistischen Gründen nicht zu meinen Anzeigen zu ermitteln und die Justiz wird aus imperialistische Gründen politisch dazu angewiesen mich zu schikanieren wo sie nur kann, womit ich ganz einfach relevant dazu beitrage zu belegen, dass der vom notorisch weltmachtwahnsinnigen und unangebracht russlandfeindlichen, aufgrund der hier stationierten US-Raketen die Sicherheit Russlands und Westeuropas gefährdende, somit wahnkrank bedingt einsichtsunfähigen und somit zum regieren unfähigen deutschen Regime gesteuerte EU-Imperialismus kriminell betrieben wird und somit keinesfalls vertrauenswürdig ist sondern über Leichen gehend und die Nationen kriegspropagandistisch selbst- und fremdgefährdend vorgeht, und somit aufgelöst gehört, so einfach ist das: die wollten imperialistisch motiviert mein Lebensgefühl zermürben um mich zu zerstören und andere damit einzuschüchtern und erzeugten damit in mir die immer zunehmendere Bemühung, dazu beizutragen, gegen Zerstörungen des Imperialismus und deshalb gegen Imperialismus zu wirken. Weil ich mich beleidigenden Amtsmissbrauchern, Unrecht widersetze wollen Amtsmissbraucher mich 'strafen'. Das ist Vergewaltigung der Institutionen durch inkompetentes Personal.

KOK Meynen schreibt:

„Bemerkungen

Beleidigungen zum Nachteil Richter Richter am Amtsgericht Herrn Neugart und Vizepräsident des Landgerichts Wuppertal Herrn Mielke!“

KOK Meynen's eingesetztes Ausrufezeichen bewirkt in mir die Überlegung was KOK Meynen damit bezweckt, ob ihm befohlen wurde diesen Satz so zu schreiben und das Ausrufezeichen zu verwenden? „zum Nachteil Amtsrichter Neugart, Vizepräsident Landgericht Mielke...“: Was für'n „Nachteil“? Die gehen profit- und politisch motiviert Fakten und Recht arrogant ignorierend vorsätzlich die justiz vergewaltigend amtsmissbrauchend vor und das festzustellen und bewusst zu machen, das ist keine Beleidigung und wenn die dadurch einen Nachteil erhalten sollten, dann ist der von denen verdient und eben angebracht - schon mal über meine Nachteile und die Nachteile des Volkes nachgedacht, die durch die diese des Volkes Behörden vergewaltigende und Volk missbrauchende Amtsmissbraucher entstehen? Soll das Ausrufezeichen am Ende des den gesunden Menschenverstand und Menschlichkeit beleidigenden Beschuldigungssatzes gegen mich irgendwie die beschuldigenden Personen überhöhen? - und mich damit automatisch abstufend „unterwerfen“ wirken wollend? Ist das bloße Unterwürfigkeit der Polizei unter das Regime und arrogante Voreingenommenheit gegen mich? Soll mich das irgendwie verhöhnen und damit beeindrucken? Das ist empörend! Oder ist dieses Ausrufezeichen dazu gedacht bewusst zu machen, dass die Beschuldigung der zwei Anzeiger einfach lächerlich ist, weil sie mich, das Volk, die Beamtenschaft, Behörden und den gesunden Menschenverstand an sich und die Menschlichkeit beleidigt? Vermutlich ist KOK Meynen ein wenig älter als ich, ich sollte also nicht davon ausgehen, dass KOK Meynen einfach nur ein einseitig programmierter willensloser Roboter des Regime ist, dessen Ausrufezeichensetzung Leser des Beschuldigungsschreiben verschüchtern soll, aber ich könnte auch irren. Es sollen tatsächlich noch Menschen existieren, welche nur Informationen aus der propagandistische Systempresse, Staats- und Mainstreamjournaille holen (Glotze) und damit kein Hintergrundwissen besitzen, deren Gehirne völkerrechtswidrig mit knallharten vorsätzlichen Verdrehungen und Lügen vollgestopft werden und die deswegen so einfältig sein können das deutsche Regime und die EU noch unterstützen zu können, denn sie wissen nicht was sie damit tun. Irren ist

menschlich. Hat KOK Meynen mein Anzeige- und Beschwerde-Schriftsatz vom 29. November 16 (ursprüngliche Version 09. November 16) gelesen, welcher Ihm ja vorliegen sollte, weil dieser einen den gesunden Menschenverstand und Menschlichkeit beleidigenden Anzeige zweier Amtsmissbraucher zugrunde gelegt werden soll? Dann ist ihm bekannt, dass ich nicht beleidige sondern die Realität bewusst machend wiedergebe! Ist ihm dabei aufgefallen, dass das einer meiner Anzeige- und Beschwerde-Schriftsätze ist, der bis heute ignoriert wurde – oder wird das auch von Kriminaloberkommissar Meynen vollständig ignoriert? Ich frage mich, ob der sich als ermittelnder Polizeibeamter dann noch als solchen betrachten kann – mir würde das nicht gelingen können. Was denkst du, was wichtiger ist: eingeschüchtert seine Laufbahn „nicht zu gefährden“ und deshalb als Polizeibeamter zu ihm bekannt gemachten Regimeverbrechen zu schweigen – oder darüber nicht zu schweigen und damit erst recht seine Laufbahn zu sichern, vielleicht sogar noch zu verbessern, oder hat er eine „Leiche im Keller“, mit der man ihn in jegliche gewünschte Richtung steuern kann? Ich lebe noch, vom Regime noch nicht ermordet, weil ich erstens schriftlich dokumentierendes Material verbreiten könnte und zweitens also nicht zu diesen Verbrechen geschwiegen hatte. Und jetzt ist die Polizei dran, die sich mir gegenüber oft unangebracht verhält, als ob sie was Besseres sei oder mehr Rechte habe und von der man Aufklärung statt Ermittlungsuntätigkeit erwartet.

KOK Meynen nennt dann das was mir vorgeworfene Beleidigung sein soll aber nicht. Hm. Was mach ich denn jetzt, wo KOK Meynen das detailliert gar nicht angibt? Wie soll ich mich zu einer nicht detailliert angegebenen Beschuldigung äußern können, eine 'schwierige' Aufgabe die mir da gestellt wird. Ob das wohl Absicht ist? Will man mehr Wissen, Gedankengänge, Planungen aus mir raus locken? Kein Ding! - ich informiere gerne über mich, bin ne ehrliche Haut, hab nix zu verbergen. Ich kann doch auf was nicht explizit angegebenes auch nicht explizit eingehen, weshalb davon auszugehen ist, dass von mir wieder ein längerer Text erwartet wird um mein Gedanken zu erforschen und ich auch eigentlich gar nicht anders kann und auch gar nicht anders will als einen längeren Aussagetext zu senden, weil ja die explizite Nennung der angeblichen Beleidigung fehlt im Aufforderungsschreiben der Polizei mich dazu zu äußern, was ich zwar eigentlich gar nicht brauche, aber dennoch tue, zumal ich das hinsichtlich der multiplen Komplexität der Angelegenheit(en) überhaupt gar nicht als unwichtig erachte, was am Ende des angeforderten Textes deutlich werden wird. Man stelle sich vor was passieren würde, wenn ich das ganz einfach für mich behalten würde... lach! Fast war ich dazu geneigt das zu tun (war 'n Witz!), weil diese betreffenden Amtsmissbraucher von der obersten Ebene ausgehend bis in die unterste Ebene mehr als zu weit gehen, aber ich will mal nicht so sein, bin immer noch ein Stück wohlmeinender als die, auch wenn die wähnen was Besonderes zu sein, denn das amtsmissbrauchte Volk hat es nicht verdient der typischen arroganzbedingten Selbstüberhebung und somit scheinbar nicht enden wollenden Selbstüberschätzung höchster deutscher Amtsmissbraucher in Atomkrieg pulverisiert zu werden....

Habe nicht beleidigt! - sondern die Ereignisse und Umstände und Verhaltensweisen real-entsprechend und unmissverständlich bewusst machend geschildert und auch ist ein Fragment aus meinen Schreiben nicht verwendbar, weil der gesamte Kontext meines Schreiben dann nicht mehr ersichtlich ist und das Fragment dann natürlich anders, ohne Zusammenhang anders verstanden wird als wenn der erklärende Gesamtkontext des gesamten Schreibens berücksichtigt wird. Wie gesagt, aus dem gesamten Schreiben ergibt sich, dass nicht ich beleidigt habe sondern dass die von mir angezeigten Personen mich, das Volk, die Beamtenschaft, die Behörden und den gesunden Menschenverstand an sich und die Menschlichkeit beleidigen, was durch diese Täter (Amtsmissbraucher) zu „Opfern“ und den Geschädigten (mich) zu Täter umkonstruieren wollende amtsmissbrauchende Anzeige gegen mich auch noch auf Basis (!) meiner (!) von der dazu angewiesenen Polizei nicht bearbeiteten (!) Anzeige (!) nur verdeutlicht, wie – ausgehend, angewiesen von führenden Amtsmissbrauchern - alle verstören und einschüchtern wollend hier gegen mich vorgegangen wird, wobei ich das meiste Mitgefühl für den untersten Bereich der unteren und nicht leitenden Beamten in der von einigen kriminellen Amtsmissbrauchern zweckentfremdeten Justizbehörde habe. Was ist Satanismus: gutes zu ungutem zu verklären und ungutes zu gutem zu verklären und das funktioniert natürlich nur durch Umdrehung der Fakten und Verhältnissen und Vergewaltigung der Dokumente und des Namen des Volkes (meine gerichtlich ignorierten Belege, somit verbrecherisches Urteil, Selbstjustiz, verbrecherische Beschlüsse) durch Behörde vergewaltigende Amtsmissbraucher und weil das vorsätzlich zweckentfremdend, imperialistisch politisch motiviert Demokratie und Behörde amtsvergewaltigend ist, ist das ein krimineller Vorgang, und zwar ein justizkrimineller Vorgang, weil die Justiz, wie sich das durch die kriminelle verfassten den gesunden Menschenverstand und die Menschlichkeit beleidigenden und mich bedrohenden, die Amtsmissbrüche deckenden und somit selbst amtsmissbrauchenden Schreiben der leitenden Personen Vizepräsidenten und Präsident des Landgericht Wuppertal offensichtlich wird. Ob ein Richter gegen einen Amtsrichter und Vizepräsident des Landgericht entscheiden würde hinsichtlich einer der von denen den gesunden Menschenverstand und die Menschlichkeit beleidigend umkehrenden Anzeige gegen mich? Offen betriebener Faschismus ist einfacher nicht mehr zu offenbaren, als so. Als ob ich nicht wüsste, als ob ich nicht vorher gewusst haben würde, dass die amtsmissbrauchend gegen mich vorgehen würden, auch deshalb, weil die Bestandteil der juristisch versierten dreiecksbetrugskriminellen Vereinigung sind, die mich schädigt, persönlich, finanziell wie gesellschaftlich. Das ist es, was ich hintergründig will: dies dokumentarisch in Behörden hinterlegend belegen, dass das nicht „gratis“ ist, das weiß ich längst, aber ich investiere eben lieber in Wahrheit und Korrektur für die Rückgewinnung eines demokratisch, gesund betriebenen Staatssystems, dazu ist nun mal gewisse „Bereitschaft“ Schädigungen zu

erleiden unumgänglich, denn mit bloßem Opportunismus, also ohne aufrichtigen Widerstand wird das imperialistisch amtsmissbrauchte System der BRD in Apokalypse führen. Wenn man das 'sehen' kann, wenn man das weiß, dann verhält man sich so, wie ich mich verhalte: nicht duckmäuserisch Speichel leckend (nach oben schleimend, nach unten tretend) sondern aufrichtig bewusst machend und somit auch die unterdrückten Stärken der schwach, ohnmächtig gehaltenen Unterdrückten mobilisierend und das geht nur, wenn man Amtsmissbräuche einer sich so betrachtenden und als unangreifbar geben wollenden willkürlich vorgehenden „Obrigkeit“ offenbart und wenn man diese „Obrigkeit“ eben nicht als was „besseres oder „mächtigeres“ oder „übermächtiges“ betrachtet sondern als das was es sein soll: Volk vertretend statt Volk tretend hochverratend! Und dazu muss das Volk natürlich seinen Beitrag leisten.

Kriminell vorgehende Amtsmissbraucher nutzen das Prinzip alles umzudrehen und dabei besonders unnachgiebig zu sein, anders können sie Täter und Geschädigten-Rollen nicht verdrehen und nicht vortauschen, dass sie im Recht seien. Der kriminelle Trick ist simpel: In „Begründungen“ von Urteilen und Beschlüssen werden die von der beklagten Partei eingegebenen Belege und daraus resultierenden Fakten ganz einfach komplett oder zum Teil verschwiegen (Bewusstseinslücken schaffend), oder rhetorisch verdreht, oder sogar Umstände eingefügt, die gar nicht vorhanden waren, um „verurteilen“ zu können. So stehen dann im Strafregister justizkriminell erwirkte Einträge, was aber beispielsweise beim durch Polizei nicht ersichtlich ist, also dass das Einträge sind, die Justizkriminalität sind. So wird man dann erst einmal gesellschaftlich und auch noch polizeilich anders eingeschätzt und behandelt, als es sein dürfte. Manch ein Leser der das nicht kennt, der wird vielleicht denken, das sei doch 'egal'; lassen Sie sich von mir gesagt sein, von jemandem der das erlebt hat und also weiß wovon er spricht, dass das nicht egal ist. Zur besseren Verständnismöglichkeit will ich dazu ein Erlebnis schildern, welches mich nachhaltig beeindruckte, weil es sich mit dem unverständigen Menschen um einen ehemaligen Freund hatte, mit dem ich den fast zehn Jahre dauernden Kontakt beendete. Drei Viertel der Einträge im zu meinem Namen angelegten Strafregister sind Justizkriminalität, zum Teil wurde ich verurteilt ohne das Delikt begangen zu haben, zum anderen Teil war/en Beschuldigung/en übertrieben oder frei erfunden.

Versuchen Sie zu verstehen, dass es natürlich extrem unangenehm ist ununterbrochen falsch beschuldigt zu werden und nämlich DADURCH auch noch in unangenehme und vor allen UNVERDIENTE Situationen zu geraten und was ebenso zumeist zu UNVERDIENTEN Nachteilen führt; Falschbeschuldigungen haben mir unter anderem insgesamt fast fünf Jahre Internierungen eingebracht, jeweils ungefähr die Hälfte davon in Niederlande und danach in BRD. jemand der das nicht erlebt hat kann sich nicht wirklich vorstellen was das bedeutet. Ich hatte mal einen Zwist mit einem Menschen, der mal ein guter Bekannter von mir war und den ich inzwischen schon wieder ein paar Jahre meide, weil ich dessen anerzogene Überheblichkeiten mit den Jahren einfach nicht mehr ertragen konnte, der zwanzig Semester studiert hatte (hab auch hunderte Bücher gelesen) in verschiedenen Bereichen, der aber nicht examiniert hatte und der immer raushängen ließ sich aufgrund seiner auf der Universität erlangten Informationen als den besser wissenden, schlaunen Mensch zu betrachten, was somit dessen Auffassung nach jemand nicht kann, der nicht auf der Universität war, am meisten interessierte ihn Justiz. Unter anderem auch dem daran interessierten (juristischen Theoretiker!) hatte ich die ganze Angelegenheit unterbreitet, worauf der zu mir sagte: *"Wenn ich falsch beschuldigt fünf Jahre Jahre absitzen müsste, würde ich das locker mit der linken Arschbacke absitzen."* In diesem Moment verstand ich schockiert wie nur selten blitzartig, dass dieser Mensch, dieser juristische Theoretiker tatsächlich überzeugt von dem war, was der da gerade gesagt hatte und dass der einfach nicht verstand, keinen blassen Schimmer davon hatte, dass das was der da gerade gesagt hatte ganz genau anders rum ist und dass dieser 'große Theoretiker' also nicht in der Lage war nachvollziehen zu können wie ich mich fühlte und fühle, denn wenn ich was schlimmes verbrochen habe und dadurch alles zerstört wird, dann kann ich mir sagen, "biste selbst schuld"; wenn ich mir das aber nicht sagen kann, dann ist Gefangenschaft die absolute Hölle und zwar eben unverdiente absolute Hölle, nicht im entferntesten vergleichbar mit der ertragbareren Empfindung die man hat, wenn man sich sagen kann: "selbst schuld"; die Qual der Gefangenschaft für jemanden der hintergründig politisch interniert ist/war und der dabei von Justizangehörigen auch noch mit Mord bedroht wird (in der niederländischen Internierung von zweieinhalb Jahren Dauer wurde ich von Justizangehörigen mit Mord bedroht, insgesamt gingen die Internierungen fast fünf Jahre, also die Zeit danach in BRD dazu gerechnet und jetzt muss man sich dabei also eben noch darüber bewusst werden, dass ich Internierung nicht nur einmal, sondern zwei mal hintereinander in zwei Staaten der imperialistisch kriminell gesteuerten EU erlebte), die Qual einer solchen Gefangenschaft die ist für jemand der politisch, justizkriminell interniert ist ungleich größer als für einen Häftling der das ihm vorgeworfene verbrochen hat.

Vielen Gefängnisinsassen und ehemaligen Gefängnisinsassen denen ich das erzählte (wenn man finanziell ganz unten ist, dann lernt man auch draußen viele Ex-"Knackies" kennen) verstanden das sofort sehr gut und sagten das auch genauso, ohne, dass ich selbst gesagt hatte wie ich das empfinde, denn schließlich sind das ja keine Theoretiker, was einfach nur bedeutet, dass der "gebildete Herr Theoretiker" (der dazu auch noch sagte, er sei "auch schon im Heim" gewesen, er "kenne so was"; als ob Heimaufenthalt und politische Internierung wegen eines hintergründigen polizeilichen Mordes gleichgesetzt werden könnten...) keinen blassen Schimmer und keinen Verstand dazu hat was in einem Menschen vorgeht der interniert ist (freiheitsberaubt zwecks Mordversuch in mittelbarer Täterschaft,

ersatzweise - versuchte aber - erfolglose, gescheiterte - Gehirnwäsche), der sich aber eben nicht sagen kann alle vorgeworfenen Taten begangen zu haben die ihm angedichtet werden, weil er nämlich - und dies aus den Umständen heraus resultierender absoluter Verzweiflung - nur eine davon (Körperverletzung) beging, während zwei weitere Beschuldigungen sexuelle Falschbeschuldigungen der sich freiwillig prostituierenden Gattin (von der ich mich scheiden ließ) waren (mit der ich am Tag der Endauseinadersetzung aus dieser moralisch ethisch verkommenen Szene raus wollte, sie aber nicht, wie sich letztlich dann zeigte, weil sie mich falsch beschuldigend beseitigte, um ihr sich selbst und mich missbrauchendes missbrauchendes Drecksverhalten weiter führen zu können...), die übrigens ihre falsch beschuldigende Anzeige bei dem mich damals vertretenden Anwalt dann zurück zog, was aktenkundig ist und was aber politisch dennoch ignoriert wurde, weil gehofft wurde, ich würde die niederländische Internierung - in der ich vom niederländischen Justizsystem mit Mord bedroht wurde - psychisch nicht überstehen und würde deshalb Suizid begehen, was ich natürlich sofort schnallte und schon allein deswegen nicht tat und seitdem immer auf die Gelegenheit wartete die Angelegenheiten dokumentarisch belegend zu verbreiten, so rettete ich damals mein Leben, denn es gelang mir durch Mithilfe von Gefangenen Beweismaterial über die niederländische Justizkriminalität an der Briefzensur der internierenden Anstalt vorbei zu schmuggeln über deren Besuch.

Wie ich mich nach den Internierungen fühlte kann ich auch noch kurz erklären: Am selben Tag der Entlassung verließ ich Niederlande, meine Exgattin hatte mich zwei Mal in Haft besucht, ich ließ mich aber scheiden, nur um zu belegen, dass nicht sie sich scheiden ließ, also aus politischen Gründen ließ ich mich scheiden. Ich konsumierte hin und wieder Alkohol, wie sonst auch, nicht übermäßig. Ich traf Silvester 2000, also nach vier Jahren meine Ex-Gattin, wir waren dann nochmal dreieinhalb Monate zusammen, sie kam mit nach Bochum, sie verschwand dann, wahrscheinlich, weil ich nur sieben Mal Sex mit ihr hatte in den dreieinhalb Monaten, es machte mit ihr keinen Spaß mehr, das will ich nicht weiter erklären als ganz einfach so: im Gegensatz zu vor vier Jahren vorher war ihre Art Sex zu machen uninteressant geworden, was an ihrem Job lag, inzwischen jahrelange Prostitution, den sie erstens machte, weil sie ein sexuelles Minderwertigkeitsproblem hat, nämlich nur durch Selbstbefriedigung oder Oralverkehr schnell zum Orgasmus zu kommen, zweitens um täglichen Kokainkonsum finanzieren zu können, außerdem war sie inzwischen Alkoholikerin geworden und trank jeden Tag eine Flasche Weinbrand, Sex machte jedenfalls keinen Spaß mehr mit ihr. Telefonisch ließ sie mich wissen, dass sie weg ginge, weil sie - so sagte sie - dazu gezwungen worden wäre, man würde mich sonst umlegen, zunächst sehr interessant, scheint es doch damit zusammen zu passen, dass gleich zwei Regimes der EU nicht daran interessiert sind, dass ich den Fall noch mal aufrollen lasse! - ich vermute aber, dass sie das als Ausrede nahm, um nicht die für sie so erscheinen müssende Peinlichkeit erwähnen zu müssen, dass ich kein großartiges Interesse mehr an Sex mit ihr hatte, anders kann ich mir das jedenfalls nicht erklären, denn Streit hatten wir in diesen dreieinhalb Monaten gar keinen. Keine drei Jahre später nach der niederländischen Internierung verteidigte ich mich in zwei Fällen in angemessener Notwehr gegen mich angreifende Personen, einer davon einen Kopf größer als ich der unter anderem damit angab eine Kalaschnikow im Schrank zu haben, der andere angeblich 'Kampfsportler. Einer davon war ein Mieter des Hauses in dem ich wohnte. Der Vermieter - der es wichtig fand mir zu erzählen, dass er 'SPD-Mann' sei - kündigte uns. Ich widersprach der Kündigung und ging gerichtlich dagegen vor und natürlich schrieb ich eine Aussage zu den Falschbeschuldigungen der mich anzeigenden zwei Typen (die mich falsch anzeigten, weil sie es nämlich nicht verpacken konnten, dass ich deren Angriffe auf mich nicht unterlag, diese zwei heimtückischen großtuerischen Dreckskerle, miese kleine niedere Halunken), gegen die ich mich in angemessener Notwehr verteidigte. In dieser Aussage baute ich auch die niederländische Angelegenheit mit ein, die natürlich nicht vergessen hatte und bat deutsche Behörden um dahingehende Hilfe. Das Aussage-Dokument, welches viele dokumentarische Beweismittel/Belege enthält sendete ich an den Bundestag, Petitionsausschuss und an weitere Behörden in Bochum und es wurde Bestandteil des Verfahrens in Bochum gegen mich, welches ich als Verfahren bezeichnete, dass mir die Augen öffnete über das, was Imperialismus ist, denn in dem Verfahren geschah es, dass zwei von drei Polizisten zwei einen dritten Polizeieinsatz schilderten, der aber nicht stattfand, wozu der dritte Polizist die Aussage verweigerte, weil er mit bekam, dass ich die Aussagen der zwei Polizisten vorher vereidigen ließ. In diesem ultrawichtigen "Urteil" ist übrigens eine Falschangabe des vorsitzenden Richters enthalten, die erstens bemerkenswert hinweisend ist und zweitens einfach nur bestätigt wie pervers frech und dabei simpel lügend derartig kriminelle Richter plausibel erscheinend Fragmente in ein kriminelles Urteil einbauen und damit auch noch glaubwürdig erscheinen, einfach um damit zu bewirken meine Person negativ darstellen zu können, allerdings eben auf kriminell täuschendem Wege, so behauptet dieser kriminelle Amtsmissbraucher nämlich, meine Exgattin habe während sie mit mir nach Bochum zurück ging und wohnte in Niederlande ihre Wohnung beibehalten; das tat dieser kriminelle Amtsmissbraucher der somit kein Richter ist, um vorzutäuschen, meine Exgattin habe für den Notfall ihre Wohnung behalten. Sie hatte gar kein Wohnung in Niederlande! - lebte dort inoffiziell und hatte lediglich ein wöchentlich zu bezahlendes Apartment eines Prostitutionsräume vermietenden Unternehmers, der dazu auch Wohnapartments vermietet, ohne Mietvertrag, ohne jegliche Rechte, was in ganz Niederlande 'Usus' ist. Natürlich hatte sie dies nicht weiterbezahlt, wäre auch gar nicht nötig gewesen, weil es überhaupt gar kein Problem ist an ein solches zu gelangen, was meine Exgattin wie ich ja sehr gut weiß, darüber hinaus kennt sie dort Menschen, wo sie sofort unterkommen kann. Dieser "Richter" ist kein Richter, dieser Richter ist ein imperialistisch-politischer Justiz vergewaltigender amtsmissbrauchender Schwerstkrimineller, "verurteilte" mich in zwei Fällen wegen Körperverletzung, weil ich mich in zwei Fällen in Notwehr angemessen

verteidigte! Ja, Sie haben richtig gelesen, so wie Sie das jetzt empfinden so empfand ich das auch: 'Das kann doch nicht wahr sein, das ist doch unmöglich, wie kann das sein, nicht schon wieder.' In meiner Aussage zu dieser Angelegenheit baute ich wie gesagt die Angelegenheit der Internierung in Niederlande ein, in der es hintergründig um den Mord des niederländischen Regime an Arno Wirths aus Wuppertal geht. Ich begriff somit nun was Imperialismus ist: Im Imperialismus wird Aufdeckung imperialistischer Verbrechen durch amtsmissbrauchende Vergewaltigung der Justiz unterdrückt.

Aus der deutschen Internierung entlassen - inzwischen war ich insgesamt bereits fast fünf Jahre der Freiheit beraubt, zwei Mal interniert, wodurch ich die ganze Welt verstand, inzwischen hatte ich nämlich so viel undurchschnittliches erlebt und in allen relevanten Bereichen so viel Bücher gelesen, dass mir aber auch niemand mehr schwarz zu weiß oder weiß zu schwarz machen konnte - ging ich am selben Tag nach Wuppertal zurück.

Die Zeit nach der zweiten Internierung (in der davor liegenden ersten und niederländischen Internierung wurde ich von Justizangehörigen mit Mord bedroht), der Internierung in der BRD; danach brauchte ich neun Jahre um vom Alkoholkonsum (erst drei Jahre täglich hochprozentig, dann drei Jahre täglich Wein, dann drei Jahre täglich Bier, dann nach und nach so abgebaut, dass ich nur noch alle zwei Wochen mal trinke) wieder so weg zu kommen, wie ich das nun schon einige Jahre beibehalte: höchstens alle zwei Wochen und beinahe nur geringprozentig. Das hab ich selbst so geschafft, ohne jegliche Therapie, denn für das mir imperialistisch politisch kriminell zugefügte Problem existiert keine andere Therapie, als freiwillige Wandlung, das heißt im Klartext: Stopp seitens des das System der BRD amtsmissbrauchenden betreffenden führenden Personals - oder Revolution und Austausch des amtsmissbrauchenden Führungs-Personals gegen kompetentes Personal!

Im März vergangenen Jahres wurde ich heimtückisch bewaffnet überfallen, mit schwerer Körperverletzung, von hinten mit Schlagstock bewusstlos geschlagen, und dann mit Fäusten ins Gesicht geschlagen und Daumen umgeknickt (der Hund war angebunden). Ich merke das hier aus folgendem Grund an: bis es zur Gerichtsverhandlung kommt dauert es es ca. sechs Monate, Hier sind nun dreizehn Monate vergangen und es kam noch kein Termin. Ich weiß, dass das Verfahren schon bei der Staatsanwalt ist, wundere mich aber darüber, dass sich da nix tut, als ob das verschleppt werden würde. Ist es denkbar, dass das getan wird, um mir wieder einmal mehr zu zeigen, wie amtsmissbrauchte Justiz funktioniert? Soll das eine Drohung sein, welche die amtsmissbrauchende Entrechtung, die bis in die höchsten Ebenen betrieben wurde (Hoher Rat, Bundesgerichtshof) nochmal unterbauen soll, weil ich nämlich seit vorigem Jahr, seit Justiz mal wieder amtsmissbrauchend gegen mich vergewaltigt wird, alles im Internet veröffentliche?! - da geht es um einen dreieckskriminellen Betrug juristisch versierter Personen, an dem amtsmissbrauchend vorgehende Justizangestellte beteiligt sind, die unter anderem Grundrecht unterschlagen auf mündliche Anhörung und das nicht korrigieren, Selbstjustiz betreiben, das Grundrecht auf Meinungsfreiheit durch erpressungsversuchende Bedrohung mit "Strafrecht" unterdrücken wollen, um einen kriminell erwirkten Mahnbescheid durchzusetzen. Mal sehen, vielleicht kommt dieses Verfahren wegen heimtückischen bewaffneten schweren Übergriffs auf mich ja noch.

Zu den vielen amtsmissbrauchenden Vorgängen der schikanierenden Verhängung von Strafen durch offensichtliche falsch beschuldigende Anzeigen gegen mich und sogar von mir mich entlastend belegt von Amtsmissbrauchern aber ignoriert und auch in diesem jetzigen Fall falsch beschuldigend ist kommt dann noch der Umstand, dass ich einige Anzeigen erstattete, die entweder von Polizei oder von Staatsanwaltschaft eingestellt wurden, obwohl ganz klar unter anderem schwere Bedrohungs-Delikte gegen andere/mich vorliegen:

Ich nenne dazu kurz die Anzeigegründe, auf die hin ungenügend oder gar nicht ermittelt wurde, Anzeigen von mir wegen heftiger Bedrohungsdelikte, die ganz einfach eingestellt wurden:

- Bedrohung mit Mord durch einen amtlich bekannt gestörten Islamist mit 'Graue Wölfe'.
- Bedrohung meiner Exfreundin durch ihren Freund mit Mord.
- Beleidigung, Bedrohung mit Mord gegen mich, falsche Verdächtigung – Missbrauch einer einstweiligen Anordnung (die aber aufgehoben wurde, weil ich ebenfalls eine einstweilige Anordnung dazu beantragte und weil der Irre zugab die von ihm erwirkte einstweilige Anordnung unter Angabe seiner Lügen beantragt zu haben), Verleumdung gegen mich durch diesen Freund meiner Exfreundin.

Seit vorigem Jahr erstattete ich vier Anzeigen wegen diverser Amtsmissbräuche; Anzeigen auf die ganz einfach nicht reagiert (nicht zu ermittelt) wird, in jeder Anzeige habe ich aufgefordert mir das dazu anzulegende Aktenzeichen zu zusenden, was jedoch bis heute von der Polizei ignoriert wurde, waraus klar wird, dass die Polizei unfähig gehalten ist, ihren Job korrekt ausüben zu können, was somit im Klartext bedeutet, dass an der gesamten Führungsstruktur der BRD personelle Veränderungen vorgenommen werden müssen:

Am 23. August 16, am 09. (und 29. um eine Seite verlängert) November 16, am 23. Januar 17 und am 31. Januar 17 stellte ich dem Polizeipräsidium Wuppertal vier Anzeigen zu (sollte Kriminaloberkommissar Meynen bekannt sein oder zumindest zugänglich sein, der ja im Polizeipräsidium Wuppertal sitzt), auf die von der Polizei nicht reagiert wird, meine Anzeigen enthalten folgende(n) Verdacht/Beschuldigungen (**siehe Anlagen, am Ende nochmal aufgelistet: Kopien der vier Einschreibebelege meiner Anzeigen an die Polizeipräsidium und Kopien der drei Schreiben jeweils eins des Amtsrichters Neugart, eins des Vizepräsident und eins des Präsident des Landgericht Wuppertal an mich**):

- Wegen dringenden Tatverdacht des euro-politisch motivierten Mordes an Arno Wirths aus Wuppertal, stranguliert in einer niederländischen Polizeizelle im 'Polizeigewahrsam'; Hintergrund für die insgesamt fast fünfjährige Internierung meiner Person in Niederlande und BRD.
- Wegen wegen Beteiligung an dreieckskriminellen Betrug, Amtsmissbrauch, Unterschlagung des Grundrechts auf mündliche Anhörung durch Neugart, Richter beim Amtsgericht Wuppertal und.
- Wegen Selbstjustiz durch Neugart, der eine von mir beantragte Rüge durch einen von ihm selbst erlassenen Beschluss selbst ablehnt.
- Wegen Amtsmissbrauch, Beleidigung, Bedrohung durch Mielke (Vizepräsident des Landgericht Wuppertal), der die Unterschlagung des Grundrecht den gesunden Menschenverstand und die Menschlichkeit beleidigend „Versehen“ nennt und mit Strafrecht (!) droht, weil ich die durch diese Verhaltensweisen dieser Amtsmissbraucher in mir erzeugte Meinung frei äußere und die Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Neugart ablehnt.
- Wegen Beleidigung und Bedrohung durch Schulte (Präsident des Landgericht Wuppertal), der in seinem Schreiben an mich dasselbe tut wie Mielke, nämlich versucht den Neugart decken und das Recht auf freie Meinungsäußerung mit Strafrecht (!) zu bedrohen, darüber hinaus versucht den Mielke zu decken und meine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Mielke ablehnt und meine Fachaufsichtsbeschwerde gegen das Amtsgericht Wuppertal ablehnt.
- Wegen Beleidigung und Bedrohung durch einen Islamisten, der von mir unprovokiert mich mit Schlagstock und Messer bedrohte und mich 'Hurensohn, Wichser' nannte.
- Wegen inzwischen nicht nur mir aufgefallener Untätigkeiten der Polizei zu gravierenden Justiz vergewaltigenden Amtsmissbräuchen und somit den imperialistisch kriminell politisch einschüchternd erwirkten Umbau des Staatssystem zu Faschismus anzeigenden Anzeigen.

Ein Bekannter von mir, Rainer F. und ich waren Zeuge eines bewaffneten Eindringens eines Marokkaners (Said L., damals wohnten alle drei in der Luisenstraße, Wuppertal, ist ca. 10 Jahre her) in die Nachbarwohnung. Er war mit dicken Stock bewaffnet und trat da die Tür auf und schlug mit dem Stock den Nachbarn. Mein Bekannter und ich wurden als Zeuge zu Gericht nicht gehört, sondern als überflüssig abgewiesen, weshalb das gewalttätige Eindringen, die Bewaffnung und die mit Waffe betriebene Körperverletzung den Anwesenden im Saal nicht bewusst werden konnte. Zuhöchst erstaunt über die Vorgangsweise des Gerichts blieben mein Bekannter und ich weiterhin in der Verhandlung als Zuschauer sitzen; der erhielt 80 Arbeitsstunden und eine geringe Geldstrafe. Wir waren schockiert über dieses unverständlich milde Bestrafung. Nun, inzwischen wissen wir ja, weshalb zu Straftaten von Tätern mit islamischen Hintergrund Ermittlungen unterdrückt werden oder nur äußerst gering gestraft werden: imperialistisch kriminelle Kriegs- und Flüchtlingspolitik, einerseits zur Zerstörung islamischer Nationen die den westlichen Regimes nicht genehme Regierungen haben und sich somit nicht von westlichen Regimes ausbeuten lassen wollen und andererseits zur Kompensation des durch ungezügelter Kapitalismus verursachten fehlenden „Humankapitals“: dabei gibt es mehr als genug deutsche Arbeitslose; aber Ausländer mit islamischen Hintergrund sind der Industrie lieber, weil die gewohnt sind geringeres Einkommen zu haben, Angst haben die Aufenthaltserlaubnis zu verlieren und damit von der Industrie als zuverlässigere Arbeitskräfte betrachtet werden. Ganz schön 'clever', aber eben zum Nachteil der islamischen Völker und auch der westlichen Völker, was natürlich unumgänglich zu Konfrontationen führen muss, wenn diese politisch grundfalsche Vorgangsweise nicht gestoppt wird.

Weil Amtsmissbraucher ihre Missbräuche und Schädigungen übertreiben muss dies letztlich auffallen und ins Auge gehen, das ist naturgemäße nicht anders mögliche Folge. Aus dieser Perspektive heraus ergibt sich das Verständnis dafür, dass nach einer Revolution die führenden Amtsmissbraucher nicht nur justiziell verfolgt werden müssen sondern auch unnachgiebig dabei behandelt werden müssen, ganz einfach deshalb, weil Nachgiebigkeit nur zuverlässig korrekt

vorgehenden Personen gewährt werden kann.

Natürlich würde jeder Mensch, nicht amtsmissbrauchend vorgehenden, den gesunden Menschenverstand und Menschlichkeit nicht beleidigenden, würdigen Amtsrichter und Vizepräsident und zudem einen Präsident eines Landgericht akzeptieren und auch entsprechend darstellen, wenn diese denn so sein würden. Von mir wurden diese Personen realentsprechend korrekt so dargestellt, wie diese sich mir gegenüber verhalten, nämlich haben diese sich mir gegenüber absolutistisch inkorrekt verhalten und genau das hab ich dargestellt – und ich habe eben nicht beleidigt!

Nachfolgend eine hinweisende Empfehlung zu einer kleinen Auswahl hier und da nicht immer ganz übereinstimmenden (entsprechend filtern kann jedes erwachsene und ausreichend entwickelte Gehirn selbst), aber auf jeden Fall bewusst machenden, Hintergründe belichtenden und keine Bewusstseinslücken lassenden Internetpräsenzen unabhängiger, somit alternativ berichtender Medienbetreiber, die man kennen sollte, ja sogar täglich besuchen sollte (ich mach das täglich seit vielen Jahren) um die völkerrechtswidrige westliche Regime-Propaganda (derartige Propaganda ist dem Völkerrecht nach übrigens Verbrechen gegen die Menschlichkeit, weil der Geist, die Gedankenkraft und Verhaltensweise eines gesamtes Volkes gefährlich verstörend gestört wird) erstens erkennen und zweitens somit neutralisieren zu können, wodurch beispielsweise auch fachidiotischer Tunnelblick, aber auch durch westliche Systempresse, Staats- und Mainstreamjournalle einseitige, stur-starre, sowie bornierte, arrogante Denk- und Verhaltensweisen nämlich korrigierbar werden (Reihenfolge alphabetisch):

Anderwelt Verlag, Peter Haisenko - anderweltonline.com/autoren/haisenko-peter/

Antikrieg - antkrieg.com

Arbeiterfotografie - arbeiterfotografie.com/index.html

AG Friedensforschung - ag-friedensforschung.de/

China – german.people.com.cn/

China - german.china.org.cn/

Die Propagandaschau - propagandaschau.wordpress.com

Donbassfront - donbassfront.livejournal.com/

Elynithria - elynithria.net/

Fidel Castro - cuba.cu/gobierno/discursos/

Fidel Castro - cuba.cu/gobierno/reflexiones/reflexiones.html

Granma - granma.cu/idiomas/aleman/

German foreign Policy - german-foreign-policy.com/

Globalresearch, deutsch - globalresearch.ca/category/deutsch

Hintergrund - hintergrund.de/

DVRK (Korea „Nord“) - naenara.com.kp/

DVRK (Korea „Nord“) – kcna.kp/

DVRK (Korea „Nord“) - vok.rep.kp/CBC/german.php

Luftpost Kaiserslautern - luftpost-kl.de

Noch ein Parteibuch - nocheinparteibuch.wordpress.com

NRHZ - nrhz.de

Paul Craig Roberts – paulcraigroberts.org/

Pepe Escobar - sputniknews.com/authors/pepe_escobar/

Qpress - qpress.de/

Press TV – presstv.ir/

Rote Fahne - rotefahne.eu/

RT (Russia Today, deutsch) - deutsch.rt.com

Querschüsse - querschuesse.de/

Secarts - secarts.org/

Sopos - sopos.org/

Sopos Ossietzky - sopos.org/ossietzky/

Sputniknews – de.sputniknews.com

Syrien - sana.sy/en

Syrien - syriaonline.sy/

syrien - addounia.tv/index.php?page%3Dlive

Syrien - live.rtv.gov.sy/Classic.aspx

Vineyardsaker - vineyardsaker.de/

Voltairenet - voltairenet.org

Willy Wimmer – de.sputniknews.com/authors/willy_wimmer/

Auch folgendes sollte ein an Korrektheit interessierter Mensch wissen (bitte dabei aufmerksam darauf achten und

bemerken, dass amtsmissbrauchend viele der darin enthalten Propaganda-Techniken auch gegen mich und nicht nur gegen mich angewendet werden!) (<https://swisspropaganda.files.wordpress.com/2017/03/propagandaschluesel-sprbc.pdf>):

Der Propaganda-Schlüssel:

Mediale Manipulationstechniken

1. Redaktionelle Techniken

- a. Themenauswahl: Einseitige Auswahl, Gewichtung oder Platzierung
- b. Schlagzeilen: Einseitige Wahl von Titel, Untertitel oder Zwischentitel
- c. Konfliktparteien: Einseitige Zuteilung von Text oder Redezeit
- d. Drittquellen: Einseitige Auswahl oder intransparente Kennzeichnung
- e. Interviews/Gäste: Einseitige Auswahl, Bezeichnung, Gesprächsführung
- f. Kontext : Sinnverändernde Auslassung von Kontextinformation

2. Sprachliche Techniken

- a. Unterstellungen; unbelegte oder falsche Behauptungen
- b. Manipulative Wortwahl, Formulierungen, Bezeichnungen
- c. Manipulative Suggestionen, Insinuationen, Assoziationen
- d. Manipulative Übersetzungen und Zitierungen

3. Audiovisuelle Techniken

- a. Manipulative Verwendung von Bild-, Ton- oder Filmmaterial
- b. Manipulative Bearbeitung von Bild-, Ton -oder Filmmaterial
- c. Manipulativer Einsatz von Hintergrundmusik
- d. Manipulative Mimik, Gestik, Intonation

4. Weitere Techniken

- a. Berufung auf Autorität oder Prestige
- b. Diffamieren; Diskreditieren; Verhöhnern
- c. Idealisieren; Bagatellisieren; Verbrämen
- d. Emotionalisieren; Personalisieren; Pauschalisieren
- e. Andere

Botschaften der Kriegspropaganda

1. Das feindliche Lager trägt die alleinige Schuld am Krieg
2. Wir sind unschuldig und friedliebend
3. Der Feind hat dämonische Züge
4. Wir kämpfen für eine gute Sache, der Feind für eigennützige Ziele
5. Der Feind begeht mit Absicht Grausamkeiten, bei uns ist es Versehen
6. Der Feind verwendet unerlaubte Waffen
7. Unsere Verluste sind gering, die des Gegners aber enorm
8. Unsere Sache wird von Künstlern und Intellektuellen unterstützt
9. Unsere Mission ist heilig
10. Wer unsere Berichterstattung in Zweifel zieht, ist ein Verräter

Ein paar Worte zum Umgang mit der Erde und ihrer Menschheit und zum Verständnis über meine Person, welche meine Sicht zur Welt und der darin befindlichen durch Menschen verursachte Ereignisse verdeutlichen soll, von was ich 'ideologisch' (eigentlich nur naturbezogen) ausgehe und was ich somit darauf basierend logisch verfolge, was nicht automatisch bedeuten muss, dass ich einfach nur Gegner der Gegner sei, denn wenn ich bloßer Gegner der Gegner wäre, dann würden mir die Gegner auf plattem deutsch gesagt scheiß-egal sein, aber das sind sie mir resolut nicht, wie festgestellt werden kann. Man hatte mir in einem Urteil mal vorgeworfen ich sei nicht 'kompromissfähig' (oben erwähnter Fall Bochum). Dieser Vorwurf meinte hintergründig, dass ich politisch bestraft werde, weil ich mich gegen mich angewendeter amtsmissbrauchender imperialistischer

Kriminalität nicht unterwerfe; natürlich bin ich was so was betrifft (imperialistische Kriminalität, Faschismus) resolut nicht 'kompromissbereit'. Ich stelle somit die Frage: wer ist hier nicht kompromissbereit?! Ich, weil ich zerstörerisch wirkenden Imperialismus und Faschismus, daraus entstehenden Krieg weder vertrete noch unterstütze sondern internationale Reziprozität, Frieden unterstütze?

Die Leben ermöglichende Erde wird industriell absolut falsch genutzt. Alles an ihr wird industriell so verwendet, dass ihre lebenserhaltenden Funktionen aus dem natürlichen Gleichgewicht gebracht werden.

Es wird zu viel geheizt statt darauf zu achten.

Es wird zu viel Benzin verbrannt statt Füße, Rad, öffentliche Verkehrsmittel, Wasserstoff, Strom zu nutzen. Soll die Welt zugrunde gehen, weil das Geräusch eines mit Benzin betriebenen Achtzylinders "so schön ist"?

Es wird zu viel Fleisch gegessen statt mehr pflanzliche Nahrung zu nutzen.

Es wird zu viel Gaskraft statt mehr Wind- Wasser- und Solarkraft eingesetzt.

Es wird zu viel Ego und Schwäche anerzogen statt Genügsamkeit und Stärke. Eigennutz aber ist systemisch anerzogen. Wer dies erkannt hat wird fähig bis über die ihm anerzogenen Interessen hinaus sehen, denken und handeln zu können.

Bei diesen Überlegungen und Verhaltensweisen sind natürlich grundsätzlich eben nicht ad absurdum zu führende moralische und ethische Grundsätze als strikte Grundlage zu wahren, denn nur genau dadurch kann die Fortsetzung oder Neu-Entstehung der Dekadenz verhindert werden. Dazu muss aber die bereits existente Dekadenz abgebaut werden.

Es wird zu viel Geld gemacht und nicht geteilt.

Es wird zu viel Geld aus nichts erschaffen, aus Krediten für die das Geld gedruckt wird.

Es wird somit zu viel betrogen.

Es wird zu viel gezockt – Börsen.

Es wird zu viel Macht erzwungen statt Gerechtigkeit walten zu lassen.

Es wird zu viel Schaden angerichtet, um daran zu profitieren.

Es wird zu viel Erweiterung und Ausweitung betrieben statt zu kapieren, dass Imperialismen weder integrierbar sind noch zu Frieden führen, wenn sie nicht beendet werden. Es reicht aus die Territorien anderer Kulturen zu respektieren statt zu überfallen.

Krimineller, weil unbeschränkter (ungezügelter) Kapitalismus, daraus resultierender Imperialismus, Zionismus, westlich imperialistischer Globalismus und deren übermäßige Militärindustriekomplexe profitieren nicht von Frieden sondern an Krieg.

Das alles bewirkt Vergiftung, Vergasung der Atmosphäre, Zerstörung der Ozonschicht, Überwärmung, Auflösung des natürlichen Erd-Kühlschranks (Polareis), Überfischung, Zerstörung des klimatischen Gleichgewichts der Erde in der Atmosphäre und im Meer, Verachtfachung der Menschheit seit der "industriellen Revolution", sowie imperialistische Kriege und letztlich apokalyptische klimatische Zerstörung, wenn das nicht gewandelt werden sollte.

10 Millionen Menschen sterben jährlich an Hunger trotz der Tatsache, dass 1% der Menschheit mehr besitzt als die restlichen 99%. WOW – was für „Wohltäter“ das doch seien?

Die technischen Möglichkeiten Leben für alle Menschen so zu gestalten, dass - alle - Menschen zufrieden sein können und die Erde lebenserhaltungsfähig bleibt, die sind vorhanden, werden wegen der Imperialismen nur nicht, oder nur unzureichend ungenügend umgesetzt.

Das sei Demokratie? Aha! Soso.

Dann habe ich den Begriff Demokratie falsch verstanden? Das ist allenfalls 'gelenkte Demokratie', somit steuernde Diktatur, nur eben nicht im Sinne der Moral und Ethik, nicht im Sinne der Humanität sondern im Sinne des kriminellen, weil unbeschränkten Kapitalismus, den Hauptgrund für mörderischen, letztlich naturgemäß nicht anders möglich selbsterstörerischen Imperialismus.

Hatte zur Jahrtausendwende unaufgefordert meine Fahrerlaubnis zur Einziehung an die Behörde zurück gesendet (Bochum).

Ebenfalls in diesem Zeitraum trat ich aus der Kirche aus (Amtsgericht Bochum).

Ich achte die Naturverhältnisse und lebe inzwischen schon lange - freiwillig - genügsam, bescheiden, somit ohne Frustration damit zu haben, weil ich weiß, dass das gesünder ist für die Welt.

Falle der natürlichen Welt nicht zur Last, nur die künstliche Welt mag mich nicht, weil sie weiß, dass sie es ist, welche

die natürliche Welt zerstört, darum kreierte die künstliche Welt sich sadistische "Götter" (politische Chimären) und masochistische Sündenböcke, auf die sie die Schuld der künstlichen Welt abschieben kann. Toller Trick, funktioniert nur nicht bei mir. Selbst wenn ich die westliche Systempresse, die Staats- und Mainstreamjournalaille noch verfolgen würde, mein Gehirn kann nicht mehr fehlgeprägt werden, es ist nämlich längst gesäubert durch inzwischen zwei Jahrzehnte lange massenweise Aufnahme von Informationen durch Literatur in allen relevanten Bereichen und durch alternativ und hintergründig belichtende Medien. Das einzige westliche Medium, welches ich noch täglich observiere ist das von den imperialistisch kriminellen kriegsgeilen Zionisten, übermäßigen Globalisten und deren Militärindustriekomplexen, das US-gesteuerte N-TV. So bekloppt überheblich wie einige da sind, was überaus widerlich ist, so heftig muss ich manchmal lachen, wie bluternst diese erstklassigen Schauspieler rüber kommen, die genau wissen, dass sie nichts weiter als bloße dreckige Kriminelle sind, die völkerrechtswidrige Propaganda betreiben. Über die restlichen westlichen Medien erfahre ich genug in alternativ, hintergründig berichtenden Medien, von denen westliche Moral und Ethik ad absurdum führenden Systempresse, Staats und Mainstreamjournalaille nämlich bewusstmachend auseinandergespült werden. Meine immerwährende und immer wieder genannte Empfehlung: meiden sie die kriminelle, völkerrechtswidrige Propaganda, Verbrechen gegen die Menschlichkeit betreibende Systemmedien, Staats- und Mainstreamjournalaille! Nutzen sie alternative, hintergründig belichtende Medien - das neutralisiert den einseitigen 'Input' der verbrecherischen Systempresse, Staats- und Mainstreamjournalaille. Ja, ganz genau, so einfach ist das zu begreifen, wenn das richtig vermittelt wird, nämlich bewusst machend, so wie ich das tue.

War aus europolitisch-kriminell motivierten Hintergründen zwei mal interniert, insgesamt fast fünf Jahre in zwei Nationen der imperialistisch kriminell missbrauchten Nationen der EU, erst im ideologisch rückständigen niederländischen System, dann im nicht weniger imperialistisch kriminell amtsmissbrauchten System der BRD, weil man hoffte mich damit zum Suizid treiben zu können um das Volk damit noch mehr einschüchtern zu können, was mich dazu animierte mich zu bilden in allen relevanten Bereichen, wodurch ich ein umfassendes Weltbild erwarb. Mit meinen 53 Jahren habe ich eine undurchschnittliche Lebenserfahrung und das historische Wissen von mehreren tausend irdischen Jahren in meinem Kopf und wenn ich sage, dass dieses Wissen über den irdischen Bereich hinaus geht wird gesagt werden: "Sieh an, der hat sie doch nicht alle." Ich empfehle somit das Studium des I Ging und der Überlieferung aus der alten Welt an die 'neue Erde': 'Das verschollene Buch Enki'; ersteres vermittelt Humanität und Verständnis zur universellen Natur, letzteres vermittelt die Geschehnisse über die irdische Menschheit hinaus, nämlich bis zu deren Abstammung. Es kann auch nicht schaden sich die Konstellation des Sonnensystems anzusehen indem wir uns befinden und sich ein wenig mit Physik und Astrophysik auseinanderzusetzen um dahinter zu steigen, dass dieses Sonnensystem künstlich durcheinandergebracht wurde. Es gehört schon einige Aufrichtigkeit, Geradlinigkeit dazu bewusst zu machen, dass industrielle Schädigung schon mal einen anderen Planeten zerstörte, den Ursprungsplaneten der Menschheit und dass Atomkrieg schon mal die Folge von zerstörerischem Machtwahn auf der Erde war, als es um die Aufteilung der Erde ging unter den die Erde besiedelnden Fraktionen des Ursprungsplaneten. Irrelevant! - fassen Sie das meinerwegen als bloße phantastische Geschichte auf, ich fasse es weiterhin als warnende Geschichte auf, als Überlieferung aus der alten Welt - an die 'neue Erde'.

Wegen all den an mir seit 21 Jahren begangenen kriminellen Amtsmissbräuchen bin ich inzwischen seit zehn Jahren schwerbehindert (seelisches Leiden), deshalb erwerbsunfähig und bei Grundsicherung berentet und lebe mehr zurück gezogen, nicht aber unaufrichtig vor mich hin sondern auch öffentlich so redend und schreibend wie ich auch hier schreibe. Meine aufgrund undurchschnittlicher (um nicht überdurchschnittlicher zu sagen) Informationsaufnahme entstandenen umfangreichen kognitiven Fähigkeiten bezeichne ich mal als ausgezeichnet und ich behaupte aufgrund der Informationsaufnahme aus allen relevanten Bereichen kein Fachidiot zu sein, was mich insgesamt übrigens davor bewahrte seelisch nicht zu verkümmern, denn wenn ich nicht heraus bekommen hätte was der Grund dafür ist, dass es möglich ist ständig für Unwesen und Kriminalität anderer bestraft zu werden, dann wäre ich längst vom Krebs zerfressen, oder vom Alkohol.

Widersetze mich seit 21 Jahren gemäß GG, Artikel 20 diversen unaufhörlichen europolitisch (imperialistisch) motivierten Amtsmissbräuchen in zwei Staaten der EU gegen mich, verteidige die Nation und (gesunde) Demokratie und unterstütze nicht den imperialistisch-globalistischen Missbrauch der Nationen der EU und somit auch nicht den einsetzenden Faschismus sondern ich unterstütze die Grundlage der von den imperialistisch kriminellen westlichen Regimes blockierten UNO: internationale Reziprozität.

Spende trotz nur Grundsicherung zu haben monatlich ca 1,2% an die Welthungerhilfe = 5 Euro.

Schädige niemanden (Kriminalität anzuzeigen ist keine Schädigung!) und ich weigere mich natürlich auch strikt mich dazu erpressen oder dazu zwingen zu lassen über Unrecht zu schweigen, weil es nicht weiter hilft darüber zu schweigen: erst Bewusstsein eröffnet die Möglichkeit zum Wandel und was mir gelang, das kann auch allen anderen gelingen. Natürlich habe ich Fehler gemacht; es kommt darauf an sie zu erkennen statt zu leugnen und sie dann eben nicht zu wiederholen! Anders ist übrigens auch Vergebung gar nicht möglich, alles andere ist Selbstvergebungs-Trick,

etwa religiös, der somit zwar ständig wiederholt werden kann, aber genau deswegen eben nix löst.

Weil ich korrekt und offenbarend bin wie ich bin, wollen inkorrekt vorgehende, verdrehen und vertuschen wollende Personen mich schädigen.

Somit die sich ergebende Frage: Ist es die Aufgabe der Polizei und Staatsanwaltschaft dazu beizutragen mich zu strafen, weil ich mich Regime-Kriminalität widersetze und diese offenbare oder ist es die Aufgabe der Polizei und Staatsanwaltschaft das Volk gegen Kriminalität zu vertreten?

Jeder sollte das moralisch ethisch vertretbare richtige tun und dazu beitragen die Menschheit zu retten vor einem den Westeuropa (EU) vernichtenden Krieg durch die imperialistisch kriminell betriebene EU, die vom notorisch russlandfeindlichen, ukrainisches illegitimes Nazis-Putsch-Terrorkriegs-Regime unterstützendem, die Bundeswehr zu imperialistisch kriminellen Auslandseinsätzen zweckentfremdenden und somit die Weltsicherheit, mindestens die Sicherheit Westeuropas (EU) und die innere Sicherheit gefährdenden imperialistisch kriminellen deutschen Reichstags-Einheits-Selbstzweck-Regime gesteuert wird!

Jeder sollte dazu beitragen, die Auflösung der imperialistisch kriminell gesteuerten EU zu bewirken statt auf Menschenfreunden rumzutampeln, nach unten zu treten und nach oben zu schleimen. Denkt jemand wirklich, ein Richter, ein Vizepräsident und ein Präsident seinen in meinen Augen was besonderes? - denn jeden Richter, Vizepräsident und Präsident werde ich akzeptieren, welcher das ihm vom Volk anvertraute Amt und den Namen des Volkes nicht vergewaltigt; diese vom Volk dem Personal des Volkes, den Angestellten des Volkes anvertrauten Ämter der Behörden des Volkes und der Namen des Volkes sind was besonderes und sind damit besonders zu achten, zu würdigen und zwar von kompetentem Personal statt zu missbrauchen durch inkompetentes Personal, welches somit auszutauschen und justiziell zu verfolgen ist!

Jetzt will das amtsmissbrauchende Personal mir Beleidigung andichten um zusätzlich an dem gesamten vorsätzlich amtsmissbrauchenden und deshalb kriminellen Vorgang gegen mich zu profitieren und vor allem aber um mich dafür zu strafen, dass ich mich gegen Amtsmissbrauch verteidige und darüber nicht schweige, ein Vorgang gegen mich, der durch das Schikaneverbot (§228 BGB) untersagt ist. Tja, jetzt können wir alle wieder zusehen, wer hier Verräter und somit Täter ist und ob diese amtsmissbrauchende Anzeige zu einem weiteren beraubenden Strafbefehl führt - während auf meine Anzeigen nicht reagiert wird, somit ob Polizei und Staatsanwaltschaft einzig und allein dem Volk dienen, oder einzig und allein den kriminellen Amtsmissbrauchern Beihilfe zu deren Verbrechen gegen das Volk leisten.

Wie auch immer: mein Gehirn wird damit nicht umgedreht, das hatten vor 21 Jahren erfolglos schon Personen versucht die weitaus mächtiger sind als ein amtsmissbrauchendes Amtsrichterlein und ein amtsmissbrauchendes Vizepräsidentchen eines Landgericht, aber den Gehirnen des Volkes werde ich auch diese Angelegenheit hier übermitteln, damit das Volk versteht worum es hintergründig eigentlich geht, mehr Bewusstsein darüber bekommt und dass diese Amtsmissbräuche nur durch Einsatz dagegen behoben werden können, der wie erklärt Verluste für Freiheitsverteidiger mit sich bringt, vielleicht also nie Vorteil für mich 'selbst', was aber dadurch letztlich zur Verbesserung für alle anderen führt und was mich schon jetzt, selbst wenn ich das nicht miterleben sollte, vorauswissend mit Freude erfüllt.

Amtsmissbraucher denken, dass sie mit unaufhörlichem und stets steigendem Amtsmissbrauch ewig das Volk einschüchtern können und ich sage voraus, dass sie naturgemäß nicht anders möglich exakt damit letztlich das genaue Gegenteil von dem bewirken, was sie damit bezwecken, denn durch Amtsmissbräuche gerät das eigentlich ja nicht schlechte Staats-Werk aus dem zivilen Gefüge, aus dem Gleichgewicht und das bewirkt naturgemäß nicht anders möglich automatisch Gegenkräfte, oder Machtkampf, denn die Menschen merken was Sache ist. Sie leben nicht mehr im dritten Reich, in dem nur einseitige Propaganda stattfand. Heute kann man sich unabhängig informieren und die repräsentative Umfrage „Generation what“ hat offenbart, dass gut zwei Drittel des Volkes den Staatsmedien und der Politik nicht mehr traut. Mir kein Rätsel sondern bloß logische Folge dieser immer faschistoider werdenden imperialistisch kriminellen Politik! Und weil die Jugend politisch seelenlos zur Kaltblütigkeit erzogen wurde, würde ich mich als Regime lieber nicht mit dieser Jugend anlegen, die wirklich wütend ist und immer wütender wird...

ZDF verschweigt eigenes Umfrageergebnis, weil es das Misstrauen in Medien und Politik bestätigt

<https://propagandaschau.wordpress.com/2016/11/17/zdf-verschweigt-eigenes-umfrage%C2%ADergebnis-weil-es-das-misstrauen-in-medien-und-politik-bestaetigt/>

Mein Geist kann niemals gebrochen werden - der nämlich ein Geist aus dem Geist vieler ist, gebildet von allen Menschen die je mit mir kommunizierten, von allen Gedankengängen in Literatur ist mein Geist erzeugt und durch eigene Wahrnehmung, Analyse und Filterung der ungunstigen Gedankengänge; übrig bleibt in mir der Geist derer die auf

der richtigen Seite der Geschichte standen und stehen und stehen werden und diese kann man nicht vernichten - eher löste sich das Universum in nichts auf und würde aus dem nichts erneut entstehen und weil wir wissen, dass das unmöglich ist, wird somit mein Geist nicht gebrochen sondern nur mein Leben wird irgendwann enden, aber niemals der von mir erfasste und von mir vertretene und von mir verbreitete universelle Geist!

Alles was mir amtsmissbrauchend-vergewaltigend angetan wird, wird auf die amtsmissbrauchenden Vergewaltiger zurückfallen, später - oder früher, auf die eine oder andere Weise, aber auch niemand kann somit den Folgen seines Tuns entgehen. In den Amtsmissbrauchs- Kreisen existieren einige Menschen die das genauso wissen wie ich, das sind jene, die sich panisch vor uns verstecken in Nobelvierteln und sich von Polizei beschützen lassen; diese sind gefangen in ihrem eigens erstellten Käfig und trotz allem Reichtum den diese Menschen missbrauchenden Kanaillen an sich reißen bin ich freier als die, denn ich besitze nichts; nichts, was mich abhängig machen können würde. Das einzige was mir noch geraubt werden kann ist mein Leben. Scheiß drauf, denn das wurde von diesen nie genug kriegen könnenden armseligen sadistischen Kanaillen, die in deren unendlichen Arroganz einsichtsunwillig immer noch weiter machen, längst zerstört. Diese kriminellen und wahnkranken Subjekte sind wirklich überzeugt davon, die würden das Recht dazu haben so mit mir umzuspringen. Nun denn, die Folgen davon werden nicht ausbleiben.

Das schlechte Gewissen habe nicht ich sondern die und darum bin ich freier als die und darum wird mir - egal was die mit mir auch noch tun werden - mehr geglaubt als denen. Und alles was die mir noch antun werden wird deren Situation nicht verbessern. In deren selbst einkapselnden Wahn kommen die sich vor wie Götter, die wie wir wissen nicht existieren, doch in Wirklichkeit sind das bloß armselige Würmer, die sich aus Angst nicht unter das Volk trauen und das Volk mit Anwendung von amtsmissbrauchender Gewalt unterdrücken, diese hinterlistigen, heimtücksich vorgehenden Feiglinge, was sich naturgemäß nicht anders möglich letztlich nämlich entladen wird, noch nie war das anders, nie wird das anders sein. Vor Kanaillen soll ich Respekt haben? Nimmer! Seit 21 Jahren versuchen die es anders ausschauen zu lassen als es ist, dennoch - und gerade deshalb - hat jeder meinen Geist verstanden und lehnen deren Geist damit weiterhin und zunehmend ab. Mit einem Strafbefehl wegen Beleidigung (wenn der Vorwurf auch noch so falsch ist) eines amtsmissbrauchenden Richters und eines amtsmissbrauchenden Vizepräsidenten des Landgericht werde ich zum Star des Volkes gemacht, auch nicht schlecht; welche eine Ehre - womit hab ich das verdient! Synchronizität in in zwei parallel verlaufenden Gesellschaftsstrukturen: Kriminelle Führung / Missbrauchtes Volk.

Ich stehe für jeden sichtbar nämlich an der Seite des Volkes und das wird sich nicht ändern, auch nicht durch falsche Anzeigen einiger vorsätzlich amtsmissbrauchender inkompetenter Person gegen mich (bereits seit mindestens 21 Jahren bekannt), die dringendst ausgetauscht gehören, was meiner durch die vorsätzlichen Amtsmissbräuche dieser Personen in mir erzeugten Auffassung und Meinung nach nur noch durch Revolution erfolgen kann.

Wer analysiert was ich vermittele statt das zu ignorieren und sich damit versucht sich in meine Gedanken- und Gefühlswelt hineinzusetzen, dem wird es gelingen zu verstehen warum ich was tue und wofür ich eigentlich stehe, denn wenn dies realisiert wurde, dann wird es leichter fallen sich selbst zu erkennen und sich der hintergründig existierenden aber zumeist verdrängten Frage zu stellen, ob es vertretbar sein kann seine Menschlichkeit verdrängen zu lassen zum Vorteil einiger kriminell führend waltender und sich bevorteilender Personen und zum Nachteil des von diesen Staatsgewalt missbrauchenden Personen seiner Macht beraubten Volkes und damit das Volk verrätend im Stich zu lassen.

Verhalte mich deshalb natürlich dennoch nicht unterdrücken lassend sondern also ganz einfach nach Artikel 20 des GG mich natürlich auch darauf berufend, entsprechend nicht anders möglich insoweit wirksam schriftlich dokumentarisch um nämlich unannehmbaren Vorgängen und Anweisungen des umfangreichen politisch angewiesenen Staatsmissbrauchs offenbarend gegenüberzutreten und mich auf diese Weise dagegen zu widersetzen und somit natürlich darauf aufmerksam zu machen, dass der Widerstand gegen den politischen Staatsmissbrauch nicht von mir alleine praktiziert und gebrochen werden kann sondern nur bewusst machend revolutionär miteinander (inter)national (EU-weit) ausbauend. Durchsetzung der Unterdrückung einerseits der familiären Menschlichkeit und der Menschlichkeit an sich durch demokratiebefreit dazu politisch implantiert eingeschliches Moral zersetzende Gender-Mainstreaming Agenda zur Durchsetzung des Abbaus der sozialen Institution der Geborgenheit vermittelnden Familie, zum politisch hintergründigen Zwecke des Ausbaus der Egomani aller mit dem niederen Ziel der daraus entstehenden Verdoppelung des industriellen Umsatzes und der Steuern; die erpresserisch drohende Beraubung der gesunden und seelisch gesund erhaltenden familiären Zusammenhaltes und somit der ebenso zu gestaltenden und zu belassenden Demokratie durch die imperialistisch kriminelle, notorisch russlandfeindliche und damit die Weltsicherheit, mindestens aber die Sicherheit der Nationen Westeuropas, also die Sicherheit der Nationen der imperialistisch kriminell missbrauchten Nationen der EU existenziell gefährdende, ewig weltmachtwahnsinnig despotisch-diktatorische und ewig-gestrige, gefährlich hyperarrogante Vorgangsweise des deutschen Selbstzweck-Einheits-Regime und des dadurch stattfindenden und zunehmenden Versuch den vom deutschen Regime betriebenen Einzug des EU-Faschismus in den Nationen der imperialistisch kriminell missbrauchten und durchaus uneinigen und nur durch Drohungen

zusammengezwungen zusammengehaltenen Regimes der Nationen der zum Selbstzweck des imperialistisch kriminell lenkenden deutschen Einheits-Regime in den Nationen der EU durchzusetzen um eine vom deutschen Regime gesteuert faschistisch erzwungen zusammengehaltene, in Wirklichkeit auch kulturell uneinige EU durchzusetzen, was letztlich naturgemäß nicht anders möglich zwingend apokalyptisch-katastrophale Folgen haben würde, wenn die EU nicht aufgelöst werden sollte. Im Klartext: ich bin mir längst dessen bewusst, dass es sich mit den kriminellen Vorgangsweisen einiger amtsmissbrauchenden Personen gegen mich längst nicht mehr nur um persönliche Ausübung von persönlich motivierten Machtkampf gegen mich geht sondern hintergründig um weitaus mehr, nämlich um den politisch angewiesenen Versuch mich durch Schikane zu zermürben wo es nur geht mit dem damit erhofften Ziel mich auf diese Weise zu einer kriminellen Verzweiflungstat oder zu Suizid treiben zu können, um mich aus dem Verkehr zu bekommen und dann wie üblich zu versuchen seine Hände in kriminell erstellten, verlogenen Behauptungen über mich und eben durch absichtliche Falschvorstellungen meiner Person in Unschuld zu waschen, um von der Regime-Kriminalität abzulenken. Es geht mir seit Jahren schon darum Schriften von mir zu solchen ununterbrochen sich wiederholenden kriminellen Vorgängen einiger amtsmissbrauchender Angestellter der auf diese Weise amtsvergewaltigten Behörden in genau diesen Behörden zu hinterlassen, weil das eine von mir natürlich völlig absichtliche und vor-bewusst gelegte dokumentarisch belegende Spur ist zur seit über einundzwanzig Jahren stattfindenden und sich somit wie ein roter Faden durch mein Leben ziehendes euro-politisch motiviert kriminell amtsmissbrauchendes Kapitalverbrechen gegen mich ist, sowie aber auch gegen die Nationen, die durch einige die Behörden kriminell vergewaltigende, vorsätzlich Amtsmissbräuche betreibende Personen betrogen werden und eingeschüchtert werden sollen.

Nie suchte und nie suche ich Feindschaft sondern mir wird feindlich begegnet, weil ich mich friedlich Probleme klären und auflösen wollend und mich natürlich aber nicht zum schweigen zwingen lassend sondern das genaue Gegenteil davon unternehmend, also meine naturgegebene und frei naturbezogene, religionsideologiefreie und parteilose und grundsätzlich auch grundgesetzlich legitimierte freie Wesentlichkeit und meine durch diese ganzen amtsmissbrauchenden Vorgänge gegen mich und gegen andere Menschen in mir erzeugten Meinungsäußerungen und somit das Grundrecht auf freie Meinungsäußerung natürlich eben auch trotz und gerade wegen meines Widerstands gegen versuchserpresserischen und somit kriminellen Drohungen einiger führend und in diesem Kontext politisch die Justiz und somit auch den Namen und gesunden Menschenverstand des Volkes zweckentfremdende Amtsmissbraucher zur Beweisführung und Verteidigung vorbringe und weil ich das Grundrecht auf freie Meinungsäußerung natürlich wahrnehme statt unterdrücken lasse, indem ich die durch diese perfiden, vorsätzlich amtsmissbrauchenden Vorgangsweisen dieser Volk-tretenden volkshochverratenden kriminellen Vereinigung in mir erzeugten mehr oder minder (un)frei in mich einströmenden Meinungen frei äußere also zur Beweisführung in meinen Anzeige/Beschwerde- und somit in meinen Verteidigungs-Schriftsätzen einlasse, was dann von mit Androhung der Anwendung von "Strafrecht" gegen mich erpresserisch drohend vorgehenden amtsmissbrauchendem Personal beantwortet wird: erst Grundrecht auf von mir schriftlich beantragte mündliche Anhörung unterschlagend, weil ich nämlich vorher dokumentarisch belegte, dass ich von einer juristisch versierten klassisch dreiecksbetrügerisch, kriminell beantragten Mahnbescheid gegen mich durchstetend vorgehenden kriminellen Vereinigung betrogen wurde, wobei die dazu gegen den Wuppertaler Amtsrichter wegen dessen vorsätzlicher Unterschlagung des Grundrechts auf mündliche Anhörung von mir verfasste Anzeige von der Polizei bis heute ganz einfach nicht bearbeitet wird und trotz meiner in der Anzeige enthaltenen schriftlichen Aufforderung dazu, mir das dazu anzulegende polizeiliche Aktenzeichen zuzusenden diese Zusendung bis heute ganz einfach nicht erfolgte und wobei meine Dienstaufsichtsbeschwerde vom mich in seinem Schreiben an mich beleidigenden und mich bedrohenden Vizepräsident Mielke des Landgericht Wuppertal ganz einfach abgelehnt wurde worauf basierend der vorsätzlich Grundrecht auf mündliche Anhörung unterschlagende Richter Neugart dann meinen daraus resultierenden Antrag auf Gehörsrüge gegen eben diesen Richter - somit in Selbstjustiz (!) - ablehnte.

Was alles so möglich ist! Hm.

Eigentlich beinahe unfassbar, juristisch betrachtet gar nicht möglich, aber justizkriminell amtsmissbrauchend wird so was ganz einfach gemacht - und genau darum widersetze ich mich natürlich verständlicherweise verbal schriftlich dokumentarisch, weil das nämlich dokumentarisch belegende Beweise sind, die zum gegebenen Zeitpunkt heranziehbar sind. Dieses juristisch verwertbare Material und Mittel wurde von mir in Form der von mir erstatteten Anzeigen somit auch der Polizei gegeben. Dass die Polizei auf alle vier meiner bislang seit 23. August 16 erstatten Anzeigen nicht reagiert (mir trotz in den Anzeigen enthaltenen Aufforderungen mir das dazu anzulegende Aktenzeichen zuzusenden diese Aktenzeichen nicht zusendet) und nicht ermittelt, stattdessen aber zu der mich beleidigenden Anzeige ermittelt (die auf einer meiner Anzeigen basieren soll) bedeutet ganz klar, dass aus euro-politischen Gründen die Polizei politisch dazu angewiesen wurde untätig zu bleiben hinsichtlich meiner notwendigen Anzeigen wegen diverser imperialistisch kriminell motivierter Amtsmissbräuche und die Polizei zugleich aber diese Amtsmissbraucher unterstützen soll hinsichtlich deren den gesunden Menschenverstand und die Menschlichkeit beleidigenden Anzeige gegen mich. Damit stellt sich die Frage, was denn nun die Aufgabe der Polizei ist: angezeigte Kriminalität zu verfolgen oder zu vertuschen

und zu unterstützen und dazu beizutragen, dass Gegner von Regime-Kriminalität und wegen ihrer Anzeigen dazu bestraft werden?

Nun, das macht zumindest schon mal bewusst, dass die Polizei durch das imperialistisch kriminelle deutsche Regime dazu genötigt wird seine Aufgabe nicht volksvertretend zu erfüllen, wenn es darum geht zu angezeigter Regimekriminalität zu ermitteln. Das ist eine äußerst bedenkliche besorgniserregende Entwicklung, die, wenn sie nicht unterbrochen wird zu noch schlimmeren führen wird. Meine Anzeige wird ganz einfach ignoriert aber zugleich beleidigend gegen mich verwendet (!!) um Amtsmissbrauch nicht nur durchzusetzen sondern um auch zu strafen und das Umfeld einzuschüchtern für den korrekten und bewusst machenden Widerstand dagegen (!!). Das muss man sich mal bewusst machen - das ist es, was hier abgeht. Das ist bereits offener Faschismus der vom Regime ausgeht und von einigen Personen in Ämtern darunter mitgestaltet wird, wobei aber davon auszugehen ist, dass der überwiegende Großteil davon das nicht freiwillig macht sondern keinen Ausweg weiß, weil er befürchten muss seinen Job und Beamtenstatus zu verlieren, was zur Folge hat, dass das eigentlich gute Staatssystem verkommt zu einem politisch missbrauchten Faschismus-System. Das wiederum bewirkt, dass Revolution entsteht und die kann natürlich nur von unten ausgehen (oder von der Bundeswehr) und es ist deshalb natürlich wichtig schon im Vorfeld darauf hinzuweisen, dass eine solche grundsätzlich friedlich und friedlich bleibend seitens der revoltierenden vollzogen wird, auch wenn vom Regime agent provocateurs eingesetzt werden sollten oder gar versucht werden sollte Polizei und Militär mörderisch einzusetzen gegen das Volk, was sich wiederum letztlich kontraproduktiv auswirken würde, denn damit würde sich das Regime international diskreditieren und disqualifizieren, weshalb es besser ist gleich darauf hinzuweisen und auch gleich dazu zu animieren, dass sich Polizei und Militär nicht gegen das Volk einsetzen lassen sollte sondern sich auf die Seite des Volk stellen sollte, damit so wenig Schaden wie möglich und Revolution eben so schnell wie möglich vollzogen werden kann. Am besten wäre es, wenn die Bundeswehr den Job der Revolution übernehmen würde, weil das der schnellste Weg wäre und kaum Schäden bringen würde, da bin ich übrigens längst nicht der einzige, der das so bewusst macht.

Die Justizbeamten, Amtsrichter Neugart Wuppertal und der Vizepräsident und der Präsident des Landgericht Wuppertal wirkten amtsmissbrauchend mit an der Durchsetzung eines auf kriminelle Weise beantragten Mahnbescheides gegen mich, woran ja auch die Justiz profitiert, Gebühren, die nun von mir gefordert werden, weshalb ich wegen dieses kriminellen Mahnbescheides und wegen der vom Gericht verlangten von vorsätzlich amtsmissbrauchenden, kriminell vorgehenden Personen inzwischen zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung gezwungen wurde, was dann im Normalfall auch ein besonders schweres mich besonders schwer schädigendes Missbrauchsvergehen gegen mich sein würde (passenderweise ist allerdings von mir nix pfändbar, weil ich natürlich vollkommen absichtlich nichts pfändbares besitze und mein Einkommen auch unter der Pfändungsgrenze liegt), durch Vergewaltigung der Staatsgewalt zur versuchten Deckung und Vertuschung der Kapitalkriminalität des Regimes und einiger die Justiz kriminell amtsmissbrauchender Personen; die mich jetzt zusätzlich dafür strafen wollen, dass ich deren kriminelle, amtsmissbrauchende Vorgangsweise bei der Polizei anzeigte, mit einer mich und das Volk und den gesunden Menschenverstand und die Menschlichkeit beleidigenden Anzeige gegen mich wegen meiner notwendigen korrekten Anzeigen. Na mal sehen, wie die Polizei, die meine Anzeigen bislang ignorierte, sich nun dazu verhält, denn das spielt im weiteren Verlauf natürlich eine maßgebliche, ausschlaggebende Rolle. Die Amtsmissbraucher sind zudem sauer, dass ich unpfändbar bin und wollen mir deshalb zusätzlich um mich für meine Anzeigen zu bestrafen zudem einen alles beleidigenden Strafbefehl reintun um einen Teil der mir zur Verfügung gestellten Sozialleistung (Grundsicherung, Existenzminimum) in die Gerichtskasse umzuleiten. Das brauchen die schon deshalb um ihren Sadismus ausgiebig genießen zu können. Wohl bekomms, ich vermute mal, dass die an Herzinfarkt oder an Krebs sterben. Solche Menschen sterben entweder vor Angst an einem Herzinfarkt oder weil ihr schlechtes Gewissen sie auffrisst. Das heißt nicht, dass das bei allen Menschen so ist, manche Menschen bekommen einen Herzinfarkt aus Angst vor diesem drohenden Regime (erst geheimdienstnah wirkender und dann doch unabhängiger offenbarender Ulfkotte?) oder Krebs, weil sie zu sehr unter diesem pathokratischen Regime leiden, alles eingeschüchtert-kontrolliert in sich reinfressen und verschweigen statt es rauszulassen und damit den krank machenden Druck zu lösen. Ich hatte nie geschwiegen und das werd ich auch weiterhin nicht tun, im Gegenteil, das werde ich ausweiten. Ich bin Teil des Volkssouverän und nicht Teil einer Schweinezucht.

Obwohl amtsmissbrauchende Verhaltensweise äußerst unverschämt, somit extrem umfangreich beleidigend überkommt kann ich noch nicht mal wirklich sauer sein, weil beispielsweise unterste und nicht-leitende Angestellte von Behörden einfach nicht in der Lage sind den ganzen Umfang der Angelegenheit weder 'rational noch emotional noch rechtsstaatlich' nachvollziehen zu können und zumeist den Hintergrund nicht kennen und deshalb nicht sehen und nicht begreifen (anderes ist es bei KOK Meynen, dem meine Anzeige vom 09. November 16 ja nun vorliegt, die er aber statt sie zur Ermittlung gegen die von mir angezeigten Amtsmissbraucher zu verwenden gegen mich verwenden soll, wodurch die Polizei nämlich gleich eingeschüchtert wird, weil sie in dem Delmma steckt zu wissen was los ist und feststellt, dass also die Amtsvergewaltiger mich strafen wollen, weil ich mich gegen deren Amtsvergewaltigung widersetze und wenn die Polizei sich widersetzen würde, beispielsweise indem sie die Ermittlungen hierzu verweigert

und das in Form einer Mitteilung vermittelt, in der enthalten sein könnte, simpel ausgedrückt: 'Ein Täter konnte konnte nicht ermittelt werden, weil eine Straftat entweder nicht vorliegt, oder die Beschuldigungen sich gegenseitig aufheben.'. Spätestens die Staatsanwaltschaft müsste feststellen: 'Aussage gegen Aussage'.); es betrübt mich allerdings (zerstört mich aber psychisch nicht), dass dem so ist, ich muss aber mich insoweit damit abfinden, dass ich mich behördlich nicht zu einer Verzweiflungstat treiben lassen will, mit der versucht wird mich aus dem Verkehr zu ziehen, um wiederum amtsmissbrauchend behördlich dem Volk die Dinge anders vorzustellen als sie sind. Im übrigen liegt es mir so fern wie das nächste nämlich unerreichbare Sonnensystem, Möglichkeit der Rache in Betracht zu ziehen, weil ich keinen Sinn darin sehen kann willkürlich schädigend vorzugehen statt menschlich korrekt regelnd (was für ein Vorbild wäre ich sonst, ein schlechtes) und eben auch gesetzlich korrekt regelnd. Das bedeutete natürlich ebenso nicht, dass ich den Amtsmissbrauch, die Willkür von einigen die Behörden politisch und auch schon mal aus persönlichen Gründen missbrauchenden Behördenangestellten als hinnehmbar betrachten würde und mich dagegen nicht widersetze; für mich ist bei dieser Betrachtung allerdings oberstes Gebot, nicht kriminelle Mittel zur Verteidigung dagegen anzuwenden sondern sprachlich kommunikative Verständigung, Bewusstmachung und Wahrnehmung der Grund- und eben Menschenrechte, wobei das eigentlich gute Staatssystem von einigen amtsmissbrauchenden Personen zwar kriminell zweckentfremdet wird, was aber eben ganz klar nicht bedeuten kann, dass ich mich deshalb genauso verhalten sollte; bei allem was ich tue, berücksichtige ich dieses für mich oberste Gebot. Das ist umständehalber bedingt nicht wirklich leicht, aber ich habe - ob es mir geglaubt wird oder nicht ist dabei unerheblich - verstanden, dass durch Unterwerfung vieler unter Kriminalität einiger weniger amtsmissbrauchenden Personen keine Wandlung erfolgen kann und dass Widerstand dagegen laut Artikel 20 GG zwar gestattet ist (auch für alle Beamten und Institutionen), aber nicht bedeutet, zumindest nicht für mich, dass ich dabei missbrauchende Gewalt anwenden dürfe. Natürlich darf ich das vor allem aus dem einen Grunde nicht, weil nämlich Widerstand gegen Gewaltmissbrauch von einigen Behördenangestellten nicht mit missbrauchender Gewalt von Widerständlern beantwortet werden kann (sollte), weil, wenn ich etwas verurteile, dann wäre es unlogisch, wenn ich das was ich verurteile selber tun würde. Vermutlich wird das nicht gleich wirklich verstanden werden was ich jetzt schreibe, aber ich empfinde Mitgefühl für die berufliche missliche Situation der unteren und nicht leitenden Angestellten der Behörden und sogar für einige leitende Angestellte der Behörden die nicht aus Überzeugung sondern vom Regime dazu genötigt amtsmissbrauchend vorgehen, was aus der misslichen politisch führenden Situation herrührt, genauso wie für alle anderen politisch zweckentfremdeten unteren, nicht leitenden Behördenangestellten der Nation. Erfüllungsgehilfe zu sein ist ja in Ordnung solange Staatsgewalt nicht missbraucht wird, aber wenn Staatsgewalt missbraucht wird und man sich dagegen nicht widersetzt, dann macht man sich zum Mittäter. Es wiederholt sich gerade eine fatalistische Entwicklung die schon mal in den Untergang führte; dieser vom Regime in die völlig falsche Richtung getriebene faschistische Prozess muss somit unbedingt unterbrochen werden.

Es zerreißt einem beinahe das Herz und treibt einem fast die Tränen in die Augen erleben zu müssen, dass um Hilfe gebetene Polizei aus Angst vor dem Regime Hilfe verweigert und sich vom Regime dazu nötigen lässt dazu beizutragen, dass Demokratie vernichtet wird, amtsmissbrauchende Kriminalität vertuscht und gedeckt wird, dennoch ist es inzwischen bereits schon so, dass die Polizei sich zumindest schon mal nicht dazu nötigen lässt, das nicht zu offenbaren (weiter unten mehr dazu), was natürlich Folgen für das Regime haben wird, dazu weiter unten mehr.

Dieses Schreiben dient natürlich auch dazu mehr über mich zu erfahren und um nachvollziehen zu können, warum ich was und weshalb tue, sage, schreibe. Es sollte daher versucht werden sich in meine Lage zu versetzen, ich sage, ich weiß, dass das nicht einfach ist, den was ich erleben musste und durchstand, das erleben die wenigsten Menschen und die meisten davon würden es nicht durchgestanden haben, aber wer sich die Mühe macht und wirklich ernsthaft versucht mein Wesen und meine Gedanken nicht nur 'einseitig' zu erforschen und somit nicht zu ignorieren (!) und statt einseitig und somit falsch und statt sogar kriminell täuschend vorgehend fälschend zu interpretieren, der kann durchaus lernen zu verstehen und zu erkennen wie ich vor über zwanzig Jahren war (mehr naiv als gebildet) und wie ich seitdem und dadurch geworden bin, gewandelt bin, verändert bin und somit wirklich bin, für was ich stehe und für was nicht und für was ich mich einsetze und für was ich mich nicht einsetze, was somit natürlich durchaus auch Widerstand sein kann [legitimiert durch Artikel 20 GG und meiner Auffassung und eigener (!), eigens ausgebildeter (!) Meinung nach natürlich grundsätzlich und unerlässlich ohne Anwendung missbrauchender Gewalt vollzogen werden muss], beispielsweise bewusst machend und dies belegende Dokumentente in Behörden einbringend hinterlassend, nämlich als Beweis gegen Justiz politisch kriminell amtsvergewaltigende und verwaltungsrechtlich unannehmbare Vorgänge, die längst nicht mehr nur als bloß zwar auch mal rein persönlich motiviert (pur neurotisch-psychotisch bedingt) erfolgt eingeschätzt werden könnende schikanierend amtsmissbrauchende und deshalb aber natürlich dennoch immer noch unzulässige Vorgänge gegen mich erscheinen können sondern sich längst schon als politisch angewiesenen umfangreichen amtsvergewaltigenden Krieg einer politisch imperialistisch die Nation der BRD und die Nationen der EU missbrauchenden kriminellen Vereinigung erkennen lässt, wogegen ich mich natürlich von selbstredend verteidigen, widersetzen muss, ist naturgemäß bedingt auch gar nicht anders möglich, denn ich bin ganz klar kein Vertreter des Imperialismus sondern der internationalen Reziprozität, wie das die Kern-Grundlage der dahinstrebenden UNO ist, deren UN-Sicherheitsrat von westlichen imperialistisch kriminell vorgehenden Regimes dahingehend nämlich grundsätzlich blockiert wird, nämlich wenn zum Beispiel von nicht-westlichen Regierungen im UN-Sicherheitsrat

Resolutionen eingebracht werden, die Frieden statt Krieg bewirken sollen und gleichzeitig werfen diese imperialistisch kriminellen UN-Blockierer Russland und China vor, sie würden den UN-Sicherheitsrat blockieren, wenn Russland und China gegen von diesem kriminellen Imperialisten eingebrachte Resolutionsentwürfe stimmen, die Krieg ermöglichen sollen: Imperialismen sind ihrer naturwidrigen unmenschlichen "Natur" gemäß nicht integrierbar sondern führen unumgänglich zu Massenmord, zu Krieg, zu großem Krieg, letztlich zu Vernichtungskrieg und deshalb bin ich ganz klar natürlich auch kein Vertreter des besonders vom ewig größten- und machtwahnsinnigen deutschen Regime durchgesetzten kriminellen, weil unbeschränkten (ungezügelt) imperialistisch-globalistischen' Kapitalismus der zusammenwirkend mit den Militärindustriekomplexen wiederum Vergrößerung der Ausbeutung und des Territoriums, also weitere Kriege verlangt und somit bin ich natürlich ganz klar auch kein Vertreter der einsichtsunwilligen ewig weltmachtwahnsinnigen und ewig-gestrigen notorisch russlandfeindlichen deutschen reichtagsfanatischen Regimes, die immer wieder erneut imperialistisch kriminell werden und sich immer wieder die Weltsicherheit bedrohend entwickeln, weil sie eben durch die Unterlassung der Nichtzügelung des Kapitalismus gar nicht anders möglich zwangsläufig Imperialismus betreiben statt Imperialismus zu beenden durch entsprechende Zügelung des kriminellen, weil unbeschränkten (ungezügelt) Kapitalismus und darum bin ich natürlich auch kein Befürworter der inzwischen nur noch dem Aufbau des faschistischen orwellischen Totalkontrollüberwachungsstaat dienen müssenden, dem propagandistischen alles umdrehenden "Wahrheitsministerium" gleichkommenden und nämlich Terrorismus, völkerrechtswidrige Propaganda gegen Syrien und Russland betreibenden und imperialistische Kriege unterstützenden westlichen Systempresse, Staats- und Mainstreamjournalen der imperialistisch kriminell, völkerrechtswidrig propagandistisch irreführend missbraucht gesteuerten Nationen der EU, deren Führer an völkerrechtswidrigen Kriegen gegen souveräne Nationen und deren legitime Regierungen teilnehmen; imperialistisch kriminelle Zionisten, westliche imperialistisch-globalistische Regimes und deren Militärindustriekomplexe profitieren nicht von Frieden sondern am von ihnen provozierten Kriegen (wie kann ein Mensch so blöd sein das zu unterstützen?!), weshalb die immer weiter Provokation von Kriegen verlangen; völkerrechtswidrige Beteiligung an völkerrechtswidrigen Kriegen, durch welche deshalb Flüchtlinge und Terroristen produziert wurden/werden und die dann umgeleitet wurden nach Westeuropa und unkontrolliert eingelassen aufgenommen wurden in Westeuropa, insbesondere in BRD, aus zwei Hinter-Gründen:

1. Die Egomane erzeugende Industrie- und Kapitalismus-überfreundliche, deshalb familienfeindliche undemokratisch eingeführte Politik des Gender- Mainstreaming bewirkt Rückgang der Geburtenrate in großen Teilen des Westens. Die westliche Bevölkerung schrumpft deshalb, weshalb die westlichen Regimes, also insbesondere das deutsche Regime betreffend mit der völkerrechtswidrigen Beteiligung am Krieg insbesondere gegen Syrien auch darauf abzielenden Menschenraub betreibt; weil aufgrund der durch ungezügelt Kapitalismus zunehmenden unsäglichen Egomane die westlichen Völker schrumpfen statt gleich zu bleiben und weil syrische Flüchtlinge vom deutschen Regime als nicht extremistische Islamisten betrachtet werden hat das deutsche Regime deshalb Interesse am Zustrom der syrischen Flüchtlinge in die Nationen der EU (das deutsche Regime betrachtet sich als maßgeblich steuerndes Wesen der EU, missbraucht die Nationen der EU somit für den imperialistischen Selbstzweck des deutschen Regime), zum Nachteil der Nationen der EU, weil es sich um grundverschiedene Kulturen handelt, deren Religionsideologien imperialistische Ideologien sind und dabei grundverschiedene gesellschaftliche Regeln, Gesetze und somit grundverschiedene moralische Ansichten und ethische Auswirkungen haben. Die Scharia ist in jeder islamischen Nation Staatsgrundlage, zwar unterschiedlich in der Heftigkeit und Ausübung, aber grundsätzlich Staatsgrundlage.

Auszug Wikipedia, Version von heute, Scharia

In den Niederlanden ist die Diskussion über die Einführung der Scharia in vollem Gange, nachdem der damalige niederländische Justizminister Piet Hein Donner, ein Christdemokrat, im September 2006 erklärte, er könne sich die Einführung der Scharia in den Niederlanden gut vorstellen, wenn die Mehrheit der Wähler dafür wäre.[31] Mittlerweile wird diese Möglichkeit auch in universitären Kreisen ernsthaft diskutiert. Ein Symposium an der Universität Tilburg widmete sich dem Thema Sharia in Europe am 3. Mai 2007 und lud dazu u.a. die palästinensisch-amerikanische Islamwissenschaftlerin Maysam al-Faruqi von der Georgetown University in Washington, D.C., ein, die kein Problem darin sieht, die Scharia in den Niederlanden einzuführen: „Beide Rechtssysteme können mühelos nebeneinander bestehen“.

Ja! - Kein Witz! - das steht da wirklich! - und es zeigt auf, dass versucht wird hier ganz und gar in die falsche Richtung zu steuern; wir wissen auch, dass Niederlande der Vorreiter ist für undemokratisch eingeführte Neuerungen wie zum Beispiel Homo-“Ehe“. Um die Naturwidrigkeit und Moral- und somit Gesellschaft zersetzende Wirkung der Förderung der Homosexualität erfassen zu können muss ich übrigens nicht religiös sein. Homosexualität bewirkt keine Fortpflanzung sondern ist eine der Formen der geförderten Egoausübung in westlichen dekadenter werdend betrieben imperialistisch betriebenen Staaten und wird als Waffe, als westlich-imperialistisches Provokations-Instrument gegen Staaten eingesetzt, welche naturbezogen denken und sich dem westlichen Imperialismus natürlich dennoch nicht unterwerfen werden. Darüber hinaus könnte kein Gesetz der Welt meine naturgegebene Empfindung und Auffassung dazu ändern und mir verbieten das zu äußern; im Gegenteil: ein solches Gesetz würde inhuman sein. Es ist aber

festzustellen, dass die undemokratisch eingeführten extremen Widersprüche auch im Inneren irgendwann zwangsläufig zu Krieg führen müssen, nämlich, wenn das nicht gestoppt werden sollte.

Das deutsche Regime nennt den Geburtenrückgang fehlendes "Humankapital", welches das deutsche Regime somit ganz einfach ersetzt durch Betreibung der völkerrechtswidrigen Beteiligung an Kriegen und mit dortigem Menschenraub; es nimmt sich die wegen diesem von westlichen Regimes verursachten Krieg in Syrien erzeugten islamischen Flüchtlinge, um das durch die grundsätzlich falsche Ego-Politik des deutschen Regime entstandene "fehlende Humankapital" der egomanisch statt familiär (um industriellen Umsatz und Steuereinnahmen zu verdoppeln und um diese grundfalsche Gender-Ego-Politik zur Zermürbung von Staaten zu missbrauchen, die anders darüber denken) gesteuerten Gesellschaft der BRD zu ersetzen, mit islamischen syrischen Familien und mit vielen alleinstehenden aber äußerst fortpflanzungswilligen Vertretern des Islam. Es ist zu bemerken, dass USA schon immer darauf achten, dass Einwanderung nicht überhand nehmen kann, die leben ja auf einem Inselkontinent. Christen werden von EU-Imperialisten aber als zu fortgeschritten und somit als zu frei betrachtet - während Muslime von der Industrie gerne eingesetzt werden, weil sie zuverlässige gute Arbeiter sind und durch ihre humanitär weit rückständigere Religionsideologie dazu neigen sich gegenseitig selbst zu unterdrücken. Plant das imperialistische deutsche Regime die Islamisierung Westeuropas (die Ideologie wird ausgetauscht – die Machthaber bleiben dabei dieselben) um eine größere Weltmacht zu werden? - ist es auch deshalb so daran interessiert den weniger islam-fundamentalistisch ausgerichteten Staat Syrien zu zerstören um einen islam-absolutistischen Staat daraus zu machen? Das ist noch keine Feststellung, nur Verdachtsmöglichkeit, somit besorgniserregende Frage, die zum nachdenken anregen soll. Oder möchten Sie, lieber Leser, wer Sie auch sein mögen, hier die Scharia und die Islamisierung Westeuropas? Ich sage dazu ganz klar: ich möchte das nicht, ich möchte ganz kalr keinen Rückschritt in humanitär rückständige Gesellschaftsform! Eines ist jedenfalls offensichtlich: das deutsche Regime beklagt - wie das US-Regime - nicht die islam-absolutistischen Regimes sondern fördert sie und warum das so ist, das ist ganz einfach erklärt: weil das als Waffe gegen Russland und China missbraucht wird. Ich will Ihnen die Zukunft voraussagen für den Fall, dass so weitergemacht werden sollte: Der Westen wird atomar vernichtet werden, oder glauben Sie allen Ernstes die unbesiegbaren Supermächte Russland und China oder auch Indien würden sich das bieten lassen? Sie sollten versuchen - wie ich - mit dazu beizutragen, dass es soweit nicht kommt!

Folgendes zeigt unmissverständlich auf, dass ich da ganz klar richtig liege:

Erdogan drohte mit kommender Unsicherheit für alle Europäer nicht nur in Europa und forderte Türken in Europa auf mindestens fünf Kinder zu haben. Also wer das als politischen 'Spaß' oder 'Spiel' betrachten sollte, der hat den hintergründigen Ernst der Angelegenheit nicht verstanden, denn der Auftrag des im Vergleich zu modernen Christen humanitär rückständigen Islam ist die Durchsetzung der Weltbeherrschung mit allen Mitteln und wie die das also machen das wissen wir längst; die Extremisten darunter beseitigen die 'Ungläubigen', auch die unter ihnen, die sich weigern mitzumachen um dann alle nicht-Muslime umzubringen und das tun die auf bestialischste Art und Weise, wie die sogar also ihresgleichen behandeln, wenn die nicht mitmachen; jagen, foltern, schänden, zerstücken, kreuzigen. Bei einer Übernahme eines oder mehrerer Staaten in Westeuropa oder ganz Westeuropas (EU-Bereich, England würde sich das wie USA nicht gefallen lassen) würde also ein zeitgleiches Gemetzel stattfinden wie es die Welt in dieser Größenordnung noch nicht gesehen hat. Darum ist es ultrawichtig, dass Nationalstaaten nicht nur hier sondern natürlich auch im islamischen Raum bestehen bleiben und eben auch islamischer Imperialismus verhindert wird. Es kann auch davon ausgegangen werden, dass die meisten illegalen Schusswaffen nicht in den Händen der Völker der Nationen der EU sind sondern in islamischen Händen, eben gerade weil auch der Islam bei der Übernahme eines Versuchs Überfallstrategie anwendet.

Anmerkungen zum nachfolgend eingelassenen Artikel: 1. Um Links zu weiterführende Artikel dazu zu sehen bitte die Seite besuchen. 2. In nachfolgendem Artikel bitte besonders den vorletzten Satz berücksichtigen, der nämlich bewusst macht, dass imperialistische, statt international-reziproke Globalisierung nicht dazu führen kann kriminellen, weil unbeschränkten (ungezügelt) Kapitalismus und die Militärindustriekomplexe zu zügeln:

Experte warnt: Westen gefährdet mit Kriegs- und Rüstungspolitik die eigene Existenz

<https://de.sputniknews.com/politik/20170403315154969-gefahr-fue-westen-wegen-kriegspolitik-experte/>

Der völkerrechtswidrige Interventionismus des Westens führt zu dessen Selbstdemontage. Davor warnt August Pradetto, ehemaliger Professor an der Universität der Bundeswehr Hamburg. Er kritisiert: Der Westen hat seit Ende des Kalten Krieges Interventionismus und Völkerrechtsbruch „zu gängigen Praktiken in der Außenpolitik“ werden lassen.

Das schreibt Pradetto in seinem Beitrag „Der Krieg finanziert den Krieg“ in der aktuellen April-Ausgabe der Zeitschrift Blätter für deutsche und internationale Politik. Darin stellt er fest: Die westliche Außenpolitik sei seit dem Ende der Systemkonfrontation darauf ausgerichtet gewesen, die Welt neu zu ordnen – ausgerichtet an den eigenen

Interessen und angeblichen Werten. Diese „transformatorische Außenpolitik“ sei von „einer Negation grundlegender völkerrechtlicher Prinzipien gekennzeichnet“, so Pradetto. „Die Souveränität von Staaten, das Verbot der Unterstützung von Gewaltgruppen in anderen Ländern und von Waffenlieferungen in Krisengebiete wurden massiv verletzt. In ‚Koalitionen der Willigen‘ wurde eine Vielzahl von Akteuren solcherart sozialisiert. Auf diese Weise sind Interventionismus und Völkerrechtsbruch zu gängigen Praktiken in der Außenpolitik geworden.“

Die Politik habe „zur Selbstdemontage des Westen“ geführt, so der emeritierte Bundeswehr-Politikwissenschaftler. Verantwortlich dafür sei die Politik der führenden Kräfte innerhalb der Nato „an erster Stelle die USA, dann Großbritannien und Frankreich, die sich besonders hohe Militärausgaben leisten“. Diese würden nicht erst seit der Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten explodieren. 2016 seien „weltweit ungeheure 1700 Mrd. US-Dollar für Militär ausgegeben“ worden. Auf die Nato-Mitglieder würden mit 900 Milliarden Dollar allein mehr als die Hälfte dieser Summe entfallen. „Addiert man die Ausgaben sonstiger Verbündeter und Freunde wie Israel, Australien, Südkorea, Japan und einige andere hinzu, entfallen auf ‚den Westen‘ etwa drei Viertel der weltweiten Rüstungsausgaben.“

Statt „Friedensdividende“ immer mehr Kriege und Interventionen

Das „Sicherheitsunternehmen Nato“ habe in den in den letzten zwei Jahrzehnten etwa 15 Billionen US-Dollar für militärische Zwecke ausgegeben. Das aktuelle Ergebnis: „Noch nie seit dem Ende des Kalten Krieges gab es so viele bewaffnete Konflikte und so viel externe Einmischung.“ Pradetto stellt fest: „Die Diskrepanz zwischen Aufwand und Ertrag ist damit höchst deprimierend.“ Nach den Hoffnungen zu Beginn der 1990er Jahre auf eine weltweite friedliche Entwicklung und Rüstungsabbau seit heute das Gegenteil festzustellen. Aus der damals erhofften und möglichen „Friedensdividende“ sei nichts geworden. Stattdessen sehe es heute so aus: „25 Jahre später erleben wir ein Krisenszenario, das seinesgleichen sucht: Kriege und Bürgerkriege in der unmittelbaren Nachbarschaft, Nordafrika und der Nahe Osten im Chaos, eine Unzahl an failed states und ein Millionenstrom an Flüchtlingen. Hinzu kommen zentrifugale Kräfte und implodierende Tendenzen in der EU, die in der tiefsten System- und Kohärenzkrise seit ihrer Gründung steckt, sowohl was die Wertgrundlagen ihrer Mitglieder betrifft als auch den Zusammenhalt in wirtschafts-, außen- und sicherheitspolitischen Fragen.“

Statt der möglichen Abrüstung der Nato sei es spätestens um die Jahrtausendwende zu einem massiven Anstieg der Rüstungsausgaben gekommen. Zu den Ursachen zählt der Experte unter anderem: „die Ausrichtung der Nato auf Einsätze außerhalb des Bündnisgebietes, außerhalb der Verteidigungsfunktion und außerhalb des UN-Rahmens“, die Entwicklung hin zu Interventionen mit humanitären, wirtschaftlichen oder strategischen Begründungen, die Osterweiterung der Nato, die Orientierung auf einen globalen „war on terror“ nach den Anschlägen von 9/11, Kriege und Militäreinsätze wie in Somalia, Afghanistan, Irak sowie die neue antirussische Konfrontationspolitik. Trumps aktuelle Forderungen nach mehr Rüstungsausgaben der Nato-Mitglieder würden dem Trend seit den frühen 2000er Jahren folgen: dem „self-defeating military spending“, der sogenannten Selbst-Rechtfertigung der Militärausgaben. Das bedeute: „Die negativen Folgen von Interventionen, so die Erfahrung, setzen eine nach oben weisende Spirale von Verteidigungsausgaben in Gang.“ Die westlichen Kriege und Militäreinsätze hätten nicht zur angeblich gewünschten Ordnung geführt, sondern „im Gegenteil zu Konfliktverschärfung und Chaos.“ Sie hätten genau jene Erscheinungen eskalieren lassen, „mit denen sie begründet worden waren: Hass, ideologische Radikalisierung, gewalttätiger Extremismus, grenzüberschreitender Terror, expandierende Gewalträume und failed states“.

Westen führt Krieg gegen die Folgen der eigenen Politik

So habe die westliche „Verteidigungs- und Sicherheitspolitik“ heute mit den eigenen Folgen zu kämpfen: „Der Islamische Staat breitete sich am stärksten in jenen Ländern aus, deren staatliche und gesellschaftliche Ordnung durch Interventionen zerstört wurden, und das mit spill-over-Effekten: vom Irak nach Syrien und Libyen. Eine andere Folge ist eine Flüchtlings- und Migrationsbewegung, wie es sie seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs nicht mehr gegeben hat.“

Versagen der Globalisierung: „Sekte von Finanziers und Geldsäcken“
<https://de.sputniknews.com/politik/20170118314161673-versagen-globalisierung/>

Pradetto sieht in der Folge ein „Scheitern des Westens“ und warnt vor dessen Selbstdemontage. „Die Bedrohungen für Europa liegen heute vorrangig nicht in äußeren Faktoren, sondern in Akteuren, die von innen her die Grundlagen liberaler Demokratie und der Europäischen Union unterminieren.“ Er verweist darauf, dass „selbst die terroristischen Anschläge zum allergrößten Teil“ vom „home grown terrorism“, vom hausgemachten Terrorismus, verübt werden. Das sieht er nicht einmal als „die Hauptgefahr“. Diese besteht für ihn darin: „die zunehmende Spaltung der Gesellschaften in Gewinner und (reale oder in ihrer Wahrnehmung) Verlierer der Neoliberalisierung und Globalisierung“. Dagegen

sei eine „integrative Strategie“ notwendig.

Rückkehr zu den Normen des Völkerrechts statt weiter Aufrüstung

Sicherheit, Freiheit und Wohlstand Europas hängen aus Sicht des ehemaligen Bundeswehr-Professors „von einer stabilen und produktiven Entwicklung in und von guten Beziehungen mit den geostrategischen Nachbarn ab“. Er fordert die „dezidierte Rückbesinnung“ auf die Grundlagen friedlichen Zusammenlebens im Verhältnis zwischen Staaten und Gesellschaften: „Achtung von Souveränität, keine Unterstützung von Gewaltgruppen in anderen Ländern und keine Waffenlieferungen in Krisengebiete.“

Er warnt davor, dass eine weitere Aufrüstung der Nato vor dem Hintergrund von zwei Jahrzehnten Interventionismus das Sicherheitsdilemma für Dritte verschärfe, ohne Namen zu nennen. „Verschärfte Rüstungsanstrengungen seitens anderer Akteure sind die zwangsläufige Folge.“ Pradetto will, dass das westliche Militärbündnis sich wieder „auf Verteidigung und friedensunterstützende Aufgaben“ ausrichten solle. Sicher muss der Autor sich fragen lassen, wie realistisch seine Vorschläge gerade angesichts der von ihm beschriebenen Entwicklung seit 1990 sind. Die Frage, ob die von ihm kritisierte Politik mit ihren Folgen nicht sogar so gewollt ist, weil sie die Profite der Rüstungskonzerne sichert, lässt er leider aus. Sein Beitrag kann zumindest die Debatte um eine Rückkehr zur Vernunft in den internationalen Beziehungen und zu den bewährten Standards des Völkerrechts beleben und befördern.

Die Blätter online: www.blaetter.de

Das ist alles betrachtend und berücksichtigend eine insgesamt besorgniserregend unangenehme Entwicklung, die irgendwann zu innerem Krieg und Übernahme führen wird, wenn das nicht gewandelt wird und so wie ich das sehe, so wie ich die Realität verzeichnende, mich bevormunden und mich versuchserpresserisch-bedrohend in meiner Verteidigung unterdrücken wollende Vorgangsweise der Behörden gegen mich seit inzwischen über zwanzig Jahren erlebe, mir wegen meiner Nichtbereitschaft imperialistische Kriminalität zu unterstützen und zu decken praktisch durch antmissbrauchende Justizkriminalität mein Leben so vermiesen wird, das man hofft mich damit zermürben und zu einer Verzweiflungstat treiben zu können um mich aus dem Verkehr ziehen zu können, dann sehe ich nur eine Möglichkeit die Nationen Westeuropas vor Krieg, Vernichtung und Übernahme bewahren zu können und das ist Revolution um die Auflösung der EU zu bewirken, die aber grundsätzlich allerdings friedlich und friedlich bleibend und wirksam solange vollzogen werden muss, bis die bisherigen nicht die Nationen sondern den Imperialismus vertretenden Regimes abtreten und dann Regierungen eingesetzt werden, welche die EU auflösen und jeweils ihre Nation und internationale Reziprozität vertreten und ausbauen und aus der NATO austreten sowie das gesamte in Westeuropa befindliche US-Militär zurückweisen nach USA.

2. Es wurden damit aber auch islamistische Terroristen ins Land geholt. Dies wiederum führt zu islamistischen Terroranschlägen, was dem imperialistisch kriminellen deutschen Regime willkommen war und von ihm sogar gewollt war und im Inneren sogar gefördert wurde, kann es doch genau mit diesem *selbst erschaffenen Vorwand* den Ausbau seines orwellischen Totalkontrollüberwachungsstaates begründen, den das immer gieriger und ungleicher machende und immer imperialistisch krimineller und deshalb faschistisch werdende und die Nationen der EU für seine Selbstzwecke missbrauchende deutsche reichtagsfanatische Einheits-Regime EU-weit durchsetzen will, nämlich um den zunehmenden Widerstand der Völker der Nationen der EU kontrollieren zu können, die immer mehr Widerstand bilden gegen den Missbrauch des Staates, der Nation und der anderen Staaten, Nationen und eben gegen weitere völkerrechtswidrige Kriegsbeteiligungen durch das deutsche Regime und durch weitere Regimes der imperialistisch kriminell missbrauchten Nationen der EU.

Protestierende Journalisten, aus Protest ausgetretene Parteimitglieder, Polizei und Generalbundesanwalt werden bedroht, genötigt:

Deutsches Regime weist Generalbundesanwalt zur Förderung des Terrorismus an:

Gegen den bekannterweise Terrorismus planenden Amri wurde kein Anfangsverdacht gesehen. Dass ein Generalbundesanwalt, ein Volljurist, das so gar nicht sehen kann, das ist unmissverständlich klar! Somit wurde der Generalbundesanwalt politisch dazu angewiesen keinen Anfangsverdacht zu sehen!

Gibt es noch Justiz?

Hat die Justiz Angst vor dem Regime und das Regime Angst vor der Justiz?

Wie bekommt man einen Generalbundesanwalt dazu Terrorismus zu fördern?

Kann angenommen werden, dass ein Generalbundesanwalt das freiwillig tut?

Ich bezweifle das stark.

Interessant ist, dass die Justiz ihre Machtmöglichkeit scheinbar nicht sieht und nicht wahrnimmt.

Wenn die Justiz das nicht mehr kann, wer anderes als die Nation kann der Justiz dann noch helfen?!

Diesem Mann, Thorsten Schulte, aus der CDU ausgetreten, muss geholfen werden, er muss unterstützt werden, er geht aufrichtig vor, aufklärend. Der sagt unter anderem, dass ein Polizeichef sich schriftlich die Weisung zur Untätigkeit vom Bundeskanzleramt geben lassen hat damit er hinterher nicht belangt werden kann und Schulte sagt, dass nicht nur er (Schulte) vom Regime bedroht wird, dass Angst und Druck vom Regime ausgeübt wird und er warnt ganz richtig davor, dass genau solche Vorgänge historisch bekannt ja bereits zu schlimmsten geführt haben. Laden Sie sich das Video runter, wenn Ihnen dieses Video wichtig sein sollte, für den Fall, dass es einst gesperrt, gelöscht werden sollte, verschwinden gemacht werden sollte, bin sicher auch nicht der einzige der dieses Video gespeichert hat und wir bedanken uns bei dem Nachrichtensender RT Deutsch unter anderem für dieses offenbarende Interview sowie für weitere offenbarende Nachrichten hinsichtlich der imperialistisch kriminellen Vorgangsweise des deutschen Einheits-Regime. Wir alle verstehen sehr gut, weshalb das imperialistisch kriminelle deutsche Einheits-Regime völkerrechtswidrige Propaganda gegen Russland betreibt. **Dieses Video gebe ich hiermit als Beleg/Beweismaterial an für den von mir geltend gemachten Umstand, dass ich politisch verfolgt werde, weil ich Missbräuche durch Behörde vergewaltigende, Amt missbrauchendes Personal belege und darauf hinweise, dass dieses Personal gegen kompetentes Personal ausgetauscht werden muss, womit klar ist, dass ich somit nicht die einzige Person bin, der das auffällt und die das bewusst macht.**

Diesem Leuten kann nur von der Nation geholfen werden, denn die Behörden 'versagen', weil das deutsche Regime imperialistisch kriminell ist, Amtsmissbräuche offenbarend/anzeigende Menschen bedroht und Polizeibeamte zu vertuschender Untätigkeit hinsichtlich Anzeigen gegen Amtsmissbraucher sowie zur Mitwirkung an schikanierender Verfolgung nötigt, wie auch von mir 'in eigener Sache' selbst dokumentarisch belegt (und hiermit einmal mehr):

Kanzlerin Merkels Rechtsbruch und das Bargeldverbot – Thorsten Schulte im Interview

<https://deutsch.rt.com/inland/46592-kanzlerin-merkels-rechtsbruch-und-bargeldverbot/>

„Wir schaffen das“ – ein Satz, den jeder Deutsche kennt und mit der Flüchtlingspolitik Angela Merkels in Verbindung bringt. Seit dem Ende der Willkommenskultur, wurden immer mehr Stimmen laut, die die unkontrollierte Einreise hunderttausender Menschen als illegal bezeichnen. So auch Thorsten Schulte.

Im ersten Teil der zweiteiligen Interviewreihe mit Thorsten Schulte erklärt der ehemalige Investmentbanker, warum Angela Merkel aus seiner Sicht das Gesetz gebrochen hat, als sie die Grenzen für Flüchtlinge öffnete.

https://youtu.be/cn0Dh_kWsJA

Auf seinem YouTube-Kanal „silberjunge“ (<https://www.youtube.com/user/silbervideos>) veröffentlicht Schulte, der 26 Jahre lang Mitglied der CDU war, regelmäßig Videos, in denen er neben der deutschen Politik auch die Entwicklungen in den USA sowie die Entscheidungen der Europäischen Zentralbank analysiert.

Habe einen von mir schriftlich angezeigten behördlichen Mord eines rückständigen und äußerst kriminellen Reichsregime (Niederlande, EU „Drogen-Sonderstatus“ und in der Sache MH17 kriminell, täuschend vorgehend, wobei MH17 dieselbe Handschrift hat wie 9/11) an einem deutschen Freund angezeigt, dessen Aufklärung vom imperialistisch kriminellen deutschen Regime, also “EU”-durchsetzungspolitisch motiviert seit 27 Jahren verhindert wird, das habe ich seit einigen Monaten dokumentarisch belegt und man darf gespannt sein wie sich das weiter entwickeln wird. Eines ist mir jedenfalls klar geworden: Polizei ist nicht untätig, weil sie hinsichtlich Ermittlungen untätig sein möchte sondern, weil sie politisch dazu genötigt wird. Aber gerade das ist bereits ein Stadium, welches längst schon nicht mehr im Rechts-Rahmen ist und wogegen deshalb wirksam vorgegangen werden muss.

Landesministerium warnt vor IS-Messerattacken auf Polizisten <https://deutsch.rt.com/newsticker/48798-deutsches-ministerium-warnt-polizei-vor/>

Das Innenministerium von Nordrhein-Westfalen warnt in einer internen Mitteilung Polizisten vor Messerangriffen durch Sympathisanten der Terrormiliz Islamischer Staat. "Die Terroristen des sogenannten IS veröffentlichen seit

längerem Videos, in denen Anhänger zu Attentaten auf "Ungläubige" aufgerufen und angeleitet werden", so ein Ministeriumssprecher am Donnerstag in Düsseldorf. In einem der Videos gehe es um Messerangriffe auf Polizisten.

Nach Angaben des Sprechers hat die NRW-Polizei Standbilder aus dem Film ins polizeiinterne Intranet eingestellt. Es gehe darum, die Beamten für solche Angriffe zu sensibilisieren und über die nötigen Schritte zur Eigensicherung zu informieren. In dem Video wird laut "Westfalen-Blatt" auch beschrieben, wie ein Polizist vor der Attacke abgelenkt werden soll. (dpa)

Mich interessiert wirklich wie ein Polizist denkt und sich fühlt, der erstens nun vor islamistischen Messerattacken gewarnt wurde und der gleichzeitig meine erstattete Anzeige wegen Bedrohung mit Schlagstock und Messer durch einen Islamisten nicht bearbeiten soll. Also kann man noch deutlicher machen, wie kriminell und pervers die Anweisung des deutschen Regime an die Polizei ist zu meinen Anzeigen untätig zu bleiben oder zu ebensolchen anderen Anzeigen? Wie soll ein solcher in eine solche doppelt missliche Situation genötigter Polizeibeamter sich fühlen und noch normal arbeiten, leben können? Das erzeugt ernsthafte psychische Störungen für alle und Umgangs-Gefahren für die Gesellschaft, die ich fast gar nicht beschreiben möchte.

Wissen Sie wie wir uns schützen können vor Terroristen? Das ist sehr simpel zu verstehen, nämlich indem die Bundeswehr nicht eingesetzt wird zu völkerrechtswidrigen imperialistischen Kriegen sondern zur Verteidigung des Territoriums der BRD und somit abgezogen wird aus allen anderen Staaten.

DWN - „Wir haben eine akute Kriegsgefahr in Europa“

<https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2017/03/26/wir-haben-eine-akute-kriegsgefahr-europa/>

Der renommierte Schriftsteller Wolfgang Bittner hat seine literarische Arbeit unterbrochen, weil ihn die Kriegsgefahr, die in Europa herrscht, zu sehr aufwühlt. Im Interview erklärt er, warum er fürchtet, dass eine Art Nebenregierung in den USA zum Äußersten entschlossen sein könnte.

Deutsche Wirtschafts Nachrichten: Nach dem Fall der Berliner Mauer bestand vielerorts die Hoffnung auf ein friedliches und vertrauensvolles Zusammenleben zwischen Ost und West. Der russische Präsident Gorbatschow sprach von einem „gemeinsamen Haus Europa“. Davon sind wir heute weit entfernt. Woran liegt das?

Wolfgang Bittner: Seit mehreren Jahren herrscht wieder Kalter Krieg. Europa ist erneut von der Ostsee bis zum Schwarzen Meer gespalten – ich empfinde das als eine Jahrhunderttragödie. Angefangen hat es mit der Ausdehnung der NATO nach Osten, entgegen den Gorbatschow 1990 gegebenen Versprechungen. Mit der Ukraine-Krise begann 2014 die Aufrüstung der russischen Anrainerstaaten und parallel dazu eine an Bösartigkeit kaum zu überbietende Propaganda-Kampagne gegen Russland.

Das hat zu der heutigen, brandgefährlichen Situation geführt, an der nach meinen Untersuchungen ganz eindeutig die westliche Allianz aus USA, NATO und EU die Schuld trägt. Zum einen wurde der Regimewechsel in der Ukraine jahrelang subversiv vorbereitet. Die ehemalige EU-Beauftragte der US-Regierung, Victoria Nuland, hat sich bekanntlich damit gebrüstet, dass die USA mehr als fünf Milliarden Dollar in den Regime Change investiert haben. Zum anderen war die Strategie der westlichen Allianz vor vornherein darauf angelegt, sich die Ukraine als ein Brückenland von großer geostrategischer Bedeutung und auch als Wirtschaftsraum und Tor zu den Ressourcen Russlands einzuverleiben.

Mit der Abspaltung der Krim nach dem Putsch in Kiew und dem von Poroschenko begonnenen Krieg gegen die Ostukrainer fand dann der Westen einen Anlass für die Sanktionspolitik. Das Ziel war und ist, Russland durch Wirtschaftssanktionen, Beeinflussung der Kapital- und Energiemärkte und durch die aufgezwungenen Aufwendungen für Nachrüstung in den Ruin zu treiben. Das ist keine Verschwörungstheorie, vielmehr hat der ehemalige US-Vizepräsident Joe Biden in einer Rede in Cambridge zugegeben, dass man Russland ruinieren wolle. Er hat sogar geprahlt, Präsident Obama habe die europäischen Politiker mit Nachdruck dazu gebracht, gegen anfängliche Widerstände an den Sanktionen teilzunehmen. Russland soll sich den westlichen Kapitalinteressen öffnen. Das wäre zwar vorteilhaft für den Westen, aber nicht für die russische Bevölkerung. Und da sich Russland nicht unterwirft, wird es isoliert und bekämpft.

An den russischen Grenzen wird eine gewaltige Militärmaschinerie aufgebaut – und es ist keineswegs abwegig, darin Kriegsvorbereitungen zu sehen. Michail Gorbatschow hat gesagt, über uns schwebt wie ein Damoklesschwert die Gefahr eines Atomkrieges, der alles zunichtemachen würde. Und er hat gesagt, eine der wichtigsten Freiheiten sei die Freiheit von Angst und dass die Bürde der Angst und der Stress, sie zu ertragen, heute von Millionen Menschen gespürt werde. Hauptgrund dafür seien der Militarismus, der erneute Rüstungswettlauf und die bewaffneten Konflikte in aller

Welt, für die zum großen Teil die USA verantwortlich sind. Er rief dazu auf, die Menschheit von der Angst vor einem großen Krieg zu befreien. Dem kann ich mich nur anschließen.

Deutsche Wirtschafts Nachrichten: Einem breiteren Publikum sind Sie als Romanautor – auch für Kinder und Jugendliche –, Essayist und Lyriker bekannt. Was hat Sie dazu bewogen, sich in ihrem Buch „Die Eroberung Europas durch die USA“ mit einem geopolitischen Thema zu beschäftigen?

Wolfgang Bittner: Ich habe Anfang 2014 festgestellt, dass wir von den Medien und den Politikern über die Vorgänge in der Ukraine, die dann zur sogenannten Maidan-Revolution geführt haben, nicht korrekt unterrichtet wurden. Das hat mich zuerst irritiert und schließlich mehr und mehr empört. Ich habe seit meiner Jugend in der Nachkriegszeit, als ich in einem Barackenlager aufwuchs, ein ausgeprägtes Gerechtigkeitsempfinden. Das wurde gravierend verletzt, und so kam es, dass ich begann, mich mit den Hintergründen und Ursachen der Ukraine-Krise zu befassen. Ich unterbrach die Arbeit an einem Roman und schrieb zunächst aufgrund meiner Recherchen mehrere Beiträge für Zeitungen und Zeitschriften. Als ich feststellen musste, dass daraufhin mehrere Kontakte zu Medien, denen ich jahrelang verbunden war, abbrachen, veröffentlichte ich meine Artikel und Essays in Internetforen, die mir gewogen waren. Erst nachdem ich zahlreiche Informationen angesammelt hatte, begann ich das Buch „Die Eroberung Europas durch die USA“ zu schreiben, das dann schon im Herbst 2014 erschien. Die Arbeit daran, die sich bis in die Gegenwart fortsetzt, hat mich völlig absorbiert, auch emotional stark beschäftigt und von meiner eigentlichen schriftstellerischen Arbeit abgebracht. Aber ich habe den festen Vorsatz, demnächst wieder literarisch zu arbeiten und vor allem meinen angefangenen Roman zu Ende zu bringen.

Deutsche Wirtschafts Nachrichten: Sie waren vor kurzem in Russland. Wie empfinden die Menschen dort die Sanktionspolitik des Westens?

Wolfgang Bittner: Viele Menschen in Russland verstehen nicht, warum der Westen und insbesondere Deutschland gegen Russland Sanktionen verhängen. Sie sind zutiefst enttäuscht von dieser anmaßenden Politik. Die Menschen leiden – mehr oder weniger bewusst – unter der Teuerung durch die Sanktionen und die Isolationspolitik. In den ländlichen Gebieten macht sich das nicht so bemerkbar wie in den großen Städten. Natürlich ist die Wirtschaft betroffen: Maschinenbau, Technologie oder chemische Industrie.

Aber ich bin auf meiner Reise, die mich nach Moskau, Sankt Petersburg und an die Wolga geführt hat, überall sehr freundlich aufgenommen worden. Das Interesse an Deutschland ist nach wie vor groß, die Einstellung wohl der meisten Russen – trotz des hohen Blutzolls im Zweiten Weltkrieg und der erneuten Aggressionspolitik – außerordentlich positiv. Das beruht übrigens auf Gegenseitigkeit: Nach Umfragen zum Beispiel der Körber-Stiftung sprechen sich 84 Prozent der Russen und 95 Prozent der Deutschen dafür aus, dass sich Russland und die EU wieder politisch annähern.

Deutsche Wirtschafts Nachrichten: Glauben Sie, dass die deutsch-russischen Beziehungen unter der aktuellen Situation langfristig leiden werden?

Wolfgang Bittner: Es sieht so aus, dass die Bevölkerung beider Länder die Beziehungen gern vertiefen möchte, die Wirtschaft sowieso. Dem steht aber diese unsinnige und hochgefährliche Konfrontationspolitik entgegen, die uns von den USA aufgezwungen worden ist. Die kulturellen Verbindungen sind brüchig geworden, in den vergangenen vier Jahren ist das bilaterale Handelsvolumen um etwa 40 Prozent eingebrochen, die deutschen Ausfuhren nach Russland sind erheblich gesunken.

In Moskau kam ich zufällig mit dem leitenden Mitarbeiter einer deutschen Firma für technische Geräte ins Gespräch, der die Wirtschaftssanktionen für eine Schande hält. Er war ziemlich aufgebracht und meinte, das sei ein Armutszeugnis für die deutsche Politik, vollkommen unsinnig und in erheblichem Maße schädigend für die Wirtschaft. Über Jahre hinweg aufgebaute Handelsbeziehungen würden gekappt, und weil die russischen Partner kein Vertrauen mehr in die Zuverlässigkeit der deutschen Firmen hätten, orientierten sie sich inzwischen anderweitig, was zu erheblichen Verlusten führe. Er sah in dem Vorwurf der Krim-Annexion nur einen Vorwand und war der Überzeugung, dass die USA die Zusammenarbeit deutscher Firmen mit Russland verhindern wollen.

Besonders tragisch ist die menschliche Entfremdung durch diese menschenverachtende Politik. Nach den Gräueln des Zweiten Weltkriegs war es doch geradezu ein Wunder, dass die Menschen in Russland und die russische Regierung den Deutschen die Hand gereicht haben. Dieses Entgegenkommen, die große Bereitschaft zu verzeihen, setzen wir zurzeit aufs Spiel. Das beklagt auch der SPD-Politiker und Vorsitzende des Deutsch-Russischen Forums, Matthias Platzeck, der sich für einen breiten Dialog zwischen Deutschland und Russland engagiert. Bedauerlicherweise verfolgt die SPD in dieser Frage eine Sowohl-als-auch-Politik, wonach beide Seiten gleichermaßen Schuld an der Situation haben, was nachweislich nicht stimmt.

Deutsche Wirtschafts Nachrichten: Wie beurteilen Sie die weitere Entwicklung in den wirtschaftlichen Beziehungen?

Wolfgang Bittner: Wir haben es nicht nur mit gravierenden globalpolitischen Problemen zu tun, sondern ganz konkret auch mit wirtschaftlichen Konsequenzen. Der Schaden ist schon jetzt enorm, und Wirtschaftsanalysten beklagen den Mangel an Weitsicht bei den europäischen Politikern. Russland wird sich immer mehr den BRICS-Staaten, vor allem China zuwenden, und dadurch werden unwiederbringliche Schäden für Deutschland und Westeuropa entstehen. Der deutschen Wirtschaft wird zum Beispiel die Möglichkeit genommen, sich an einem der größten Wachstumsprojekte der Gegenwart zu beteiligen: Dem Aufbau der Infrastruktur Eurasiens von Moskau bis China und Indien. Zu bedenken ist auch, dass die sogenannten Aufstrebenden Länder mit 85 Prozent der Weltbevölkerung schon heute einen Anteil von mehr als 50 Prozent an der Weltwirtschaftsleistung haben. Dort wird ein von den USA unabhängiges Finanzsystem aufgebaut. Finanzexperten sehen dort die Zukunft – das scheint vielen europäischen Politikern gar nicht bewusst zu sein. Mit der militärischen Aufrüstung und mit den Kriegen, an denen wir uns entgegen den Bestimmungen unserer Verfassung inzwischen weltweit beteiligen, wird im Übrigen auch unser Sozialsystem immer weiter abgebaut, wodurch die Existenzangst weiter Teile der Bevölkerung zunimmt.

Deutsche Wirtschafts Nachrichten: Halten Sie die Verhärtung der Fronten zwischen dem „westlichen Lager“ und Russland für gefährlich? Könnte es zu einem Krieg kommen?

Wolfgang Bittner: Zu befürchten ist, dass die Hardliner und Lobbyisten der Rüstungsindustrie im US-Kongress tatsächlich auf einen Krieg aus sind. Nun deutete sich ja nach dem Regierungswechsel in Washington eine Änderung des Verhältnisses zu Russland an. Ob jedoch der neue Präsident Donald Trump seine ursprünglichen Vorstellungen durchsetzen kann, ist äußerst fraglich. Schon jetzt, nach wenigen Wochen seiner Amtszeit, wird deutlich, dass seine Gegner, denen er in seiner Antrittsrede Misswirtschaft und Korruption vorgeworfen hat, das versprochene Tauwetter verhindern und immer wieder Öl ins Feuer gießen.

Es gibt in den USA offensichtlich eine Art Nebenregierung aus global agierender Hochfinanz in Verbindung mit dem militärisch-industriellen Komplex, den Geheimdiensten, der Fed und anderen Institutionen des Machtapparats. Ihnen ist nicht an Frieden in der Welt und auch nicht an einem friedlichen und prosperierenden Europa gelegen. Sie bestimmen nach meinem Eindruck die Politik entsprechend einer Langzeitstrategie, die beispielsweise der Politikwissenschaftler und langjährige Regierungsberater Zbigniew Brzezinski eindrucksvoll in seinem 1997 erschienenen Buch „Die einzige Weltmacht“ dargestellt hat. Er schrieb, dass die USA ihre globale Vormachtstellung nur erhalten könnten, wenn sie das Aufkommen einer dominierenden Macht auf dem eurasischen Kontinent verhindern würden. Für die einzige Supermacht USA ist nach Brzezinski – jedenfalls aus damaliger Sicht – Eurasien das Schachbrett, auf dem sich der Kampf um die globale Vorherrschaft abspielt.

Wenn wir dazu die Aussagen republikanischer Bellizisten wie McCain oder George Friedman oder von NATO-Befehlshabern wie Philip Breedlove nehmen – aber auch Hillary Clinton und ihr Anhang gehören dazu – dann kann einem angst und bange werden. Friedman, der Direktor des einflussreichen Think Tanks Stratfor war, hat das in einer Rede auf den Punkt gebracht: Ziel der US-Politik seit einem Jahrhundert sei gewesen, ein Bündnis zwischen Russland und Deutschland zu verhindern. Denn wenn sich deutsches Kapital und deutsche Technologie mit russischen Rohstoff-Ressourcen und russischer Arbeitskraft verbänden, entstünde für die USA eine wirtschaftliche und militärische Konkurrenz, die nicht hinnehmbar sei.

Daher habe man einen „Cordon Sanitaire“ – so Friedman –, also einen Sicherheitsgürtel um Russland herum aufgebaut. Die unglaubliche Hybris dieses amerikanischen Establishments kommt zutage, wenn es weiter heißt, dass die USA aus ihrem fundamentalen Interesse alle Ozeane der Welt kontrollieren und jederzeit überall intervenieren könnten, ohne selbst angegriffen zu werden. Das ist die Imperialpolitik und die Vorstellung von einer unipolaren Welt, mit der wir es zu tun haben und vor der unsere Politiker und ihre Medien die Augen verschließen, aus welchen Gründen auch immer. Ich halte das für unverantwortlich. Seit Beginn des Ukraine-Konflikts haben wir akute Kriegsgefahr, was aber von einem großen Teil der Bevölkerung, die völlig indoktriniert ist, gar nicht wahrgenommen wird.

Deutsche Wirtschafts Nachrichten: Was müsste die deutsche Politik tun, um die Lage zu deeskalieren?

Wolfgang Bittner: Als erstes müssten die von den USA oktroyierten Sanktionen zurückgenommen werden. Es ist doch unbegreiflich, wenn die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel die Konfrontationspolitik gegen Russland fortsetzen will und dafür in der EU eintritt, obwohl vom US-Präsidenten, der Donald Trump nun einmal ist, Tauwetter angesagt wurde. Des Weiteren müsste sich die Bundesregierung dafür einsetzen, dass die NATO-Truppen von den russischen Grenzen zurückgezogen werden. Die aus Polen und von den Baltischen Staaten kommende Behauptung, Russland wolle sie angreifen, ist völliger Unsinn.

Ex-Bundeskanzler Gerhard Schröder hat in einem Interview mit der Süddeutschen Zeitung gesagt, dass die Vorstellung, Russland könnte in Polen oder im Baltikum einmarschieren, realitätsfremd sei. Er hat vor einem neuen Rüstungswettlauf mit Russland gewarnt und die Notwendigkeit der Stationierung von NATO-Verbänden in Osteuropa bezweifelt. Dass insbesondere deutsche Truppen wieder an der russischen Grenze stationiert und noch dazu mit Führungsaufgaben betraut werden, hält er für einen großen Fehler und nach den schrecklichen Erfahrungen der Vergangenheit für eine politische Entgleisung.

Wenn das schon ein ehemaliger deutscher Bundeskanzler sagt, wäre es hoch an der Zeit für die Bundesregierung, der Aggressionspolitik der NATO, die sich von einem Verteidigungsbündnis zu einem Angriffsbündnis entwickelt hat, gegenzusteuern. Anfang der 1990er Jahre, als der Warschauer Pakt aufgelöst wurde, ist auf Betreiben der USA versäumt worden, die NATO zugunsten eines gesamteuropäischen Verteidigungsbündnisses unter Einbeziehung Russlands aufzulösen. Die Folgen spüren wir jetzt. In Deutschland müsste sich endlich ein Problembewusstsein dafür entwickeln, was es für Russland bedeutet, wenn 120 Kilometer vor der Stadtgrenze von Sankt Petersburg deutsche Soldaten und NATO-Panzer in Stellung gehen. An der „Ostflanke“ der NATO, wie es offiziell heißt, und das klingt in meinen Ohren nach „Ostfront“.

Deutsche Wirtschafts Nachrichten: Glauben Sie, dass es innerhalb des deutschen politischen Establishments Kräfte gibt, die willens und in der Lage wären, sich dem Konfrontationskurs Washingtons zu widersetzen?

Wolfgang Bittner: Dazu gehören nicht nur Ex-Bundeskanzler Gerhard Schröder oder der ehemalige SPD-Parteivorsitzende und Kanzlerkandidat Oskar Lafontaine (jetzt DIE LINKE) oder der ehemalige Planungschef im Bundeskanzleramt Albrecht Müller und Matthias Platzeck von der SPD. Da ist auch Willy Wimmer (CDU), Ex-Staatssekretär im Verteidigungsministerium und seinerzeit Vizepräsident der OSZE, da ist Sahra Wagenknecht von der LINKEN, General a.D. Harald Kujat, der dem NATO-Militärrat vorsah, da war der verstorbene Altkanzler Helmut Schmidt – um ad hoc nur einige wenige gutwillige Repräsentanten einer anderen Russland-Politik zu nennen. Es ist natürlich schwierig, gegen die aus meiner Sicht verantwortungslose Politik, die Frau Merkel repräsentiert und die von den Mainstream-Medien beflissen begleitet wird, anzugehen. Aber immer mehr erfahrene ältere Politiker, Publizisten und Wissenschaftler, aber auch Künstler, Schriftsteller, Gewerkschafter und hochrangige Militärs beziehen – unabhängig von Parteizugehörigkeiten – Stellung gegen die Konfrontationspolitik der westlichen Allianz. Sie werden zum großen Teil von den Medien boykottiert.

Selbst der jahrelang in die Talkshows, Politiksendungen und Diskussionsrunden eingeladene „Elder Statesman“ Helmut Schmidt kam dort nicht mehr vor, nachdem er vor der Gefahr eines dritten Weltkriegs gewarnt und der EU Größenwahn vorgeworfen hatte. Seine Meinung war plötzlich nicht mehr gefragt, sie passte nicht ins Bild. Und so geht man mit vielen kritischen Menschen um. Den dafür Verantwortlichen ist offenbar nicht klar, was sie der angeblich gelebten Demokratie damit antun. Hinzu kommt, dass aufgrund des zunehmend kritikfeindlichen, repressiven Klimas in der Bundesrepublik immer weniger Menschen es wagen, ihre Meinung öffentlich zu äußern. Außerordentlich bedauerlich finde ich, dass es in der Wirtschaft – nach anfänglichem Widerstand – kaum noch Protest gegen die Sanktionspolitik gibt.

Deutsche Wirtschafts Nachrichten: Glauben Sie, dass sich die EU Schaden zufügt, sollte sie Russland aus dem „gemeinsamen Haus“ Europa herausdrängen?

Wolfgang Bittner: Russland ist das größte Land Europas, das wird verdrängt und gerät allmählich in Vergessenheit. Zwischen Deutschen und Russen gab es jahrhundertlang intensive Handelsbeziehungen, kulturellen und wissenschaftlichen Austausch. Was wäre unsere Kultur ohne die russische Literatur, Kunst, Musik, ohne das russische Theater? Ich nenne nur die Schriftsteller und Dichter Tolstoi, Dostojewski, Tschechow, Gorki, Puschkin, Jewtuschenko, die Maler Jawlenski, Malewitsch oder Repin (ich habe sofort die Wolga-Treidler vor Augen), die Musiker Prokofjew, Schostakowitsch oder Tschaikowski (ich höre die Nussknacker-Suite). Puschkin las Goethe, Goethe las Puschkin, bis heute wird in Russland Heinrich Heine verehrt und Beethoven bedankte sich bei der Zarin Elisabeth für großzügige Zuwendungen mit der Komposition der Polonaise op. 89. In seiner Rede 2001 vor dem Deutschen Bundestag – das war damals noch möglich! – nannte Wladimir Putin Goethe, Schiller und Kant, und er sagte, dass Kultur immer unser gemeinsames, völkerverbindendes Gut war. Sollte das wirklich der Vergangenheit angehören?

Wenn nicht bald ein Wandel in der Politik eingeleitet wird, entstehen in der Tat irreparable Schäden. Politiker wie Sigmar Gabriel oder Jean-Claude Juncker haben zwar vor einiger Zeit für ein besseres Verhältnis zu Russland geworben – vielleicht auf Druck aus der Wirtschaft –, aber sie wurden gerügt, und dann war das schnell vergessen. Gabriel ist nach meinem Eindruck ohnehin nicht zu trauen, er betreibt die übliche scheinheilige Ostpolitik der SPD, die von der CDU-Politik kaum abweicht. Was soll man davon halten, wenn er kürzlich bei einem Besuch in Polen von

russischer Aggression spricht und am nächsten Tag in Moskau für bessere Beziehungen wirbt; ebenso bigott hat sich Frank-Walter Steinmeier als Außenminister verhalten. Da wird klar, dass die Vorgaben für die deutsche Ostpolitik aus Washington kommen. Daran wird sich auch unter Donald Trump nichts ändern und wohl auch nicht nach einem Regierungswechsel in Deutschland. Es fehlt an Persönlichkeiten in der Politik, die ernsthaft die Interessen der Bevölkerung und ihre souveränen Rechte in den Blick nehmen und gegenüber den Vereinigten Staaten durchsetzen.

Deutsche Wirtschafts Nachrichten: Die Medien in Deutschland sehen die Schuld bei Russland und vor allem bei Präsident Putin. Gibt es Gründe, warum sich die Medien nicht differenzierter mit dem Ukraine- Konflikt oder der Krim-Frage auseinandersetzen?

Wolfgang Bittner: Viele westlichen Medien betreiben in skandalöser Weise Regierungspropaganda – ein Teil sogar Kriegshetze. Das wird einer immer skeptischer werdenden Öffentlichkeit als objektiv verkauft, und die Aggressionspolitik des Westens ist angeblich zum Schutz der „westlichen Wertegemeinschaft“ vor den kriegslüsternden Russen notwendig. Sie hätten völkerrechtswidrig die Krim „annektiert“, lesen und hören wir, und damit begründen die Politiker die Sanktionen und Aggressionen gegen Russland. Bei genauerem Hinsehen handelte es sich jedoch nicht um eine Annexion, sondern um eine Sezession, das ist ein wesentlicher Unterschied. Denn es gab keine gewaltsame Aneignung der Autonomen Republik Krim durch Russland, sondern nach dem Staatsstreich eine friedlich verlaufene Abspaltung von der Kiewer Ukraine, in dessen Parlament heute Faschisten sitzen. Es fanden freie Wahlen statt, eine Erklärung der staatlichen Unabhängigkeit und danach der Beitritt zur Russischen Föderation. Das ist unter Berücksichtigung der Ereignisse auf dem Maidan völkerrechtlich nicht zu beanstanden. Bei einer Wahlbeteiligung von 83 Prozent sprachen sich mehr als 96 Prozent der Krimbewohner für den Anschluss an Russland aus.

Hinzu kommt ein militärstrategischer Aspekt. Es ist wohl kaum davon auszugehen, dass die westlichen Militärs so dilettantisch sind oder so naiv waren anzunehmen, dass Russland die fortschreitende Einkreisungspolitik widerstandslos hinnehmen und seinen Flottenstützpunkt in Sewastopol in Frage stellen lassen würde. Weiter ist zu berücksichtigen, dass die Krim seit 1783 zu Russland gehörte und erst 1954 von Chruschtschow – man sagt, in einer Wodka-Laune – an die Ukraine „verschenkt“ wurde, was seiner Zeit nicht mehr bedeutete, als dass innerhalb der Sowjetunion eine Region einer anderen Provinz zugeordnet wurde.

Wenn die Politiker – nicht nur in dieser Frage – die Fakten vernebeln oder verdrehen, wären die Medien zur Überprüfung der Sachlage und entsprechender korrekter Berichterstattung verpflichtet. Aber eine Presse, die gegensteuern müsste, gibt es kaum noch. Ich habe oft den Eindruck, dass irgendwelche dubiose „Agenturen“ Informationen verbreiten, die vollkommen unkritisch oder sogar bereitwilligst übernommen werden. Das bestätigen übrigens wissenschaftliche Untersuchungen darüber, welchen fremdbestimmten Einflüssen nicht wenige Politiker und Journalisten unterliegen.

Auch was sich bei der Befreiung Aleppos von den Terrormilizen (ein legitimes Anliegen der syrischen Regierung) an Feindpropaganda gegen Syrien und Russland abgespielt hat, ist ein Tiefpunkt des deutschen Journalismus. Vergleichsweise wird über die von den USA koordinierte massive Bombardierung Mossuls kaum und völlig anders berichtet.

Der Grund für dieses Versagen der Medien, der ehemals Vierten Gewalt im Staat, liegt darin, dass viele leitende Journalisten – wie auch führende Politiker – den von den USA und der NATO über Jahre hinweg eingerichteten Netzwerken angehören oder ihnen zumindest nahestehen. Dazu gehören beispielsweise die Atlantik-Brücke, Goldman Sachs Foundation, The American Interest, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Atlantische Initiative und Münchner Sicherheitskonferenz. Die Einbindung in solche US- und NATO-affinen Strukturen führt dann zu einer bestimmten einseitigen, verfälschenden Berichterstattung, wie wir tagtäglich feststellen können. Auch darüber gibt es inzwischen wissenschaftliche Untersuchungen, die das belegen. Ich bin in meinem Buch „Die Eroberung Europas durch die USA“ darauf eingegangen.

Im Fokus steht der russische Präsident Putin. Weil er der US-Regierung die Stirn geboten hat, wird er niedergemacht, um ihn als Machtfaktor in der internationalen Politik auszuschalten. Es gibt auch Versuche, Russland zu destabilisieren, also einen Regimewechsel zur Durchsetzung der westlichen Interessen zu provozieren. Das ist allerdings ebenfalls höchst gefährlich, denn Putin verhält sich gegenüber den Zumutungen und Aggressionen des Westens relativ moderat und deeskalierend. Käme es zu einem Machtwechsel in Moskau, könnte eine neue Regierung ganz anders reagieren – und das hätte schwerwiegende Folgen.

Übrigens merke ich selbst eine weitere besorgniserregende Entwicklung: Kritiker der unverantwortlichen Politik und Informationsvermittlung in Presse, Funk und Fernsehen sehen sich seit einiger Zeit einer dreisten Gegenpropaganda ausgesetzt: Sie werden diffamiert und sind von Existenzentziehung bedroht.

Wolfgang Bittner lebt als Schriftsteller in Göttingen. Der promovierte Jurist verfasst Bücher für Erwachsene, Jugendliche und Kinder, erhielt mehrere Preise und Auszeichnungen und ist Mitglied im PEN. Von 1996 bis 1998 gehörte er dem Rundfunkrat des WDR an, von 1997 bis 2001 dem Bundesvorstand des Verbandes deutscher Schriftsteller. Er übernahm Lehrtätigkeiten im In- und Ausland, darunter Gastprofessuren in Polen. Wolfgang Bittner war freier Mitarbeiter bei Zeitungen, Zeitschriften, Hörfunk und Fernsehen und veröffentlichte mehr als 60 Bücher. 2017 erschien im Westend Verlag der Satire-Band „Die Abschaffung der Demokratie“. Weitere Informationen: www.wolfgangbittner.de.

Das neue Buch von Wolfgang Bittner. (Foto: Westendverlag)

Das neue Buch von Wolfgang Bittner.

Wolfgang Bittner: „Die Eroberung Europas durch die USA“. In seinem Buch beschreibt Bittner die Rolle der USA als bestimmender Faktor der politischen Entwicklung im Osten Europas. Er schildert, wie mit geheimdienstlichen Mitteln Umstürze vorbereitet, die zentralen Medien beeinflusst und die Souveränität der europäischen Staaten unterlaufen wird. Chronologisch, vom Beginn der Maidan-Ereignisse bis zu den Entwicklungen im September 2015, schildert und analysiert Wolfgang Bittner die verhängnisvolle Einflussnahme der US-amerikanischen Regierung auf die zentralen Medien und die Politik Europas. Ein Appell an die Vernünftigen in Europa und den USA, den politischen Absturz aufzuhalten.

Wolfgang Bittner: „Die Eroberung Europas durch die USA“. Westend Verlag, 192 Seiten, 14,99€. Bestellen Sie das Buch hier direkt beim Verlag.

Oder kaufen Sie es im guten deutschen Buchhandel – das Buch ist überall erhältlich. Wir unterstützen den Buchhandel ausdrücklich, er muss gefördert werden!

Oder bestellen Sie das Buch bei Amazon.

**** Für PR, Gefälligkeitsartikel oder politische Hofberichterstattung stehen die DWN nicht zur Verfügung: Unsere Prinzipien: Kritische Distanz zu allen und klare Worte. Das gefällt natürlich vielen nicht: Der Bundesregierung, den EU-Behörden, den Netzwerken der Parteien, den Lobbyisten, Medien unter staatlicher Aufsicht, verschiedenen Agitatoren aus dem In- und Ausland. ..."*

Mir ist es klar geworden, nämlich, dass es vereinzelt mal dazu kommen kann, dass Personal von Behörden arrogant vorgeht um Machtmissbrauchsmöglichkeit zu demonstrieren, weil aus persönlichen Gründen der Machtkampf (vermeintliche) Überlegenheit beweisen soll und Sadismus befriedigt wird und deshalb Amt missbraucht wird, das aber ist eher die Seltenheit und erklärt nicht ununterbrochene vorsätzlich amtsmissbrauchende, kriminelle Vorgangsweise gegen mich oder andere. Die gegen mich seit 21 Jahren - seit bewusst ist, dass der im niederländischen Polizeigewahrsam strangulierte Arno Wirths aus Wuppertal Geschädigter eines euro-politisch motiviert imperialistisch kriminell vorgehenden Regimes ist - gegen mich stattfindenden vorsätzlich amtsmissbrauchenden, kriminellen Vorgangsweisen, die sind somit kein Machtmissbrauch eines persönlich motiviert machtkampfsüchtigen Beamten sondern das sind ganz klar durchweg politisch motiviert mich schädigen und zermürben wollende, somit vorsätzlich amtsmissbrauchende, kriminelle Vorgangsweisen gegen mich, doch wie zu sehen, spornt genau dieser ständige grundfalsche Umgang mit meiner Person lediglich dazu an mich grundsätzlich dagegen zu widersetzen. Im Großen verläuft das nicht anders: Das deutsche Regime geht kriminell propagandistisch versuchserpresserisch-versuchsbedrohend (etwas dümmeres, weil lächerlicheres und zugleich gefährlicheres konnte von einem deutschen Regime bislang übrigens gar nicht getan werden!) gegen Russland vor; natürlich lässt Russland sich das nicht gefallen und auch hat Russland keinerlei Angst davor: Russland WIRD nochmal siegen, falls es nochmal angegriffen werden sollte, doch danach wird ein souveränes Deutschland nie wieder entstehen gelassen werden, das sollte noch dem unbedarftesten Menschen klar sein.

Das jüngste Beispiel menschenverachtender, ekelerregend-widerwärtiger deutscher Politik öffnet der Welt mal wieder ein weiteres mal mehr die Augen über die satanistische Vorgangsweise des deutschen Regime und ich bin recht zufrieden damit, sogar den sich schon länger bemerkbar machenden und zunehmenden Widerstand der deutschen Polizei gegen die unmissverständlich offensichtliche Inkompetenz des deutschen Regime hier mit einbringen zu können, um das zu verdeutlichen:

Kürzlich wurde bekannt, dass Dokumente der vom imperialistisch kriminellen deutschen Regime zu

völkerrechtswidrigem Kriegseinsatz in Syrien missbrauchten Bundeswehr vermutlich von innerhalb eben dieser vom deutschen Regime zu völkerrechtswidrigen Kriegseinsätzen missbrauchten Bundeswehr, möglicherweise sogar vom BND ausgehend veröffentlicht wurden. Es handelte sich um Fotos der Aufklärung durch die Bundeswehr, auf denen sich eine Schule in Rakka befindet, die von syrischen Flüchtlingsfamilien als Fluchtaufenthalt genutzt, dann aber bombardiert wurde von der völkerrechtswidrig in Syrien (ohne Zustimmung der legitimen syrischen Regierung des souveränen syrischen Staates!) militärisch agierenden US-geführten Koalition. Dazu ließ das deutsche Regime über die Presse verlauten, dass überprüft werde ob es sich um Geheimnisverrat handele, der dann nämlich verfolgt werden müsse. Wie pervers ist das denn?! Geht's noch perverser?! Da deckt jemand einen weiteren Teil der Kapital-Kriminalität des Hochverrat betreibenden deutschen Regime auf und das deutsche Regime hat nix besseres zu als die Dinge verkehren zu wollen und die korrekt vorgehenden, nämlich dies bewusst machenden Personen zu "strafen"? Exakt dieselbe Vorgangsweise des Amtsrichters, Vizepräsident und Präsident des Landgericht Wuppertal gegen mich, die mir um daran profitieren zu können kriminell Schaden zu fügen und die (außer Präsident) mich für meinen Widerstand dagegen auch noch zusätzlich schädigen wollen mit deren den gesunden Menschenverstand und die Menschlichkeit zusätzlich beleidigenden "Anzeige". Ähem... Sollten die mit diesem für sie überpeinlichen nämlich vollständig offenbarenden Amtsmissbrauch ihrer den gesunden Menschenverstand - somit alle Menschen und dsie Menschlichkeit beilegenden - zusätzlich beleidigenden Anzeige gegen mich zunächst einmal scheinbaren Erfolg haben können und ich sollte ich somit einen Strafbefehl wegen (gar nicht erfolgter) Beleidigung erhalten (habe nicht beleidigt sondern die realbezogenen Fakten geschildert und entsprechende Wortwahl und freie Meinungsäußerung dazu genutzt, womit die diese Grundrechtsdiebe nämlich nicht einverstanden sind und ich hatte das auch erklärt), dann werde ich von dem mir zur Verfügung stehenden Existenzminimum der Grundsicherung die von mir monatlich fünf Euro an die Welthungerhilfe gespendete Summe verdoppeln, denn wenn amtsmissbrauchende Kriminelle meinen mich um ihres Profites Willen, um des Profites der Betrüger und Behörden Willen schädigend berauben zu dürfen, dann kann ich zudem mehr an die spenden die das verdient haben, die das nötig haben, wobei ich die Grundsicherung erhalte, weil ich seit zehn Jahren berentet bin, weil ich seit zehn Jahren erwerbsunfähig bin, weil seitdem festgestellt wurde, dass ich zu 50% schwerbehindert bin, weil ich ein seelische Leiden habe, wozu ich bewusst machen kann, dass dies die Folge all dessen ist, worüber ich hier schreibe - bislang bin ich noch nicht davon überzeugt, dass diese missbräuchlich gegen mich erstattete Anzeige zweier vorsätzlich amtsmissbrauchender kriminell gegen mich vorgehender, Behörden vergewaltigender Angestellter des von denen für bekloppt gehaltenen Staates zum Erfolg für diese führen kann, denn über einen Widerspruch zu einem solche Strafbefehl entscheidende Richterperson ist ja zusätzlich zwangsläufig automatisch voreingenommen gegen mich und zwangsläufig auch parteiisch gegen mich, womit es isgesamt betrachtet, also alles berücksichtigend - unzulässig ist dieses Verfahren fortzusetzen. Letztlich würde das Bundesverfassungsgericht keine andere Wahl haben als mich als Beschwerdeführer gegen einen solchen schikanierenden Strafbefehl bestätigen zu müssen, denn das Bundesverfassungsgericht würde zudem ohnehin nicht umhin kommen erkennen zu müssen, dass die Grundlage der ganzen Angelegenheit die von amtsmissbrauchenden Personen vorsätzlich ignorierte und nicht korrigierte Tatsache ist, dass (nachdem ich dokumentarisch belegte, dass dreiecksbetrugskriminell einen Mahnbescheid durchsetzend gegen mich vorgegangen wird, woran Justizangestellte beteiligt sind und dass darauf hin) vorsätzlich mündliche Anhörung unterschlagen wurde (siehe dazu auch Seite 52); etwas dümmeres und zugleich gefährlicheres konnten dieser Richter und dieser Vizepräsident nicht tun, als die den gesunden Menschenverstand - somit alle Menschen - und die Menschlichkeit beleidigende Falschanzeige gegen mich zu erstatten. Würde ich übrigens dieser Richter oder Vizepräsident sein (ich würde allerdings nicht amtsmissbrauchend vorgehen), dann würde ich mir die Blöße erst gar nicht gegeben haben, nämlich zu riskieren, dass der bereits aufgefallene begangene Machtmissbrauch gegen eine amtsmissbrauchend kriminell recht- und machtlos gehaltene Person (ich) auch noch durch zusätzlichen gemeinschaftlichen Amtsmissbrauch bestätigt werden könnte (würde ein Amtsrichter gegen einen Richter und gegen einen Vizepräsident des Landgericht entscheiden?!) - und meinen, die könnten mit der Verdoppelung ihrer Machtmissbrauchs andere von ihrer vermeintlicher Richtigkeit oder vermeintlicher Unangreifbarkeit überzeugen? - doch natürlich wissen alle Beteiligten, was hier Sache ist und das wird sich nicht gut auswirken für diese offen kriminell und faschistisch auftretenden Amtsvergewaltiger: Habe noch keine bei der Justiz beschäftigten Personen kennen gelernt - und da habe ich inzwischen undurchschnittliche Erfahrungen in zwei euro-politisch missbrauchten Staaten der EU bis in die höchsten Ebenen sammeln müssen, die kindischer, unkluger und verstören wollender vorgingen als diese zwei Justiz missbrauchenden amtsmissbrauchenden mich zusätzlich, das Volk, die Beamtschaft, die Behörden und den gesunden Menschenverstand und die Menschlichkeit an sich beleidigenden anzeigenden Personen; in verantwortungsvollen führenden Positionen und Posten, die denen vom Volk zur Vertretung des Volkes zur korrekten Regelung, zur korrekten 'Richtung' anvertraut wurden, die aber insbesondere von diesen zwei Personen, welche wännen sich über das Volk stellen zu dürfen, gegen das Volk vergewaltigt werden um die bestehenden Regeln, Gesetze zu brechen. Ist schon klar, dass dieser amtsmissbrauchende Richter die schriftlich beantragte mündliche Anhörung aus zwei Gründen unterschlug, erstens weil ich vorher dokumentarisch belegte, dass es sich mit dem beantragten Mahnbescheid um einen missbräuchlich beantragten Mahnbescheid einer auf Auktions-Abbruch spezialisiert spekulierenden, juristisch versierten Person handelt die ebay-Insiderwissen hat und zudem auch mit anderen Figuren in ebay zusammenarbeitet die ein ebay-Benutzerkonto nur zur Preistreiberei haben und das nicht nur bei Angeboten der so genannten Klägerin auch begingen, **zu professionell spekulierendem Missbrauch sind Privatauktionen und Mahnbescheide allerdings**

eben nicht gedacht und müssen deshalb davor auch geschützt werden und zweitens hatte der Richter wahrscheinlich Sorge, dass ich mir dessen Gesicht merken könnte, davon muss ein kriminell amtsmissbrauchend vorgehender Richter nämlich ausgehen, was dennoch nicht automatisch bedeutet, dass ich für meinen Teil so ungestüm sein würde einen amtsvergewaltigenden Amtsmissbraucher aufzusuchen, etwa um mich zu rächen, denn rachsüchtig bin ich nicht, sehr wohl aber aber trage ich ganz sicher alles mir mögliche dazu, dass derartige kriminelle Amtsmissbraucher offenbart und ausgetauscht werden können gegen kompetentes Personal und juristisch verfolgt werden können; es sind kein Kavaliersdelikte, betrügerisch Mahnbescheid zu beantragen und durchzusetzen (!), Geld und Grundrecht zu rauben, vorsätzliche Amtsmissbräuche, Selbstjustiz zu betreiben, zu beleidigen, erpresserisch zu bedrohen, Amt und Namen des Volkes zu vergewaltigen! Schon klar, dass solche Leute sich verstecken, sich nicht unter das gewöhnliche Volk trauen und sich auch noch von Polizei unterstützen lassen. Also dies ist wahrlich schon wieder ein ganz besonderes Erlebnis und deswegen stelle ich das auch entsprechend bewusst machend dar. Das war somit natürlich keine Beleidigung sondern meine durch diese Verbrecher in mir erzeugte Meinung, die ich durch Nutzung bildlicher Vergleiche hervorhebend bewusstmachend frei äußere, auch obschon diese beiden amtsmissbrauchenden Kriminellen - der eine davon raubt das Grundrecht auf mündliche Anhörung und betreibt Selbstjustiz (lehnte selbst die von mir beantragte Gehörsrüge ab = Selbstjustiz), der andere davon versucht das zu decken und möchte das Grundrecht auf freie Meinungsäußerung rauben und droht dazu versuchserpresserisch mit Strafrecht, weil er nicht damit einverstanden ist, dass Menschen sich gegen Justizkriminalität widersetzen und dies mit der dadurch erzeugten Meinung frei äußern - womit ja schon bewusst gemacht wurde, was hier hintergründig eigentlich Sache ist: es wird amtsmissbrauchend kriminell nötigend bedrohungserpresserisch versucht mich dazu zu zwingen zu schweigen, darüber, dass hier ein umfangreiches Verbrechen von Amtsmissbrauchern gegen mich, gegen die Verfassung, gegen das Volk stattfindet und tue ich das nicht (schweigen), dann werde noch mehr amtsmissbrauchend kriminell geschädigt, so wie das jetzt hier versucht wird, einen den gesunden Menschenverstand und die Menschlichkeit beleidigenden Strafbefehl gegen mich zu erlassen, der wiederum amtsmissbrauchend zustande kommt. Die dies behandeln müssende und dies somit mitbekommende Polizei wird auf diese Weise einschüchternd instruiert mich und diese Angelegenheit im Sinne der Amtsmissbraucher, im Sinne der vorherrschenden kriminellen Politik zu behandeln.

Was gerade geschieht ist so empörend, dass die Notwendigkeit bewusst und sichtbar wird, dass dieses amtsmissbrauchende Personal ausgetauscht und juristisch verfolgt werden muss, weil mit deren offensichtlicher amtsmissbrauchend kriminellen, schikanierenden Vorgangsweise nicht nur ich geschädigt werde, sondern auch die umgebende dies mitbekommende Bevölkerung und die Polizei eingeschüchtert werden soll, was amtsmissbrauchende Vergewaltigung des Rechtsgefüges, der Staatsgewalt ist, wobei die Polizei politisch bislang ja bereits schon so eingeschüchtert ist, dass sie auf vier von mir seit 23. August 16 erstattete Anzeigen - unter anderen wegen eines europolitisch motiviert niederländisch-polizeilichen Mordes, somit imperialistisch Geschädigter, Arno Wirths aus Wuppertal, sowie wegen Unterschlagung eines Grundrechts durch einen Richter, sowie wegen Selbstjustiz eines Amtsrichters, sowie wegen versuchter erpresserischer Bedrohung gegen Vizepräsident und Präsident Landgericht Wuppertal, sowie wegen Bedrohung durch einen Islamisten mit Schlagstock und Messer - nicht reagiert, stattdessen aber diese amtsmissbrauchend erstattete Falschanzeige gegen mich bearbeiten muss, wozu ein Dokument zugrunde liegt, welches nämlich einer meiner oben genannten Anzeigen ist, die von der Polizei nicht bearbeitet werden (scheinbar auch jetzt ignoriert wird, weshalb sich die Frage stellt, weshalb ich zu etwas aussagen soll, was ich doch also bereits tat?! - !!), welche die darin von mir angezeigte Kriminalität politisch angewiesen somit nicht verfolgen darf und mich nun aber befragt zu der falschen Beschuldigung Beleidigung! Nun, ich betrachte das somit als Hilferuf der Polizei, die nicht in der Lage ist ihre Aufgaben rechtskonform zu erfüllen, weil sie politisch dazu angewiesen ist, untätig zu sein, nicht zu ermitteln zu angezeigter politischer Kriminalität, Justizkriminalität und sich zudem beteiligen soll an politisch angewiesener Justizkriminalität, was ich hiermit ebenfalls Anzeige, weil ich erkenne, dass die Polizei Hilfe benötigt, um aus dieser politisch kriminell aufgezwungenen misslichen unwürdigen Lage befreit werden zu können, oder vielleicht endlich die politisch unterdrückte Aufrichtigkeit zurück entfaltet, das auch selber zu tun.

Natürlich lasse ich mich nicht dazu erpressen dazu zu schweigen und nicht stoppen mit der auch öffentlichen Offenbarung dieser Verbrechen, denn nur so kann die Nation wieder dahin gebracht werden ihren Staat korrekt zu regeln. Meine Aussage zu der den gesunden Menschenverstand verhöhnenden amtsmissbrauchenden Vortäuschung der Beschuldigung, falsche Verdächtigung gegen mich vermittelt das folgende: das deutsche System wird vom deutschen Regime imperialistisch kriminell umfangreich missbraucht und das zieht sich wie auch hier erkennbar durch alle Ebenen und Bereiche, es ist somit die Zeit gekommen für Revolution gegen den durch das deutsche Regime aufziehenden Faschismus, der nämlich einer der Vorzeichen des ohne Revolution sonst kommenden und ungewinnbaren Krieges ist und deshalb ist es Zeit dies bewusst zu machen, insbesondere auch auch in untersten Bereichen der regelnden Institutionen, nämlich bevor es zu spät ist.

Das imperialistische, Demokratie vernichtende, notorisch russlandfeindliche deutsche Selbstzweck-Einheits-Regime ist wie erklärt und festgestellt ein die Weltsicherheit gefährdendes kriminelles Regime und muss deshalb abgesetzt werden; das kann notfalls sogar militärisch erfolgen, denn das kriminelle deutsche Regime weigert sich abzutreten sondern will

sogar weiter (!) an der Macht bleiben, was über lang über kurz zu europäischem Krieg führen würde, der die Vernichtung Westeuropas zur Folge haben würde. Eine Absetzung des kriminellen deutschen Regime durch das Militär wäre legitim, weil auch die Bundeswehr das Recht und auch die Pflicht hat den Artikel 20 des Grundgesetzes wahrzunehmen und mit umzusetzen, nämlich entsprechenden Widerstand zu leisten gegen die Vernichtung der Demokratie durch das imperialistisch kriminell vorgehende deutsche Regime, denn wer es noch nicht begriffen haben sollte: Imperialismus und Demokratie schließen sich aus! Imperialisten betrachten Demokratie als zu vernichtenden Feind - deshalb muss der innere Imperialismus vernichtet werden und der fremde Imperialismus außerhalb gehalten werden (Imperialismen sind nicht integrierbar - darum jedem sein Territorium!); das imperialistisch kriminell faschistoid gesteuerte Gebilde EU muss somit aufgelöst werden und das kann am besten, am leichtesten, am schnellsten und somit ohne großartigen Schaden geschehen indem das die Nationen der EU missbrauchende imperialistisch kriminelle deutsche Selbstzweck-Regime abgesetzt wird, eine Revolution ohne großen Schaden, die von den Völkern weltweit als Befreiung gefeiert werden wird! Dann haben wir endlich eine souveräne BRD, die dann auch das gesamte in BRD stationierte und BRD bedrohende US-Militär mit seinen Atomwaffen dahin schicken wird, wo es hingehört: nämlich nach Hause ins eigene Territorium!

Wie ging's weiter nach der Androhung des deutschen Regime, es wolle die Helden der Offenbarung der in Syrien angewendeten Kriegskriminalität des deutschen Hochverrat-Regime wegen "Geheimnisverrat" verfolgen? Russland berichtete natürlich und ganz richtig ausgiebig darüber. Kurz darauf wurde in Russland, St. Petersburg nun ein Terroranschlag ausgeführt. Steckt da womöglich US-gesteuert lancierender deutscher Geheimdienst hinter? Es ist ja allseits bekannt, das der BND durch USA zum Teil mit Nazis bestückt wurde und somit zum Teil der Nazi-Geist im BND schwebt. Ist das die "Bestrafung" durch das sich auf diese Weise an Russland rächende, notorisch russlandfeindliche deutsche Regime für die freundlich offenbarenden Bewusstmachungen durch russische Medien, dass das deutsche Regime völkerrechtswidrig, ohne Zustimmung der legitimen syrischen Regierung im souveränen Syrien operiert und es nicht geschafft hat seine völkerrechtswidrige Forderung "Assad muss weg" zu erreichen? Das war tatsächlich mein erster Gedanke dazu! Aber - weiter unten mehr dazu - bin ich von diesem Verdacht wieder abgerückt, denn da steckt zweifelsfrei die CIA und nicht der BND hinter.

Seiberts markantes Versprechen: Was wusste Berlin über syrische Zivilopfer?

<https://de.sputniknews.com/politik/20170405315198463-zivilopfer-syrien-berlin/>

Auszug:

Seiberts geografischer Versprecher – möglicher Hinweis auf tatsächliches Wissen

Was „leidlich sicher“ bedeutet und wie die erwähnte Abwägung dazu stattfindet, verschwieg Flossdorff. Letzteres wurde eben bereits durch die Aussage des Regierungsvertreters im Bundestag vom 2. Dezember 2015 beschrieben. Seitdem sind deutsche Tornados am Luftkrieg gegen den IS beteiligt. Die Bundesregierung dürfte also sehr wohl wissen, was am 20. März in Nordsyrien und in ähnlichen Fällen wie bei Mossul im Irak passiert ist. Und das nicht erst, wenn sie die US-Amerikaner darüber informierten.

Vielleicht versprach sich Seibert auch deshalb, als er am 27. März in der Regierungspressekonferenz auf eine Frage des Journalisten Tilo Jung antwortete. Der wollte wissen, wie die Bundesregierung es bewertet, dass bei Luftangriffen der US-geführten Koalition westlich der umkämpften nordirakischen Stadt Mossul bis zu 200 Zivilisten ums Leben gekommen sein sollen. Der Regierungssprecher Steffen Seibert sprach dabei von einem „Unglück bei den Angriffen in Nordsyrien“, dass die Bundesregierung bestürze. Ob er, als er aus Versehen den Norden Iraks mit Nordsyrien verwechselte, schon ahnte oder bereits wusste, dass zwei Tage später ans Licht kommt, dass die Bundeswehr an einem ähnlichen Angriff mit vielen zivilen Opfern beteiligt war, – eben bei Rakka im Norden Syriens?

Was mit "aus Versehen" gemeint ist, das wissen wir aus dem amtskriminellen Vorgang gegen mich, da wird vom den gesunden Menschenverstand und die Menschlichkeit beleidigenden Vizepräsident des Landgericht Wuppertal Mielke behauptet, es sei ein "Versehen" gewesen, dass die tatsächlich hätte stattfinden müssende mündliche Anhörung nicht stattfand; es sei somit ein "Versehen" gewesen ein Grundrecht zu unterschlagen, zu rauben, wurde bis heute übrigens noch stets nicht korrigiert. Ist natürlich Nonsense, dass das ein "Versehen" gewesen sei, das war wie bewusst machend erklärt volle Absicht, denn ein Richter muss ermitteln, dazu muss er lesen, wenn der zu doof dazu sein sollte oder nur überfliegen sollte, dann ist der inkompetent und dann muss der ausgetauscht werden, die Wahrheit ist: der den gegen mich stattfindende Raub unterstützende Richter Justiz vergewaltigende Amtsmissbraucher Neugart hatte Schiss davor, dass ich mir dessen Gresicht merke. Und ein Vizepräsident und Präsident eines Landgerichts, welche versuchen, die bereits öffentlich bewusst und bekannt gemachte Unterschlagung, den Raub eines Grundrecht zu decken, die müssen ebenfalls ausgetauscht werden.

Folgendes fand ich noch dazu: Russland berichtete kürzlich auch darüber, dass Führer von islamistischen

Terrororganisationen sich in einer Sitzung bedankten für Kontakte zu Geheimdiensten, unter anderem auch zum deutschen Geheimdienst und ein Experte analysierte den Terroranschlag in St. Petersburg, ich kann dazu sagen, dass ich nachfolgend eingelassenen Expertenartikel gerade kurz bevor ich das hier schreibe erst gelesen hatte und ihn schon erwartet hatte, weil mir natürlich klar war, der "zufällig" erscheinende Zusammenhang natürlich nicht nur von mir gesehen wird:

Experte analysiert Terroranschlag von Sankt Petersburg

<https://de.sputniknews.com/panorama/20170404315179502-experte-anschlag-sankt-petersburg/>

Der Terroranschlag in der U-Bahn von St. Petersburg ist laut einem Experten eine typische Aktion, deren Zeitpunkt und Ort speziell ausgewählt wurden. Der Vize-Präsident der Assoziation der Veteranen von „Alpha Antiterror“, Oberst a.D. Alexej Filatow, analysiert den jüngsten Terroranschlag in Russland.

„St. Petersburg ist die zweitgrößte Stadt Russlands. Die U-Bahn ist eine komplizierte Verkehrsinfrastruktur mit Anlagen im tiefen Untergrund der Stadt. Es ist ein Sprengsatz von 300 bis 400 Gramm Trotyl-Äquivalent explodiert, doch der angerichtete Schaden ist enorm – Panik, Angst und Lähmung wichtiger Verkehrsverbindungen in der ganzen Stadt für den ganzen Abend. Wir sehen das typische Bild des Anrichtens eines Blutbades – mit wenigen Mitteln ein kommutatives Ergebnis erreichen.“

Laut Filatow ist es merkwürdig, dass die terroristische Organisation „Islamischer Staat“ bisher noch nicht die Verantwortung für den Anschlag übernommen hat. Das rege zu einem großen Nachdenken an.

„Es ist notwendig zu verstehen, wer der Auftraggeber dieses Anschlages ist. Wenn nicht der Islamische Staat, so bleibt ein kleiner Kreis von Akteuren. Ich würde vermuten, dass es möglicherweise ukrainische Nationalisten sein könnten, denn die Schärfe der Leidenschaften in Bezug auf Russland wächst dort. Oder — radikale Gruppierungen in Russland selbst.“

Dass der mutmaßliche Selbstmordattentäter laut den jüngsten Medienberichten aus Kirgisien stammen könnte, hat dem Experten zufolge keine prinzipielle Bedeutung. An seiner Stelle könnte auch ein Tadschike oder ein Usbeke stehen. Auf jeden Fall seien sie Menschen, die in manchen Fällen sogar nicht einmal wissen, was sie tun. Der Veteran der Sondereinheit „Alpha“ nannte drei mögliche Varianten eines solchen Anschlages.

„Erstens. Man wirbt einen Mann an, der eine Tasche mit der Bombe an einem gewissen Ort zu einer bestimmten Zeit abstellen soll. Dieser Mann geht dann weg und löst die Zündung der Bombe aus. Im zweiten Fall geht es um einen Selbstmordattentäter. Das ist ein Mensch, der in den Tod geht, psychologisch gesehen ist er unsicher, sein Zustand ist instabil. Es gab Fälle mit Selbstmordattentäterinnen, die sich zurückzogen, sobald sie an ihrem Zielort einen Mann in Uniform sahen. Im dritten Fall ist es so, dass der Auftraggeber einen Unbekannten bittet, einen Rucksack zu einer bestimmten U-Bahn-Station zu bringen und ihn dort an jemanden zu übergeben. Dafür bekommt er etwa 200 Dollar. Der Betreffende wird bis zum Zug verfolgt. Der Beobachter sieht, dass der Mann in den Zug einsteigt, der Zug fährt in den Tunnel hinein, und Sekunden später wird die Explosion ferngesteuert ausgelöst.“

Der Sprengsatz soll vermutlich in einem Feuerlöscher verstaut gewesen sein. Ein ähnlicher Sprengsatz wurde in einer anderen St. Petersburger U-Bahn-Station gefunden und entschärft. Ein Feuerlöscher sei ganz normal und ungefährlich, niemand würde auf ihn achten, wenn er ihn in einem Waggon sehe.

„Nach den Verletzungen an den Körpern der Opfer zu urteilen, befand sich der Sprengsatz im Bereich des Rückens oder des Bauches. Jetzt wird dieser Version besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Es gibt die Überreste eines Körpers, die die Vermutung zulassen, dass er die Bombe getragen hat. Sehr viele Menschen wurden genau in Hüfthöhe verletzt. Wir gehen davon aus, dass der Sprengsatz in einer Höhe von 1,00 bis 1,20 Meter über dem Boden explodiert ist. Man kann nicht ausschließen, dass es eine zufällige Person war, die blind ausgenutzt wurde.“

Der Ausführende der terroristischen Handlungen könnte jede kriminelle Gruppe gewesen sein. Es gebe kriminelle tadschikische und kirgisische Gruppen, die auch als zentralasiatische bezeichnet werden. Aber der Terrorismus stütze sich immer auf die Wirtschaft und auf Banknoten. Ohne Finanzierung würde Derartiges niemand tun. Darum sei es jetzt die Hauptsache zu verstehen, wer der Auftraggeber sei, betonte Filatow.

Die Maßnahmen der Behörden und Dienste zur Rettung der Bürger nach den Anschlägen, ebenso das Handeln des Zugführers schätzte der Experte als kompetent ein. Mit den Sofa-Experten, die sagen, dass die Sicherheitskräfte wieder etwas „verschlafen“ hätten, sei er nicht einverstanden. In den letzten Jahren sei das Niveau der terroristischen Bedrohung in Russland gewachsen. Die Sicherheitsstrukturen könnten hunderte Anschläge verhüten, aber einen

verpassen. Man müsse die terroristische Bedrohung insgesamt verringern, betonte der Veteran der Anti-Terror-Einheit „Alpha“.

Das imperialistisch kriminelle, notorisch russlandfeindliche deutsche Regime weigerte sich die Farbe der russischen Flagge auf das Brandenburger Tor strahlen zu lassen, für andere Nationen wurde das dagegen bereits so gemacht. Die den Nazis gleiche zugleich geistesgestörte und kriminell propagandistische Verhaltensweise des imperialistisch kriminellen, notorisch russlandfeindlichen deutschen Regime ist einfach dermaßenabstoßend, widerlich, abscheulich, ungeheuerlich, dass es kaum noch zu verstehen ist, woher dieses Menschen verachtende deutsche Regime die Chuzpe nimmt keinen Suizid zu begehen, wozu auch die Deutsche Polizeigewerkschaft Berlin sich äußerte, weil sie ganz offensichtlich mit dieser ganz offensichtlichen und ganz offen gezeigten Abscheulichkeit der Menschenverachtung des deutschen Regime nicht einverstanden ist, danke Polizei! - für die öffentliche Bewusstmachung der Wahrheit über den nämlich pathokratisch schwerst gestörten und gefährlich provokativen Geisteszustand des zudem imperialistisch kriminellen deutschen Regime, beachten Sie darin dabei den von Sputniknews eingelassenen Link zu einem weiteren Artikel:

„Partnerschaftsgeschwafel“: Deutsche Polizei kritisiert Berliner Senat

<https://de.sputniknews.com/gesellschaft/20170404315170325-berliner-polizei-kritik-gegen-senat/>

Die Deutsche Polizeigewerkschaft hat am Dienstag eine Entschuldigung seitens der Verantwortlichen dafür gefordert, dass das Brandenburger Tor am Montag nicht in den Nationalfarben Russlands angestrahlt wurde. Dies sei „ein großer politischer Fehler“ gewesen, hieß es.

Der Berliner Senat hatte sich gestern nicht entscheiden können, zum Zeichen der Solidarität mit den Opfern in Russland das Brandenburger Tor in den Landesfarben anzustrahlen. Viele kritisierten die Unterlassung und nahmen mit Photoshop die Arbeit im Netz selbst in die Hand, darunter die Deutsche Polizeigewerkschaft Berlin:

(Anmerkung: Twitter)

DPolG Berlin @DPolGBerlin

Traurige Nachricht aus #StPetersburg , unsere Gedanken sind bei den Opfern & deren Angehörigen. Den Einsatzkräften wünschen wir viel Kraft!

In einem Exklusivinterview mit Sputnik äußerte sich Bodo Pfalzgraf, Landesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft Berlin zu diesem Ereignis.

"Wir halten das für einen großen politischen Fehler, weil Terror keine Politik kennt, Terroropfer keine Politik kennen und weil Sankt Petersburg wohl ohne Zweifel eine europäische Stadt ist", sagte Pfalzgraf.

Auf die offizielle Begründung, Sankt Petersburg sei keine Partnerstadt Berlins gewesen, antwortete der Landesvorsitzende: "Die Opfer von Terror und Gewalt haben mit diesem Partnerschaftsgeschwafel überhaupt nichts zu tun. Das ist eine grundsätzliche humanistische Überzeugung – und da war der Senat offensichtlich falsch beraten."

Auf einmal vergessene Partnerschaft: Berlin-Senat sieht keinen Bezug zu Petersburg -
<https://de.sputniknews.com/politik/20170404315168906-berlin-senat-brief/>

Ob es sich hier um einen bürokratischen Fehler oder ein politisches Statement handle, wollte er indes nicht entscheiden: „Die Hintergründe der Entscheidung sind mir jetzt im Einzelnen nicht bekannt – ob das ein Bürokratiefehler war oder politisch motiviert. In jedem Fall war es falsch und es müsste eine Entschuldigung geben.“

Wie gesagt bin ich religionsideologiefrei (ich ziehe allerdings eindeutig die ältere orthodoxe und im Osten bestehende der römisch okkupierten christlichen Religionsideologie vor) und bin auch parteilos und mit nachfolgend eingelassenem Artikel mach ich also auch keine Werbung für die Linken, vor allem deshalb nicht, weil erstens die Linke von Gysi, seines Zeichens Zionist und Imperialist und Präsident der im EU-Parlament vertreten europäischen Linken ist und weil zweitens alle etablierten deutschen Parteien Imperialismus und die Gender-"Religion" und damit Schwule, Lesben Bisexuelle und Transen unterstützen (eines der politisch erschaffenen naturwidrigen, familienzernstörnden, Zusammenhalt zersetzenden Instrumente der imperialistisch kriminellen westlichen Regimes die als Waffe gegen andere, dies nämlich zu recht ablehnen dürfende Kulturen eingesetzt wird), außer vielleicht AfD, die ich wahrscheinlich, nachdem ich drei Jahrzehnte nicht gewählt habe, wählen werde.

Afd ist zwar nicht gegen NATO als VERTEIDIGUNGSBÜNDNIS, tritt somit offensichtlich gegen den imperialistischen Missbrauch der NATO auf, sie will aber keine VS-EU, sie ist gegen übermäßige Einwanderung, unterstützt nicht den Genderwahn, keinen Reichswahn und keine Hitleranhänger. Ob diese Partei das einhalten würde, würde sich zeigen, wenn sie gewählt werden sollte. Es muss die Aufhebung des aus dem deutschen Reich stammenden Indemnitätsartikel durchgesetzt werden, per Referendum, damit auch Politiker für Lügen, Drohungen, Kriminalität haftbar gemacht werden können.

Interessant ist die Forderung der AfD nach einem ständigen Sitz im UN-Sicherheitsrat. Dies könnte nicht Wirklichkeit werden, wenn in einer Reform des UN-Sicherheitsrates nicht weitere ständige Sitze vergeben werden würden, beispielsweise an Indien, Brasilien, Iran; es existieren ja bereits von fünf Sitzen drei westliche Sitze.

Für den Moment sehe ich keine bessere Alternative für BRD als AfD - aber, dass was grundlegend wandeln muss, das ist seit drei Jahren überdeutlich geworden, seit der völkerrechtswidrigen Propaganda des notorisch russlandfeindlichen deutschen Regime gegen Russland und gegen die legitime syrische Regierung und wegen der Unterstützung des ukrainischen Naziterrorkrieg-Putsch-Regime durch das die Weltsicherheit gefährdende, die Nationen der EU imperialistisch kriminell missbrauchende deutsche Selbstzweck-Einheits-Regime. Die Krim wurde nicht annektiert! Die Rückkehr der Krim zu Russland war per Volksentscheid eingeleitete humanitär notwendige WIEDERVEREINIGUNG der Krim mit Russland und war natürlich auch militärstrategisch wichtig und richtig für die Sicherheit der Welt.

Der nachfolgende Artikel ist von einem Mitglied der Linken, aber von einem 'anderen', mehr wissenden Linken, Jochen Scholz, Oberstleutnant a.D. verfasst, der mir einst durch die äußerst relevant informierende Dokumentation zu 9/11 bekannt wurde und mir deshalb angenehm auffiel, *'Nuoviso im Gespräch mit Jochen Scholz'*, eine der vielen bewusst machenden Dokus die ich dazu kenne, wobei ich diese als eine der wichtigsten erachte, eine Dokumentation nämlich zu der selbst fabrizierten US-Version der Reichskristallnacht, zu deutsch 09. November, welche die Einleitung der versuchenden Vorbereitung der dritten Eskalation des Weltkrieg war, in den insbesondere die BRD verwickelt wurde, übrigens ein Datum, welches einer meiner Anzeige- und Beschwerde-Schriftsätze trägt, welcher der Polizei ja schon von mir zugestellt wurde, welcher aber eine meiner von der Polizei bislang ignorierten Anzeigen ist und stattdessen dafür aber (eine davon) nun der den gesunden Menschenverstand an sich, die Menschlichkeit und mich beleidigenden Anzeige gegen mich zugrunde gelegt wird. WOW! - geht's noch amtsmissbrauchend krimineller, satanistischer, noch verdrehender?

Dass ich die genannte Doku mag, das sagt übrigens nichts zu meiner Einstellung aus zu 'Nuoviso', welches ich nämlich ansonsten als esoterisch verwirrend betrachte (und Esoterik hab ich längst überwunden) und was niemand brauchen kann ist ablenkende Verwirrungen, denn die Zeit wird knapp! Nachdem USA im Jahre 02, somit unmittelbar auf nach dem selbst fabrizierten Vorwand 9/11 Terror bringende und somit Terror erzeugende Kriege aus dem ABM-Vertrag ausstieg, war Russland, China, Indien und Iran klar geworden, dass dies die Vorbereitungen zur Eskalation des dritten Weltkrieg waren und seitdem wurde dort auf wirtschaftlichen und strategischen Ebenen und sich untereinander konsolidierend zunehmend alles getan, um sich darauf vorzubereiten, in der berechtigten Annahme, dass sie das damit verhindern können.

Wer meine Analysen und Voraussagen der vergangenen Jahre kennen sollte, der wird wissen, dass die Analysen stimmten und die Voraussagen eintrafen. Das hat einen simplen Grund: Meine Analysen und Voraussagen basieren grundsätzlich auf der Berücksichtigung (!) statt auf der Ignorierung (!) der unantastbaren multipolaren Struktur des Universums, von dem sich nämlich alles ableitet und dem sich letztlich somit nichts widersetzen kann: Unipolarität ist naturgemäß anders nicht möglich unmöglich; wirtschaftlicher Ausgleich und innere Stabilität sowie somit Frieden bringende internationale (und somit auch territorial Kultur wahrende) Reziprozität ist dagegen nicht unmöglich, wird nur behindert von den imperialistisch kriminellen westlichen Regimes, insbesondere vom imperialistisch kriminellen deutschen Regime, von welchem die Nationen Westeuropas (EU) zum Selbstzweck des weltmachwahnsinnigen deutschen Regime missbrauchend gesteuert werden, wobei das deutsche Regime aber nicht begreift, dass es von USA ausgeschaltet werden will, doch schauen wir eben zuerst kurz zurück, wie das deutsche Regime darin eingebunden wurde ohne zu bemerken, dass das zur Ausschaltung des deutschen Regime führen soll (danach den Artikel des wissenderen Jochen Scholz, den Sie besser verstehen werden unter Berücksichtigung des Artikels von Thierry Meyssan und unter Berücksichtigung des Ergebnis meiner Analyse, dass USA Deutschland vernichten will durch einen von USA heimtückisch manipuliert ausgelösten Krieg der BRD mit Russland und vielleicht werden Sie dann auch verstehen, dass ich alles andere als ein Feind der eigentlichen und eigentlich gar nicht schlechten Konstitution der BRD bin (also nicht zu verwechseln mit dem imperialistisch kriminellen Vorgänger und nicht zu verwechseln mit der deutsch-regime-imperialistisch-kriminell-gesteuerten EU!), die ursprünglich in weiser Voraussicht von den Siegermächten ja genau deswegen so eingerichtet wurde und werden musste (Siegermächte bestanden nicht nur aus einer Macht, also nicht nur aus USA, deren Großindustrielle ja Hitler und die NSDAP förderten, damit sich also die Geschichte nicht wiederhole; ursprünglich war das Projekt BRD und EU von USA aber nicht gedacht um unabhängig von USA wirtschaftsmächtig zu

werden sondern als Sklavenstaat der USA und der US-gesteuerten NATO als erweitertes US-Bollwerk gegen Russland zu funktionieren; ersteres hat sich entgegen der US-Vorstellung entwickelt und letzteres wurde DESHALB von USA manipulativ forciert gestört bis zur nun vorhandenen erneuten Feindschaft des deutschen Regime zu Russland, nicht aber mehr um den USA als Bollwerk zu Russland zu dienen sondern um die imperialistische und damit Profite der USA gigantisch reduzierende BRD zu vernichten, durch die Steuerung des deutschen Regime in einen ungewinnbaren Krieg mit Russland, was nur möglich werden kann, wenn USA das provoziert und sich dann zurück zieht um dann als außenstehender einzugreifen; Vorsicht heimtückische Falle, dieselbe heimtückische Falle wie schon mal!):

Deutschland und die Uno gegen Syrien

<http://www.voltairenet.org/article190087.html>

von Thierry Meyssan

Auszug (Einleitung des Artikels)

Die Neokonservativen und die „liberalen Falken“, die schon seit 2001 den Krieg gegen Syrien vorbereitet hatten, haben sich ab 2005 auf mehrere Nato-Staaten und Mitglieder des Golf-Kooperationsrates (GCC) stützen können. Die Rolle von General David Petraeus, der den Krieg eingeleitet hatte und ihn bis heute weitertreibt ist bekannt. Zwei weitere Persönlichkeiten – Jeffrey Feltman (die Nummer 2 der UNO) und Volker Perthes (Direktor des wichtigsten deutschen Think-Tanks) – sind jedoch bisher im Schatten geblieben. Gemeinsam und mit der Unterstützung Berlins benutzen und manipulieren sie die Vereinten Nationen, um Syrien zu zerstören.

"Man höre auch die andere Seite"

Schauen Sie sich also ruhig auch die dort am Ende angegebene enthaltene Umfrage an: Das deutsche Regime vertritt nicht die deutsche Bevölkerung!

Offener Brief an Berlins Regierenden Bürgermeister

<https://de.sputniknews.com/kommentare/20170405315189024-offener-brief-an-buergermeister-mueller/>

Sehr geehrter Herr Regierender Bürgermeister,

Schande über Sie und die übrigen Verantwortlichen, das Brandenburger Tor nach dem Anschlag von Sankt Petersburg nicht in den russischen Nationalfarben anzustrahlen!

Die Begründung des Senatsprechers ist ja nicht auf seinem Mist gewachsen, sie gibt vielmehr die Haltung des Senats als Gremium wieder, dem auch jemand angehört, der für Kultur zuständig ist. Geschichte ist Teil der Kultur, sie wird jedoch in diesem konkreten Fall von der Bürokratie beiseite geschoben: keine Partnerstadt von Berlin. Diese Begründung ist derart fadenscheinig, auch mit Blick auf Orlando, dass man sie mit Fug und Recht als Tarnkappe bezeichnen darf: einmal Frontstadt, immer Frontstadt. Als ob Berlin und Sankt Petersburg nicht durch grauenhafte historische Ereignisse enger verbunden wären, als durch jede formale Partnerschaft. Oder sollte dem Senat unbekannt sein, dass die ab 1941 von der Wehrmacht belagerte Stadt damals Leningrad hieß? Angesichts der Qualität der Berliner Politischen Klasse insgesamt wäre ich nicht überrascht.

Die Senatsentscheidung ist im Übrigen auch vor dem Hintergrund zu beurteilen, dass im Hauptstadtportal für die Rekrutierung russischsprachiger Komparsen durch die US Army geworben wurde. Was denkt darüber wohl ein Bürger in Russland, der sieht, dass deutsche und andere NATO-Verbände im Baltikum 150 Kilometer vor der 1941 belagerten und ausgehungerten Stadt stationiert sind? Was denkt sich eigentlich ein Kultursenator, der einer Partei angehört, die ausweislich ihres Programms eine Friedenspartei sein will? Oder gilt für Ihn das bekannte Dictum Ludwig Thomas, selber dieser Profession angehörig, über Juristen? Die sollten doch wenigstens einen zentralen Grundsatz ihres Metiers verinnerlicht haben: audiatur et altera pars.

Sollte die seit dem Ende des 2. Weltkrieges in Berlin mehrheitlich anzutreffende Provinzialität seines politischen Führungspersonals die tiefere Ursache für die Entscheidung sein, plädiere ich für die Einsetzung eines Bundeskommissars nach Artikel 37 Grundgesetz. Das würde Berlin übrigens in vielerlei Hinsicht guttun.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Scholz, Berlin

Jochen Scholz (* 1943) Oberstleutnant a.D., war von 1962 bis 2000 Berufsoffizier in der Luftwaffe, u.a. sechs Jahre in

multinationalen Nato-Stäben, 12 Jahre deutscher Vertreter in politischen Nato-Gremien, von 1994 bis 2000 Referent im Verteidigungsministerium.

Er ist seit 2002 Mitglied der Partei Die Linken und Mitglied der Gesellschaft für Internationale Friedenspolitik e. V. Heute publizistisch tätig zu historischen und geopolitischen Fragestellungen und in der Politikberatung.

SPUTNIK-UMFRAGE: Sollte Ihrer Meinung nach das Brandenburger Tor nach dem Anschlag in der St. Petersburger U-Bahn in den russischen Nationalfarben aus Solidarität angestrahlt werden?

<https://de.sputniknews.com/vote/20170404/315165495.html>

Ablenkungsstrategie: Wie tatsächliche Kriegsverbrechen des deutschen Regime umgebaut werden zu Syrien untergeschobenen Kriegsverbrechen und wie dem deutschen Regime vom den das deutsche Regime scheinbar unterstützenden Aggressionsakt USA damit das falsche Gefühl gegeben wird, USA würde das deutsche Regime schützen – Vorsicht heimtückische Falle!!!

Um von all dem abzulenken wurde nun was getan? Es wird Syrien ein Giftgasanschlag untergeschoben.

Kreml erklärt: Was Russland bei US-Angriff auf syrische Armee tut

<https://de.sputniknews.com/panorama/20170405315195644-russland-us-angriff-syrische-armee/>

Auszug:

Kreml-Sprecher Dmitri Peskow hält die „apokalyptischen Überlegungen“ darüber, dass europäische Länder oder die USA die syrische Armee angreifen könnte, für unzulässig.

Na klar doch, was denn sonst, wenn die den totalen Krieg wollen, dann bekommen die den auch und dann war es das, Ade Westen. Es ist bekannt, dass ein Krieg mit Russland das Ende Westeuropas (EU) bedeuten würde, eben wegen den hier stationierten gegen Russland gerichteten US-Atomwaffen. Aber das wissen die westlichen Regimes ja, die wollen nur weiter provozieren und reizen und zugleich davon ablenken, um den Krieg hinaus zu ziehen, um zu versuchen, Syrien ausbluten zu lassen. Mal sehen wo das noch hingeht, Russland ist sich bewusst darüber, dass es nicht inkorrekt vorgeht. Jemanden - der zudem unschlagbar ist - aufzuhalten der nicht inkorrekt vorgeht gegen inkorrekt vorgehende Personen, das ist vollkommen unmöglich! Es kann nur davor gewarnt werden Syrien und Russland weiter zu nötigen und das unglaublich geduldige und faire Russland zu einem alles beendenden und die Welt wie sie jetzt ist vollständig verändern würdenden Schlag zu zwingen. Ich sage Ihnen was: ich bin ein gewöhnlicher Mensch der keinerlei Macht hat, dessen Rechte amtsmissbrauchend, kriminell vergewaltigt und geraubt werden und der zudem behördlich finanziell beraubt wird um ihn zu schädigen, um zu versuchen ihn zu zermürben und um damit die gesamte Beamtenschaft und das Volk einzuschüchtern, damit es sich dem kriminellen Regime fügt statt Artikel 20 GG zu nutzen und sich zu der Demokratievernichtung widersetzen; ich kann dagegen nichts tun, gegen Machtmissbraucher hab ich allein keine Möglichkeit vorzugehen, denn die haben die Macht, welche von denen solange missbraucht wird solange sich nicht ausreichend dagegen eingesetzt wird. Ich kann nur dazu berichten, weil ich weiß, dass verschweigen erst gar nicht dazu beitragen würde, dass sich überhaupt was ändern könnte. Ich kann als machtlose Person keinen großen Schlag bewirken, der alles resetten und dann wieder in die richtige Richtung bringen würde, das kann nur eine Revolution und es wird sich zeigen, ob das Regime wandelt oder eben Revolution erzwingt, aber eines kann gesagt werden: wenn das weltmachtwahnsinnige, imperialistisch kriminelle und deshalb notorisch russlandfeindliche deutsche Regime nicht stoppt oder nicht von uns gestoppt wird, dann wird Westeuropa (EU) in einem ungewinnbaren Krieg zerstört werden. Natürlich kann ich das nicht wollen und deshalb sage ich das auch: wäre ich das Gegenteil, nämlich ein Präsident eines unbesiegbaren und korrekt und überaus geduldig und auch dann noch fair vorgehenden Staates, der von inkorrekt vorgehenden Staaten in seiner Existenz gefährdet wird, dann würde ich den zur Verfügung stehenden alles verändernden Vernichtungsschlag gegen die hauptsächlichen Existenzgefährder einsetzen, sobald die abwartende Geduld des von mir vertretenen Staates soweit überreizt wurde und der von mir vertretene Staat soweit gefährdet wurde, dass die Wahrung seiner Gesamtexistenz nur noch zum Teil garantiert werden kann, wissend, dass aber die Überlebenschancen des von mir vertretenen Staates dabei größer sind als die der bedrohenden Staaten. Mit der Entwicklung der Atomwaffe wurde in Deutschland begonnen, das völlige Ende des ebenfalls im deutschen Reich entstandenen Welt-Kriegsprozess wird naturgemäß nicht anders möglich durch Atomwaffen hier beendet werde, wenn der wahnkranke kriminelle Imperialismus des deutschen Regime und der vom deutschen Regime dazu zweckentfremdeten EU nicht freiwillig gestoppt werden sollte, der auch den USA mächtig auf die Nüsse geht, die nämlich genau deshalb die dazu beginnend in USA russlandfeindlich gesteuerte EU durch Russland zerstört sehen möchte; eine böse Falle, welche das deutsche Regime einfach nicht zu sehen scheint und deshalb muss die EU aufgelöst werden, bevor es zu spät ist.

Nach der von mir schon vor einigen Jahren vorausgesagten und seit vorigem Jahr von den Mächten offen behaupteten Multipolarität, die eine von "superschlaun" ewig notorisch einsichtsunwilligen imperialistischen kriminellen

westlichen Regimes (Westen = Fortsetzung des römischen Reich) erzeugte Blockbildungs-Folge ist, die macht vor allem eines deutlich: eine Weltrevolution ist in den höchsten Ebenen der Mächte bereits im vollem Gange und wird somit im weiteren Verlauf auch eben in den Völkern nicht zu verhindern sein, was mit anderen Worten bedeutet, dass die UNO mit ihrem Grundlage-Konzept der internationalen Reziprozität eben nicht nach Multipolarität strebt sondern diese als gegeben berücksichtigt und ganz richtig deshalb nur polyzentrisch vorgehen kann um reziprok funktionieren zu können; Kulturen, Nationen und Territorien erhaltend funktionieren wird, statt imperialistisch.

Es ist deshalb an der Zeit zu kapiern, das erstens die NATO (nach Auflösung der Sowjetunion und des Warschauer Paktes) längst obsolet ist und zweitens der von der NATO kontrollierte Raum ein 1/6 der Landoberfläche der Erde ausmacht und dass somit im Rest Überlebenschancen vorhanden sind nach einem globalen atomaren Krieg, der aber nicht global stattfinden wird, weil USA sich darüber bewusst sind (ist), dass Russland und China jeder für sich alleine die gesamte USA auslöschen kann und auch wird, nämlich im Falle, dass USA ernsthaften Krieg mit einem von beiden beginnen sollte, was Russland und China jeder für sich auch unmissverständlich offen vermittelt hatten; aus diesem Grunde wurde von den Wahlmännern Donald Trump als Präsident eingesetzt und eben nicht die selbstverschuldet verfrustete pathokratisch großenwahnsinnige weltkriegsgeile und Männer hassende neurotisch-psychotische Nazi-Clinton ("We came, we saw - he died."). Anders sieht das deshalb hinsichtlich Westeuropa (EU) aus; EU ist den USA längst ein wirtschaftlich zu mächtiger Dorn im Auge geworden, weshalb USA schon seit Obama versucht EU in einen ungewinnbaren Krieg mit Russland zu steuern (einige tausend NATO-Truppen an Russlands Grenzen bilden keine Gefahr für Russland sondern sind dazu vorgesehen die Eskalation auszulösen um die EU in einen die EU zerstörenden Krieg mit Russland zu manövrieren!), um an der Zerstörung der EU zu profitieren, was übrigens auch der Grund dafür ist, dass die britische Elite den Brexit einleitete und dass vermutlich auch Frankreich die EU verlassen wird, weil der tiefe Staat Frankreichs ebenfalls kapiert hat was Sache ist (darum wurde auch Hollande nicht zur Wiederwahl aufgestellt) und der tiefe Staat Frankreichs auch seine Interessen vertreten wird und sich eben nicht den pathokratischen Weltmachtwahn-Interessen des deutschen Regime unterwerfen wird und weil natürlich die Atomkräfte England und Frankreich sich nach einem von Westeuropa ungewinnbaren Krieg nicht vernichten und nicht entmachten lassen werden von Siegermächten. Darum ist zu realisieren, dass die Auflösung der imperialistisch kriminell gesteuerten EU das einzig richtige ist, denn Russland hat ganz unmissverständlich und verständlicherweise zu verstehen gegeben, dass es einen Krieg gegen sich nicht nochmal auf seinem Territorium ausfechten wird, was ganz klar bedeutet, dass Angreifer atomar vernichtet werden. Es kann somit davon ausgegangen werden, dass die Auflösung der EU nicht mehr besonders lange dauert und das erfreut mich so sehr, dass mir dabei fast die Tränen kommen und das passiert äußerst selten, denn dann ist dieser ganze die Welt in Angst-Atem haltende, Demokratie vernichtende Terror den das imperialistisch kriminelle pathokratische, notorisch russlandfeindliche und einsichtsunwillige, großenwahnsinnige deutsche Einheits-Regime nämlich verursacht endlich vorbei und die Welt kann sich darauf konzentrieren die Grundlage der UNO umzusetzen, nämlich internationale Reziprozität. Dagegen können nur Imperialisten sein, die andere Nationen raubmörderisch überfallen um sie zu plündern und dann von sich abhängig zu machen. Wer Imperialismus tätlich unterstützt ist somit Mittäter und wer Imperialismus medial unterstützt ist somit Täter-Gehilfe und er ist darüber hinaus noch mehr, nämlich suizidal, denn Imperialismus kann nicht zu seinem Ziel gelangen, weil Imperialismus naturgemäß nicht anders möglich ständig bekämpft wird; Grundlage der universellen Struktur ist wie gesagt Multipolarität und nicht Unipolarität und davon leitet sich alles ab und deshalb kann nichts sich darüber hinwegsetzen.

Die BRD und die Nationen der EU haben endlich die Möglichkeit sich zu befreien vom Diktat des US-Regime und das gesamte US-Militär rauszuschmeißen und sich dem kontinental natürlichen Nachbarn Russland zuzuwenden, weil klar geworden ist, dass USA sich nicht anlegen werden mit Russland und nun werden die Nationen der EU dennoch weiter imperialistisch kriminell gefangen gehalten, nun in der vom deutschen Regime imperialistisch kriminell gegen Russland gesteuerten EU, was definitiv zu Krieg führen wird, der für Westeuropa (EU) ungewinnbar ist, wenn die EU nicht aufgelöst wird.

Wenn USA Syrien direkt angreifen sollte und es gibt Anzeichen dafür, dass das eventuell geschehen könnte (das ist eine ausgeklügelte US-Strategie gegen das deutsche Regime), denn Trump kann sich nicht durchsetzen gegen den US-Militärindustriekomplex und das hyperarrogante deutsche Regime hatte sich dem US-amerikanischen Präsident Trump gegenüber völlig unangemessen verhalten und das könnte sich bald furchtbar rächen - auch dann detonieren in EU russische Atomraketen, nämlich wo die US-Atomraketen stationiert sind, WEIL hier US-Atomraketen gegen Russland stationiert sind.

Wenn die US-geführte sogenannte Koalition Syrien unmittelbar angreifen sollte, greift sie einen strategisch wichtigen Partner der Russischen Föderation an und zwingt damit die russische Föderation zum Schlag.

Dann werden in Westeuropa (EU) Atomraketen einschlagen dort wo US-Atomraketen stationiert sind, also auch bei uns.

Das wirtschaftsmächtige und imperialistische deutsche Regime ist den USA ein Dorn im Auge! Keine US-Atomrakete

wird Russland ansteuern und keine russische Atomrakete USA! Wenn BRD und somit EU ausgeschaltet, zerstört ist, hat USA sein Ziel erreicht, den Rivalen EU ausgeschaltet. Es ist dann auch kein Problem mehr für USA Syrien zu verlassen, weil USA sich bewusst darüber ist, dass es sonst das nächste Ziel russischer Atomraketen ist. Hieran kann übrigens erkannt wie mental stark und dennoch fair Russland ist, bis zum Schluss zu warten, unglaublich geduldig auf Einsichtswille des Westens zu warten obwohl Russland längst hätte zuschlagen können. Bis jetzt können sich die illegal, völkerrechtswidrig im souveränen Syrien militärisch aufhaltenden Regimes der US-geführten sogenannten Koalition noch halbwegs herausreden damit, sie würden Daesh (auch: "IS") bekämpfen, doch wer Syrien direkt angreift, der greift einen nahen Verbündeten Russlands direkt an - und damit ist dann Schluss mit dem russischen Warten auf Einsichtswille der Wdes deutschen Regime. Schätze mal, dass auch die Ukraine bald wieder russisch ist, wenn das so weiter gehen sollte, dann ist Schluss mit dem Poroschenko-Verbrecher, der kein Präsident ist sondern illegitim an der Macht massenmörderisch Ukraine penetriert, von westlichen Regimes unterstützt.

Tausend mal hab ich gesagt die imperialistisch kriminell gesteuerte EU muss aufgelöst werden um die Nationen der EU vom notorisch russlandfeindlichen und weltmachtwahnsinnigen deutschen Regime zu befreien und dann das US-Militär rausgeschmissen werden; die EU ist den USA ein Dorn im Auge.

Wenn die EU nicht sofort aufgelöst wird, wird es bald knallen.

Das deutsche Regime ist aufgrund seiner notorischen Wahnvorstellungen nicht in der Lage zu regieren – es muss abgesetzt werden.

Wer diese höchstkritischen Signale ignoriert und nichts ändert, der darf sich nicht wundern, wenn bald eventuell nur noch 20 Minuten Zeit sein sollten - bis zu den Detonationen. Also mehr als von uns weit zurück und deshalb weit voraus schauen könnenden warnenden Analytikern darauf hingewiesen wird, mehr kann von uns nicht getan werden - jetzt sind die verantwortlichen Institutionen gefragt, aber auch die Nationen, die Völker an sich.

Wie üblich wird der syrischen Regierung mal wieder ein Giftgasangriff angedichtet. Dabei handelt es sich aber um eine false-flag-operation; unmittelbar nach der Bombardierung durch syrische Luftwaffe von Terroristen mit Fassbomben dort bombardiert; es war schon einige Stunden vor der Explosion verbreitet worden, syrische Luftwaffe habe einen Giftgasschlag begangen, was insgesamt ja alles sagt: das war somit eine vorbereitete false-flag-operation, eine völkerrechtswidrig in Syrien operierenden sogenannte Koalition zu der das deutsche Regime gehört und die völkerrechtswidrig im souveränen Syrien und ohne Zustimmung der legitimen syrischen Regierung dort operiert, um Syrien - strategisch wichtiger Partner Russlands und auch für Chinas die Kulturen verbindende Seidenstraße wichtig - zu zerstören und ein dem Westen genehmes Regime dort einzusetzen, welches den Einfluss von Russland (Gas) und China (Kulturen verbindende Seidenstraße) blockiert. Seien Sie gewiss, dass Russland und China das nicht geschehen lassen werden, darauf können Sie Ihre Oma verwetten!

Resolutionsentwurf zu Giftgasangriff in Syrien basiert auf Fake-Infos – Moskau

<https://de.sputniknews.com/politik/20170405315198799-russland-resolution-uno-syrien-kritik-gefalscht/>

Auszug:

Moskau hält den von den USA, Frankreich und Großbritannien präsentierten UN-Resolutionsentwurf über den mutmaßlichen Giftgasangriff in Syrien als reine Fälschung. Laut Außenamtssprecherin Maria Sacharowa hat er mit der Wahrheit so viel wie das Röhrchen mit weißem Pulver zu tun, das Colin Powell 2003 vor dem UN-Sicherheitsrat präsentiert hatte.

„Ihre Vertreter haben in den UN-Sicherheitsrat ein Dokument gebracht, das komplett gefälscht ist und auf Fake-Informationen basiert. Einfach Colin Powell Nummer Zwei“, so Sacharowa am Mittwoch.

„Sie werden sich dann selbst für die Handlungen Ihrer Regierungen im UN-Sicherheitsrat schämen. Stoppen Sie Ihre Vertreter, ich wende mich jetzt an das westliche Publikum“.

Diese Frau ist so stark, so bewundernswert, immer wieder. Sie bittet nun die westlichen Nationen, Völker - das Publikum - um Hilfe, einfach bewundernswert, denn das ist keine Schwäche dieser Frau, das ist Stärke, welche die von westlichen Regimes anerzogene Schwäche der westlichen Nationen, Völker anspricht und dazu auffordert den Schwächezustand zu verlassen. Sie hat so recht, diese Frau, wenn die westlichen Nationen, Völker nichts dagegen tun, dann lassen die westlichen Nationen, Völker zu, dass sie in einen sie selbst vernichtenden Krieg gesteuert werden, denn sie doch gar nicht wollen. Einfach bewundernswert, die Stärke und der Mut dieser einfach klar sprechenden Frau. Eines der nicht zu unterschätzenden höchstkritischen Signale, dass nicht mehr viel Zeit bleibt. Die westlichen Nationen,

Völker müssen was tun. Noch der unbedarfteste Mensch ist sich klar darüber, dass die syrische Regierung kein Giftgas nutzte und auch keins nutzt, sie hat auch alles abgegeben und nur die Terroristen haben wahrscheinlich noch Restbestände, was die westlichen Regimes auch ganz genau wissen. Diese Frau ist einfach bewundernswert, sie fordert die westlichen Nationen, Völker auf die Vertreter der westlichen Nationen, Völker zu stoppen mit ihrem mörderischen und selbstmörderischen Wahnsinn und sie hat damit einfach nur vollkommen recht.

Sacharowa: Reaktionen aus dem Westen zu St. Petersburg offenbaren niveaulose Doppelstandards

<https://deutsch.rt.com/kurzclips/48796-sacharowa-reaktionen-westen-petersburg/>

Auszug:

Die Sprecherin des russischen Außenministeriums, Maria Sacharowa, hat sich gestern in Moskau zu dem medialen Echo aus dem Westen über den Terroranschlag in Sankt Petersburg geäußert. Gerade die Washington Post hätte mit ihrem Bericht über den Angriff bewiesen, dass sie, geleitet von Doppelstandards, den Abgrund der Niveaulosigkeit erreicht hat. In dem Artikel heißt es, dass Russland nicht so viel Mitgefühl erwarten sollte, wie es bei Terroranschlägen im Westen der Fall sei.

In der New York Times hieß es, dass der Anschlag eine Rückzahlung für die russische Außenpolitik sei. Hier in Deutschland knüpfte Boris Reitschuster gar schon eine Verschwörungstheorie. In der Huffington Post schrieb er davon, dass der Anschlag Putin nütze und dass Kritiker den Verdacht hätten, dass der Kreml in das Attentat verwickelt sein könnte.

Das ist die zusätzlich satanistisch signalisierende Provokation: Ein bekannter deutscher Propagandist gegen Russland behauptet der Anschlag nütze Putin und Kritiker würden den Verdacht haben, dass der Kreml in das Attentat verwickelt sei. Das ist die satanistische Umkehrung dessen was in Russland vermutet wird, nämlich dass die CIA darin verwickelt ist, es wird davon ausgegangen, dass das eine das deutsche Regime manipulierende und in Sicherheit wiegen sollende lancierte Terroraktion der CIA gegen Russland ist, weil russische Medien auch umfangreich über Kriegsverbrechen des völkerrechtswidrig, ohne UN-Mandat und ohne Zustimmung der legitimen syrischen Regierung im souveränen Staat Syrien operierenden deutschen Regime berichtet. Selbe Vorgangsweise wie bei mir: Weil ich imperialistisch kriminelle Vorgangsweise des deutschen Regime anzeigte, will man mich mit satanistisch umkehrender Anzeige strafen! Ich selbst ging zunächst davon aus, dass sogar der US-Nazi-CIA-gesteuerte BND selbst diesen Terroranschlag in St. Petersburg lanciert haben könnte, als „Bestrafungsmaßnahme“ gegen Russland, wovon ich aber abgekommen bin durch die mir bis dahin entgangene (und deshalb nicht berücksichtigte) Information und Tatsache, dass die zwei US-Kriegsschiffe, welche mit Tomahawks die syrische Armee angriffen kurz vor dem Giftgasvorfall, also genau passend dazu, nach Syrien gesendet wurden, weshalb ich insgesamt davon ausgehe, dass der gesamte Vorgang der Planung des Beschuss der Schule in Rakka auf absichtlich gemachten Falschinformationen der CIA an den BND, an die Bundeswehr basiert (etwa so, CIA: „In dieser ehemaligen Schule verstecken sich Mitglieder des IS, da muss bombardiert werden.“) und weshalb die Aufklärung der Bundeswehr diese für das Bombardement benötigten Fotos zu dieser Örtlichkeit erstellte und das erklärt dann übrigens auch, dass da jemand vermutlich aus der Bundeswehr oder aus dem BND über diesen Missbrauch der BND-Bundeswehr-Aufklärung natürlich so geschockt und natürlich dermaßen sauer drüber war (also bitte Nachsicht mit diesen Helden!), dass die Veröffentlichung dieser durch die Bundeswehr aufgenommen Aufklärungsfotos vorgenommen wurde, was wiederum erklärt, dass die CIA darüber so „beleidigt“, erbost und wütend über die öffentlich gemachte Offenbarung der Absichtlichkeit dieser geheimdienstlichen Fehlinformation war, dass sie die – für alle offensichtlich natürlich ganz klar nicht von der syrischen Armee vorgenommene - Giftgasteraktion lancierte, um das ganze dann als syrischen Giftgasanschlag erscheinen zu lassen. Dass das deutsche Regime zu diesem bösen (perfiden) „Spiel“ der CIA - welches hintergründig dazu „gespielt“ wird BRD/EU in einen ungewinnbaren Krieg mit Russland zu manövrieren - gute Mine macht, das allerdings ist unerträgliche und unannehmbare Arroganz und Dummheit des wahnkranken (Welt/Supermachtwahnsucht) und unangebracht notorisch russlandfeindlichen deutschen Regime, wodurch die Nationen der EU wegen in EU stationierten gegen Russland gerichteten US-Atomraketen am Rande von durch CIA aggressiv manipulierend manövrierend provozierten atomaren und nichtatomaren Vernichtungsschlägen durch Russland stehen, womit USA einen ihm längst zu mächtig gewordenen Rivalen auszuschalten gedenkt, nämlich BRD-EU, um daran zu profitieren ('wie USA ihre selbst verursachten Wirtschaftskrisen überstehen'), weil deren Nationen dann wieder aufgebaut werden müssen, was dem US-Apparat wiederum Profit bringt, weil der sich dann am Wiederaufbau beteiligen würde und erneut sich als „netter Helfer“ schmücken würdend auftreten würde, der er in Wirklichkeit nicht ist und nie war, denn US-Konzerne haben wie deutsche Konzerne Hitler und die NSDAP mit-finanziert und somit mit-unterstützend mit groß gemacht ('wie USA ihre selbst verursachten Wirtschaftskrisen überstehen') und es war die Sowjetunion durch welche das dritte Reich-Regime zurückgedrängt wurde und letztlich vernichtet wurde, während USA erst in den Krieg eintrat als ersichtlich wurde, dass das Militär des dritten Reich-Regime von der Sowjetunion zurück gedrängt wurde und USA sich genau deshalb einmischte, nicht etwa um helfen zu wollen, das hätte USA dann nämlich schon viel früher tun müssen sondern schlichtweg bloß um zu

verhindern, dass die Sowjetunion ganz Europa einnehmen konnte und damit Kapitalismus westlicher Form aus ganz Europa vertrieben worden wäre und USA dann nicht mehr an Westeuropa hätte profitieren können. Die in Japan detonierten und die seinerzeit einseitige Einschüchterungsmöglichkeit mit der neuen Superwaffe Atombomben wurden hauptsächlich zu der Drohung Richtung Sowjetunion eingesetzt, um die Sowjetunion dazu zu bringen ihre Einnahme Westeuropas nicht weiter fortzusetzen als bis dahin. Aus einem Grunde könnte hier argumentiert werden, dass es besser gewesen wäre, wenn die Sowjetunion Westeuropa ganz eingenommen hätte, denn dann hätte die vom westlichen Imperialismus missbrauchte Menschheit jetzt nicht erneut diese ganzen westlich-kapitalistisch, somit imperialistisch kriminell erzeugten unmenschlichen Probleme.

Kernfragen-mehr als Schach gegen Poker, Rex Tillerson am 11. April 2017 in Moskau

<http://parstoday.com/de/news/world-i25670->

[kernfragen_mehr_als_schach_gegen_poker_rex_tillerson_am_11._april_2017_in_moskau](http://parstoday.com/de/news/world-i25670-kernfragen_mehr_als_schach_gegen_poker_rex_tillerson_am_11._april_2017_in_moskau)

Auszug (Anmerkung: eines Kommentars von Willy Wimmer, wobei der Kommentar auch im Ganzen lesenswert ist):

Herr Tillerson wird noch nicht in Moskau gelandet sein, wenn russisches Militär seinem Präsidenten seine Bewertung des amerikanischen Einsatzes vorgelegt haben dürfte. Dazu zählt gewiss die Dislozierung der beiden amerikanischen Kriegsschiffe im östlichen Mittelmeer, von denen aus wochenlang der Einsatz der Marschflugkörper gegen Syrien vorbereitet worden sein soll. Von kundigen Offizieren wird darauf verwiesen, welche Mühe und Zeit benötigt wird, um 59 Marschflugkörper auf ein Ziel zu programmieren.

Da die russische Seite aus einer Vielzahl von Gründen zu diesen Vorgängen mehr weiß, als die deutsche Bundeskanzlerin in Ergebnisadressen unterbringen kann, wird man sich in Moskau einen Reim aus den zeitlichen Abläufen: Dislozierung der beiden Kriegsschiffe, angeblicher Giftgaseinsatz-Tagung des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen, militärische Optionen für Präsident Trump und den Einsatz selbst gemacht haben.

Das öffentliche Erscheinungsbild lässt jedenfalls Schlüsse zu. Hinzu kommt die Frage, welche Rolle London und Paris gespielt haben, deren verhängnisvoller Einsatz gegen Syrien vor seinem absoluten Desaster steht. Da macht die Absage des britischen Außenministers, Herrn Johnson, für seinen Moskau-Besuch fast Sinn. Vor allem deshalb, weil wegen des russischen Syrien-Einsatzes eine weltpolitisch zentrale Frage gestellt ist:

Wer-in Gottes Namen-entscheidet auf diesem Globus über Krieg und Frieden?

Es ist Zeit für Revolution - es ist das deutsche Regime abzusetzen und am besten erst mal durch die Bundeswehr zu ersetzen, um die verantwortlichen völkerrechtswidrig vorgehenden, imperialistisch kriminellen Vertreter des Regime (führende deutsche Politiker) vor Gericht bringen zu können, US-Militär rauszuschmeißen und auf dieser korrigierenden Basis neue Wahlen anzusetzen, weil das deutsche Regime aufgrund seines Wahnes nicht in der Lage ist die Dinge erkennen zu können wie sie sich verhalten und damit die Nationen der EU in einen Atomkrieg steuern.

Wenn ein Mann wie Jochen Scholz das erste Mal in Sputniknews kommentiert und zwar unter 'Panorama' - nennen Sie es meinetwegen 'Aussicht' (offener Brief an Berlins Regierenden Bürgermeister) - und dann auch noch hinsichtlich einer solchen offensichtlichen Menschen verachtenden und Russland wieder einmal mehr derart schwerstens provokativ beleidigenden Verhaltensweise des notorisch russlandfeindlichen deutschen Regime, dann ist das ganz sicher ein höchsternst zu nehmendes höchstkritisches Signal und man darf wie gesagt überhaupt nicht überrascht sein, wenn eventuell hier nur noch 20 Minuten Zeit bleiben sollten; darüber könnten allenfalls die hochmütigen unter uns "verwundert, erstaunt" sein, nämlich das pathokratisch wahnkranke deutsche Regime, welches allein in der Lage ist, sich einbilden zu können USA würde es schon in Schutz nehmen können und in Schutz nehmen wollen und es würde deshalb schon nix passieren. Diese böse Falle wurde über die US-Nazi-CIA gestellt, auf dessen Konto der bösartige Anschlag in St. Petersburg geht, zum Zeitpunkt, als Präsident Putin in St. Petersburg war; ein Anschlag, der von einer Person ausgeführt wurde, die offensichtlich dazu benutzt wurde, ohne überhaupt zu wissen worum es ging und hochwahrscheinlich ferngesteuert gezündet wurde. Das war ein ausgeklügelt gegen Russland gerichtete von der CIA lancierte Terroraktion, die aussehen sollte, als stünde der BND dahinter; es sollte so erscheinen, als habe der BRD aus durch eine vom BND lancierte „Terror-Strafmaßnahme“ gegen Russland Rache ausgeübt gegen Russland, weil die russische Presse ausgiebig berichtete über die völkerrechtswidrigen Beteiligung des deutschen Regime im Krieg gegen das souveräne Syrien und gegen die legitime syrische Regierung; kein UN-Mandat und auch keine Zustimmung von der legitimen syrischen Regierung, Bundeswehr-Aufklärungsfoto zur Bombardierung einer Schule in Syrien/Rakka, in der sich Flüchtlingsfamilien aufhielten. Dazu passt auch die zusätzlich Menschen verachtende Provokation des deutschen Regime nach diesem Anschlag sich zu weigern das Brandenburger Tor in den Farben der russischen Flagge anstrahlen zu lassen. Die Menschen verachtende, sadistische, satanistische, den gesunden Menschenverstand und Menschlichkeit auf's schwerste beleidigende Methode der Umgangweise des notorisch imperialistisch wahnkranken deutschen Regime

mit Russland; sie gleicht der Umgangsweise der Justiz missbrauchenden Personen gegen mich auf's Haar genau.

Wenn viele Menschen von sich behaupten Präsident Putin zu mögen, so kann ich hier sagen, dass ich einer der Menschen bin die diesen unendlich geduldigen mental starken, umsichtigen, weit zurück blickenden und deshalb weit voraus blicken könnenden Präsident Putin am meisten verstehen und mögen, der Menschen verlor durch imperialistisch kriminelle Politik, ich auch, Arno Wirths und der somit nicht grundlos ein Forscher (Geheimdienstler und sogar Präsident) wurde und ich somit auch nicht grundlos die Weltgeschichte und das menschliche Wesen erforschte. Während ich hier in meiner ohnmächtig gehaltenen Eigenschaft als amtsmissbrauchter, als Grundrecht beraubter, als von die Justizbehörde amtsmissbrauchender Personen schikaniertes Mensch einfach nur noch versuche dazu beizutragen vor einem Atomkrieg zu bewahren weiß ich, dass ich damit das richtige tue und ich weiß wie gesagt genauso, was ich im letzten Moment tun würde, wenn ich Präsident Putin wäre und kein anderer Ausweg mehr bliebe und dass Präsident Putin damit ebenfalls das richtige tun würde.

Nun ist die Zeit gekommen, dass es sich furchtbar rächen könnte, dass Regimes der BRD den USA gestatteten, Nazis im BND einzusetzen die da natürlich ganz klar nicht hingehörten um damit den imperialistisch kriminellen Nazi-Geist im BND zu belassen (!), der somit zum Teil im BND vorhanden ist und zum Teil nicht, sowie es sich furchtbar rächen könnte den USA zu gestatten US-Atomraketen hier zu stationieren wo diese nämlich ganz klar nicht hingehören; aber wem erzähl ich das, das geht schon aus dem gesunden Menschenverstand hervor; Russland weist bewusst machend USA und EU darauf hin und argumentiert zum Beispiel völlig korrekt damit, dass es seine Atomwaffen innerhalb seines Territorium stationiert und nicht außerhalb und dass es einen Krieg gegen sich nicht nochmal auf russischem Territorium ausfechten wird. Wer das nicht ernst nimmt unterliegt dem ihm politisch propagandistisch anerzogenen imperialistischen Wahn, Russland würde sich durch imperialistisch-militärische Erpressungs- und Drohveruche (NATO) sowie durch ebenfalls selbstschädigende, dafür aber Russland stärkende und nicht vom UN-Sicherheitsrat erlassene Sanktionen bevormunden oder steuern lassen, der irrt ganz einfach nur, dies aber schlichtweg fatalistisch, gewaltig. Wie gesagt, irren ist menschlich; darauf hinzuweisen und sich Gedanken darüber zu machen, das ist ebenfalls menschlich, das gehört zum Bereich „Aufklärung“ und Verantwortung.

Aktuell weiter berichtend, weil es dazu gehört und eben gerade geschieht:

Dieser nun soeben stattgefundenen völkerrechtswidrigen Angriff der USA war ein vorsichtig aggressiv provokatives Muskelspielchen einerseits, denn er beschränkte sich auf den Beschuss eines syrischen Militärflugplatz, bei dem auch kein russischer Soldat getroffen wurde und war auch keine offizielle Kriegserklärung, soll aber andererseits vortäuschen USA würde das deutsche Regime beschützen; Vorsicht heimtückische US-Falle!

Putin verurteilt US-Angriff auf Syrien als „Aggression“

<https://de.sputniknews.com/politik/20170407315226054-usa-syrien-angriff-putin/>

Russlands Präsident Wladimir Putin hat den nächtlichen US-Raketenangriff auf einen Flugplatz der syrischen Armee als „Aggression gegen einen souveränen Staat“ verurteilt.

Den Vorwand für den amerikanischen Angriff bezeichnete Putin laut seinem Sprecher als „erfunden“.

„Die syrische Armee verfügt über keine chemischen Waffen“, so Peskow. „Die Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OPCW) der Vereinten Nationen hat seinerzeit bestätigt, dass alle C-Waffenvorräte der syrischen Streitkräfte vernichtet sind“, so der Kreml-Sprecher.

In der Nacht zum Freitag hat die US-Armee nach offiziellen Angaben 59 Raketen des Typs Tomahawk auf einen Flugplatz der syrischen Armee in der Provinz Homs abgefeuert. Mit dem Angriff reagiert die US-Regierung auf einen mutmaßlichen Giftgasangriff vom Dienstag im syrischen Idlib, den sie der Regierung Assads zuschreibt.

Syrische Oppositionskämpfer hatten am Dienstag rund 80 Tote und 200 Verletzte bei einer Giftgas-Attacke in der Stadt Chan Scheichun in der nordwestlichen Provinz Idlib gemeldet und die syrischen Regierungstruppen dafür verantwortlich gemacht. Die syrische Armee wies diese Vorwürfe zurück.

Nach syrischen und russischen Angaben traf die syrische Luftwaffe bei einem Angriff auf die Terrormiliz al-Nusra-Front in Chan Scheichun ein von Terroristen genutztes Lager mit Giftstoffen. Der syrische Außenminister Walid al-Muallem verwies am Donnerstag darauf, dass die ersten Meldungen über die Chemieattacke schon mehrere Stunden vor dem ersten Angriff der syrischen Luftwaffe eingegangen seien.

Nach Angaben der syrischen Regierung bekommen die Terrorgruppen al-Nusra und Daesh (auch Islamischer Staat, IS)

chemische Giftstoffe aus der Türkei.

Sämtliche C-Waffenvorräte der syrischen Regierung waren zwischen 2014 und 2016 unter Kontrolle der Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OPCW) sichergestellt und vernichtet worden. Für die chemische Entwaffnung Syriens bekam die OPCW sogar den Nobelpreis.

Kreml-Erklärung zu US-Angriff in Syrien: "Gegen das Völkerrecht und unter weit hergeholtem Vorwand"

<https://deutsch.rt.com/international/48849-kreml-syrien-angriff-usa-putin/>

Der Kreml hat eine Erklärung zu dem Militärangriff der USA auf einen syrischen Militärflugplatz in Homs abgegeben. Der russische Präsident erklärte darin, dass der Angriff gegen das Völkerrecht verstoße und unter einem weit hergeholtem Vorwand stattfinde. Wir zitieren die Stellungnahme im Wortlaut.

Der Präsident von Russland betrachtet die US-Luftangriffe auf Syrien als Aggressionsakt gegen einen souveränen Staat, der unter einem weit hergeholten Vorwand und unter Verstoß gegen das Völkerrecht verübt wird. Mehr lesen: *Gespensische Inszenierung: Angeblicher Giftgasangriff in Syrien dient als Sprungbrett*

Die syrische Armee hat keine chemischen Waffen. Die Tatsache der Zerstörung aller syrischen Chemiewaffen-Lagerbestände wurde von der OPCW, einem spezialisierten UN-Gremium, aufgezeichnet und verifiziert. Wladimir Putin glaubt, dass die völlige Missachtung der sachlichen Informationen über die Verwendung chemischer Waffen durch Terroristen die Situation drastisch verschärft.

Dieser Schritt von Washington [der US-Angriff auf eine Luftbasis in Syrien] hat den russisch-amerikanischen Beziehungen, die sich bereits in einem schlechten Zustand befinden, einen schweren Schlag verpasst. Am wichtigsten ist, dass dieser Schritt uns nicht näher an das ultimative Ziel, nämlich der Bekämpfung des internationalen Terrorismus, heranführen wird, sondern stattdessen ein großes Hindernis für die Gründung einer internationalen Anti-Terror-Koalition und einen wirksamen Kampf gegen dieses globale Böse schaffen wird, dabei erklärte US-Präsident Donald Trump dies als eines seiner Hauptziele während seines Wahlkampfes.

Wladimir Putin betrachtet die US-Angriffe auf Syrien als einen Versuch, die öffentliche Aufmerksamkeit von den zahlreichen zivilen Opfern im Irak abzulenken.

<https://youtu.be/XoWUuiAwVEA>

Das war zwar ein völkerrechtswidriger US-Aggressionsakt, aber ein beschränkt stattgefunder Angriff auf einen syrischen Militärflugplatz und noch kein eskalativer aggressiver Groß-Angriff auf Syrien, keine offizielle Kriegserklärung. Ein kriminelles US-Muskelspielchen, zudem unüberlegt gefährlich, weil das natürlich zunächst einmal zur Aussetzung des Flugsicherheits-Memorandum der Russischen Föderation mit USA führen musste:

Syrien: Russland setzt Flugsicherheits-Memorandum mit USA aus

<https://de.sputniknews.com/politik/20170407315227690-syrien-russland-memorandum-flugsicherheit-usa-ausgesetzt/>

Nach dem US-Angriff auf den syrischen Militärflughafen Schairat setzt Russland das Memorandum mit den USA zur Vorbeugung von Zwischenfällen im Luftraum über Syrien zeitweilig außer Kraft, wie das russische Außenministerium am Freitag mitteilte.

In der Nacht zum Freitag hat die US-Armee nach offiziellen Angaben 59 Raketen des Typs Tomahawk auf den Flugplatz Schairat der syrischen Armee in der Provinz Homs abgefeuert. Mit dem Angriff reagierte die US-Regierung auf einen mutmaßlichen Giftgasangriff vom Dienstag im syrischen Idlib, den sie der Regierung Assads zuschreibt.

Syrische Oppositionskämpfer hatten am Dienstag rund 80 Tote und 200 Verletzte bei einer Giftgas-Attacke in der Stadt Chan Scheichun in der nordwestlichen Provinz Idlib gemeldet und die syrischen Regierungstruppen dafür verantwortlich gemacht. Die syrische Armee wies diese Vorwürfe zurück.

Nach syrischen und russischen Angaben traf die syrische Luftwaffe bei einem Angriff auf die Terrormiliz al-Nusra-Front in Chan Scheichun ein von Terroristen genutztes Lager mit Giftstoffen. Der syrische Außenminister Walid al-Muallem verwies am Donnerstag darauf, dass die ersten Meldungen über die Chemieattacke schon mehrere Stunden vor dem ersten Angriff der syrischen Luftwaffe eingegangen seien.

Nach Angaben der syrischen Regierung bekommen die Terrorgruppen al-Nusra und Daesh (auch Islamischer Staat, IS)

chemische Giftstoffe aus der Türkei.

Sämtliche C-Waffenvorräte der syrischen Regierung waren zwischen 2014 und 2016 unter Kontrolle der Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OPCW) sichergestellt und vernichtet worden. Für die chemische Entwaffnung Syriens bekam die OPCW sogar den Nobelpreis.

Zeitgleich - und das zeigt wieder nur einmal mehr, dass die sogenannte Koalition Terroristen gegen Syrien unterstützt - versuchten Terroristen des Daesh (auch: „IS“) in der Nähe eine Erstürmung, die aber bereits nach einer Stunde von der syrischen Armee zurück gedrängt wurde.

Sigmar Gabriel: US-Angriffe in Syrien sind "nachvollziehbar"

<https://deutsch.rt.com/newsticker/48842-sigmar-gabriel-us-angriffe-in/>

Auszug:

Bundesaußenminister Sigmar Gabriel hat sein Verständnis für die US-Angriffe gezeigt. "Dass die Vereinigten Staaten jetzt mit einem Angriff gegen die militärischen Strukturen des Assad-Regimes reagiert haben, von denen dieses grausame Kriegsverbrechen ausging, ist nachvollziehbar."

Es handelte sich nicht um einen Giftgasangriff durch das syrische Militär und das Menschen verachtend hyperfalsche deutsche Regime weiß das natürlich ganz genau. Ich kann Ihnen nicht beschreiben wie sehr ich dieses Menschen verachtend hyperfalsche, die Menschheit missbrauchende, den gesunden Menschenverstand und die Menschlichkeit beleidigende deutschen Führungs-Personal verabscheue.

Auch sagt Gabriel – Bestandteil des imperialistisch kriminellen, notorisch weltmachtwahnsinnigen und russlandfeindlichen deutschen Selbstzweck-Einheits-Regime nichts zu dem Kriegsverbrechen des deutschen Regime, sich völkerrechtswidrig am Krieg im souveränen Syrien zu beteiligen, ohne UN-Mandat und ohne Zustimmung der legitimen syrischen Regierung und sagt auch nichts zu dem Kriegsverbrechen hinsichtlich der Aufklärungsfotos die zu dem Bombardierungsmassaker (!) einer Schule in Rakka führten, die von Flüchtlingsfamilien als Zufluchtsort genutzt wurde! Selbst wenn der Vater von Gabriel kein Nazi gewesen wäre (Nachkommen können sich durchaus auch anders entwickeln als ihre Erzeuger, wenn sie anders geprägt werden), so würde ich Sigmar Gabriel als Nazi einstufen (das ist die durch die propagandistische Verhaltensweise des Gabriel in mir erzeugte Meinung), denn um Nazi zu sein ist es nicht erforderlich, einen Vater zu haben, der Nazi war sondern es reicht schon falsch geprägt zu werden, oder sich selber falsch zu prägen, oder eben so gesteuert zu werden als Marionette eines vom tiefen Staat der USA gesteuerten deutschen Regime. Da spielt natürlich auch noch der Fakt mit rein, dass neben dem tiefen Staat der USA - der die EU als Rivale beseitigen will - und neben den imperialistisch kriminellen Zionisten, welche die vom deutschen Regime imperialistisch gesteuerte EU ebenfalls als bedrohlich empfinden auch deren Militärindustriekomplexe Tribut vom deutschen Regime und damit die kriegerische Vernichtung der BRD fordern, verlangen. Es wird Zeit, dass mal verstanden wird, wovon ich hier rede und weshalb ich die Auflösung der EU und Auswechslung des imperialistisch kriminellen, notorisch gefährlich weltmachtwahnsinnigen und unbegründet russlandfeindlichen deutschen Regime anrege: die schnallen nicht, was Sache ist, die schnallen einfach nicht, dass das vom deutschen Regime imperialistisch gesteuerte Westeuropa (EU) den USA und den Zionisten ein USA und Zionisten schwächender Dorn im Auge ist und deshalb BRD beseitigen wollen. Es ist kein Makel, sich auf sich selbst zu reduzieren und damit Krieg zu verhindern. USA war sicherlich imperialistisch, aber USA hat als Nation die es ist heute verstanden, dass Russland und China unbesiegbar sind und dass also der islamisch asiatische Raum niemals ganz in die Einflussosphäre des Westens gelangen kann, aber 'die' USA, die sich nämlich als Nation betrachten, die betrachtet den Imperialismus der EU als sie schwächend und betrachtet die EU auch nicht als Nation und damit hat USA natürlich recht. Es erscheint mir nicht nur grundfalsch sondern auch schlichtweg einfach nur schon fast unbeschreibbar dumm, dass das deutsche Regime die zweifellos militärisch mächtigere und das notorisch weltmachtwahnsinnige deutsche Regime als Rivale betrachtende USA herausfordert und gleichzeitig auch noch denkt, USA würde dem deutschen Regime zur Seite stehen. Bemerkt keiner, wie auffällig ruhig, still es hinsichtlich Israel geworden ist? Bemerkt keiner, weshalb das so ist? Alles wartet und konzentriert sich auf den Ausbruch der geplanten dritten Eskalation des Weltkrieg, der wieder wen vernichten wird? Also mir ist das nicht entgangen, vielleicht den meisten anderen, weil die sich damit weniger befassen als ich: mir ist das nicht egal was passiert!

Das imperialistisch kriminelle, sich völkerrechtswidrig in Syrien militärisch aufhaltende deutsche Regime macht „Assad alleinig verantwortlich für das Giftgasmassaker“ - man beachte dabei das selbst offenbarende (!) Wort 'alleinig' (!) - und kapiert dabei einfach nicht, dass USA versucht Westeuropa (EU) zu vernichten, weil schon seit Bush die EU den USA ein Dorn im Auge ist. Ich persönlich habe gut begründet nichts gegen die Auflösung der imperialistisch kriminell gesteuerten EU, aber natürlich bin ich dagegen diese durch Krieg zu vernichten, „Herrje“, ob das irgendwann

mal noch jemand versteht in den Behörden, denen ich das verzweifelt zu vermitteln versuche?

Wir wissen, dass das kein Giftgasanschlag des syrischen Militär war. Was das deutsche Regime versucht, nämlich alles zu verdrehen (typisch, genau wie das bei mir versucht wird) ist rein imperialistisch verbrecherisch und derart wahnkrank dumm, dass man schon keine Worte mehr dafür findet, weil nach Selbstzerstörung fragend, denn USA versuchen EU zu zerstören, denn die wirtschaftsstarke EU ist USA seit Bush ein Dorn im Auge und USA weiß, dass Russland unbesiegbar ist und USA mit einem Schlag als nicht mehr existent in die Geschichtsbücher verfrachten kann und versucht deshalb EU und Russische Föderation in Krieg zu manövrieren um die imperialistische EU zu zerstören und das wahnkranke deutsche Regime schreit dazu „**Hurra!**“ „Herrje“, lieber „Gott“ - lass es Hirn regnen!

Es hat noch gar keine Untersuchung stattgefunden und es ist somit noch gar nichts amtlich geklärt, es deutet aber alles darauf hin, dass die westlichen Regimes wie üblich notorisch-neurotisch lügen, dass sich die Balken biegen möchten - es sollte sich wirklich niemand wundern, wenn hier plötzlich 'unerwartet' Atomraketen detonieren sollten und ähnliche Auswirkungen der Imperialismus-Allergie damit hier entstehen. Terroristen, Zionisten und andere notorische Kriegstreiber begrüßten die völkerrechtswidrige militärische Aggression der USA. Wtf?! Warum in aller Welt sollte das syrische Militär einen Giftgasanschlag gemacht haben?! - das wäre absolute Verkehrung der Logik! – wer behauptet, das syrische Militär hätte das getan, der kann einfach nicht ernst genommen und muss als vorsätzlicher Lügner betrachtet werden. Es ist zwar pure kriegslüsterne lügnerische Gehässigkeit vom deutschen Regime solch einen Unsinn über das syrische Militär zu verbreiten und die völkerrechtswidrige militärische Aggression der USA zu begrüßen, aber es ist extrem dumm vom deutschen Regime, um nicht „dämlich“ zu sagen, dieses Theater mitzuspielen, wie ich gleich bewusst machen werde. Dabei geht's noch nicht mal um „Dämlichkeit“, denn wie auch USA wird auch die BRD von einem tiefen Staat regiert, dessen Interessen die Marionetten, auch Politiker genannt, vertreten. Dieser tiefe Staat ist mental noch immer im Geiste des imperialistischen deutschen Reiches verhaftet; das ist zum großen Teil die Folge der Bevormundung der BRD durch USA, womit sich der deutsche tiefe Staat gegen diese Bevormundung widersetzt. Meiner klaren Auffassung nach tut der deutsche tiefe Staat das aber grundverkehrt, nämlich unterliegt er einerseits seinem undurchsetzbaren Weltmachtwahn und dazukommend andererseits auch da heraus herrührend seiner notorischen unangebrachten Russlandfeindlichkeit, welche von USA durch das Russland extrem anfeindende Obama-Regime extrem verschärft wurde mit voller heimtückischer und eben der hintergründigen Absicht, den von USA seit Bush so betrachteten USA schwächenden Rivalen, nämlich die vom deutschen Regime imperialistisch gesteuerte EU zu vernichten durch US-Manövrierung der EU in ungewinnbaren Krieg mit Russland.

Würde die syrische Armee in Idlib Giftgas einsetzen?

http://german.china.org.cn/txt/2017-04/07/content_40574716.htm

Die Attribuierung der Schuld am Giftgasvorfall in Syrien macht sich die durch Bild- und Videomaterial hervorgerufene internationale Empörung zunutze und verstellt die Frage nach den tatsächlichen Hintergründen.

Das Foto- und Videomaterial über den gemeldeten Giftgasangriff in der syrischen Pövinz Idlib macht weltweit Schlagzeilen und hat ein Crescendo der internationalen Verurteilung entfesselt, welches die syrischen Regierungskräfte anklagt.

Aktivisten der Syrischen Beobachtungsstelle für Menschenrechte meldeten, dass die syrische Luftwaffe am Dienstag einen Giftgasangriff auf die von Rebellen gehaltene Stadt Khan Sheikhoun in der Provinz Idlib verübt und damit 70 Menschen getötet sowie Dutzende verwundet habe.

Die feindliche Rhetorik gegenüber dem Präsidenten Bashar al-Assad verbreitete sich wie ein Lauffeuer. Der Vorfall drängte auch den US-amerikanischen Präsidenten Donald Trump, dessen Verwaltung vor kurzem noch bekannt gab, dass die Absetzung Assads keine Priorität mehr darstelle, zu sagen, dass sich seine Position gegenüber Assad geändert habe.

„Es ist gut möglich, und ich werde Ihnen sagen, dass es bereits geschehen ist, dass sich meine Einstellung gegenüber Syrien und Assad sehr stark verändert hat“, sagte Trump.

Der britische Außenminister Boris Johnson nannte Berichte über den Angriff „schrecklich“, hinzufügend, dass der Vorfall „untersucht werden und Täter zur Rechenschaft gezogen werden müssen“.

Der UNO-Gesandten für Syrien Staffan de Mistura sagte, dass es sich vermutlich um einen Luftangriff mit Chemiewaffen handelt, bemerkend, dass „die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten eindeutig identifiziert werden sollten“.

Großbritannien, Frankreich und die Vereinigten Staaten haben den Entwurf einer Resolution für den UN-Sicherheitsrat in Umlauf gebracht, der mit dem Finger auf die Regierung al-Assad zeigend eine schnelle Untersuchung fordert.

Die Videos und Bilder haben anscheinend die internationale Meinung hypnotisiert, oder wurden zumindest als Rauchschwaden verwendet, der eine Frage verfinstert hat: Warum sollte die syrische Armee solche Waffen verwenden?

Der Giftgasangriff fördert die regierungsfeindliche Stimmung

Für die syrische Regierung, die seit sechs Jahren um den Beweis kämpft, dass das Land zum Ziel des Terrorismus wurde, wäre die Ausführung eines solchen Angriffs zu diesem Zeitpunkt irrig, insbesondere in Idlib, das nicht zu den Prioritäten der syrischen Armee zählt.

Gerade vor ein paar Tagen haben Beamte der Trump-Administration gesagt, dass der Absetzung Assads nicht länger Vorrang eingeräumt werde.

Daneben haben Damaskus-nahe Medien einen Bericht über einen geheimen Besuch der demokratischen US-Kongressabgeordneten Tulsi Gabbard in Syrien veröffentlicht, während dessen sie sich wie verlautet mit Assad getroffen und gemäß der libanesischen Zeitung Akhbar eine Nachricht für Trump übermittelt hat.

Gemäß dem Bericht hat Gabbard Assad gefragt, ob er einen Anruf von Trump akzeptieren würde. Assad sagte sofort ja, und hat ihr sogar seine direkte Durchwahlnummer übergeben.

Die Kongressabgeordnete fragte auch den Präsidenten, ob sie die Stadt Aleppo besuchen könne, was sie dann auch getan hat.

All diese Schritte wurden von Beobachtern als eine Verschiebung der US-Position gegenüber der syrischen Regierung interpretiert.

Die Ausführung einer solchen Offensive in Idlib würde deshalb all diese Ergebnisse zunichte machen und ausländische Militäraktionen gegen die Regierung anlocken.

In syrischen Kerngebieten wie der Provinz Hama in Zentralsyrien und im Umland von Damaskus konnte die syrische Armee bemerkenswerte Gewinne gegen die Rebellen erzielen, die sie nicht zur Ausübung eines solchen Angriffs drängen sollten.

Syrien bestreitet jeglichen Besitz chemischer Waffen

In einer Antwort auf die Beschuldigung sagte das syrische Außenministerium, dass die syrische Armee über keinerlei chemische Waffen verfügt, betonend, dass die syrische Regierung ihrer Vereinbarung mit der Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OPCW) verpflichtet ist.

Syriens stellvertretender Außenminister Faisal Mekdad sagte gegenüber dem panarabischen Nachrichtensender Al Mayadeen, dass die von Frankreich, Großbritannien, der Türkei und Saudi-Arabien unterstützten Rebellen den Giftgasangriff in Khan Sheikhoun ausführten.

Der syrische Beamte forderte auch die internationale Gemeinschaft dazu auf, die Akteure hinter dem Angriff zur Verantwortung zu ziehen.

Mekdad bemerkte, dass die syrische Regierung der OPCW vor einigen Wochen Informationen über den Schmuggel giftiger Substanzen durch die al-Qaida-nahe Nusra Front ins nördliche Syrien gegeben hatte.

Nachdem sich Damaskus offiziell der Chemiewaffenkonvention angeschlossen hatte, kamen die OPCW-Beamten im Oktober 2013 in Syrien an, um den Abbau des syrischen Chemiewaffen-Arsenals zu kontrollieren.

Die OPCW hat später gesagt, dass die Regierung ihre Produktionsanlagen für Chemiewaffen inoperabel gemacht hat.

Die Vernichtung der syrischen Chemiewaffen erfolgte aufgrund einer Übereinkunft der Vereinigten Staaten mit Russland, das erste Zeichen einer Einigkeit zwischen den beiden Mächten im Syrienkonflikt.

Was geschah wirklich?

Während die syrische Regierung kategorisch bestritt, toxische Waffen verwendet zu haben, hat sie die Ausführung des Luftangriffs nicht explizit ausgeschlossen. Russland, der Hauptverbündete der syrischen Regierung, hat hierauf hingewiesen.

Moskau sagte, dass die Todesfälle verursacht wurden, als ein syrischer Luftangriff ein „Lager der Terroristen“ getroffen hat, das zur Herstellung von Bomben verwendet wurde, die „toxische Substanzen“ enthalten.

Der Sprecher des russischen Verteidigungsministeriums, Generalmajor Igor Konashenkov, hat in einer Stellungnahme gesagt, dass der am Dienstagmittag gestartete Luftangriff einem wichtigen Munitionslager der Rebellen östlich der Stadt Khan Sheikhoun gegolten hat.

Konashenkov sagte, dass das Lager zur Produktion und Lagerung von Granaten mit Giftgas verwendet wurde, hinzufügend, dass die Geschosse in den Irak geliefert und dort wiederholt verwendet wurden.

Er wies darauf hin, dass sowohl der Irak als auch internationale Organisationen den Einsatz solcher Waffen durch Kämpfer bestätigt haben.

Dieser Artikel erschien am 06. April 17 auch in peoplesdaily, spiegelt somit ganz nunmissverständlich Denk- und auch Verhaltensweise auch über die chinesische Regierung wieder hinsichtlich der Giftgasattacke, die sich somit glasklar als eine false-flag-operation der CIA in Zusammenarbeit mit den in Syrien operierenden Terrororganistaionen erweist und somit von den Supermächten Russland und China auch genau so betrachtet wird (!) womit somit auch die chinesische Denk- und Verhaltensweise hinsichtlich des zudem völkerrechtswidrigen (so genannt „Vergeltungs-“) US-Raketenschlags gegen die Terrorismus bekämpfende syrische Armee denkt und sich dazu verhalten wird.

Bevor Trump von den Wahlmännern (!) als Präsident eingesetzt wurde schrieb ich, dass wenn Trump als Präsident eingesetzt werden sollte, das den Grund hat, dass der tiefe Staat der USA damit das Signal gibt, dass USA nie Krieg mit Russland oder China haben wird, weil durch seit der seit vorigem Jahr offen behaupteten (und von mir vor Jahren vorausgesagten Durchsetzung der) Multipolarität klar geworden ist, dass Krieg der USA gegen Russland oder China mit der Vernichtung der USA beantwortet werden würde, was also schon mal gut ist, weil Atomkrieg zwischen USA-Russland oder USA-China wahrscheinlich bis mehrere Milliarden Tote zur Folge haben könnte, hatte aber auch heraus analysiert, dass USA die den USA inzwischen als USA schwächen könnenden Rivale betrachtete EU und Russland seit Bush, dann verstärkt mit Obama und nun offensichtlich tötlich gefährlich aggressiv werdend via Trump in einen für EU ungewinnbaren Krieg manövrieren will.

Trump - der sicher mehr gutes vorhatte als schlechtes - ist meinen Augen genauso wenig Präsident eines demokratischen Gebildes wie Obama ebenso kein solcher Präsident war sondern eine manipulierbare Marionette die im Auftrag des durch den tiefen Staat der USA die syrische Armee angreifen lassen hat (völkerrechtswidrige militärische Aggression, ein Verbrechen der schlimmsten Sorte) und die damit einmal mehr Terrororganisationen unterstützt sowie USA mit dieser unmittelbaren völkerrechtswidrigen militärischen Aggression (erst bombardieren, dann fragen) die Regimes der EU beinahe ultimativ gegen Russland aufbringen will; ein für westeuropäische Nationen (EU) äußerst gefährlicher, bedrohlicher völkerrechtswidriger Vorgang von USA, weil in einigen westeuropäischen Nationen gegen Russland gerichtete US-Atomraketen stationiert sind, was somit bedeutet, dass einige westeuropäische Nationen (EU) automatisch angesteuertes Ziel russischer Atomraketen sind wenn USA zu weit gehen sollte, wobei es zunächst einmal logisch erscheinen muss, dass deshalb die Atommacht Frankreich wie die Atommacht England, die EU verlassen sollte, wir werden in Kürze sehen, wie die Präsidentschaftswahlen in Frankreich entschieden werden. Der sich vom imperialistisch kriminellen tiefen Staat der USA nötigen lassende „Präsident“ Trump hat heute am 07.04. (Umkehrung des 04.07.) auch geäußert, dass er beim Staatsbesuch des Präsident Xi Jinping in USA rein gar nix erreichte. Allerbestens, war aber vorab schon klar!

Womit vom chinesischen Präsidenten auch klargestellt wurde, auf wessen Seite China steht und natürlich stehen bleibt, was aber natürlich vorab schon glasklar war.

Es geht um uns alle. Wenn man sich bewusst wird darüber, dass Atomwaffen außerhalb der USA natürlich nicht zum Spaß entwickelt und hergestellt wurden, dann ist man schon mal einen Schritt weiter nicht mehr zu verdrängen, was kommen wird, wenn das kriminell und wahnkrank vorgehende/anweisende deutsche Regime nicht abgesetzt werden sollte und die Bundeswehr nicht aus Syrien abgezogen wird und das in BRD stationierte US-Militär inklusive US-Atomraketen nicht komplett in sein Territorium zurück verwiesen wird.

Die wirtschaftsmächtige und durch das imperialistisch kriminelle, weltmachtwahnsinnige und notorisch

russlandfeindliche, Demokratie vernichtende deutsche Regime gesteuerte EU ist den ebenfalls imperialistisch kriminellen USA schon seit dem Bush-Regime ein Dorn im Auge. Werden Sie sich bitte bewusst darüber, dass bei einer aggressiven Groß-Eskalation der sogenannten Koalition gegen das souveräne Syrien die Bundesrepublik Deutschland in weiten Teilen (US-Atomraketenstützpunkte, NATO-Stützpunkte, Bundeswehrgelände, Schwerindustriellungszentren, Berlin, München, Frankfurt, möglicherweise auch Hamburg) und weitere NATO-Stützpunkt bis in die Türkei (Türkei ebenfalls selbst schuld, weil das türkische Regime angekündigt hat USA zu unterstützen auch bei offiziellem Krieg gegen Syrien und noch Mitglied der NATO ist) mit einem Atomschlag vernichtet werden wird, weil in der Bundesrepublik Deutschland gegen Russland gerichtete US-Atomraketen stationiert sind und weil das imperialistisch kriminelle, notorisch weltmachtwahnsinnige und unbegründet russlandfeindliche deutsche Regime völkerrechtswidrig, ohne UN-Mandat und ohne die Zustimmung der syrischen Regierung im souveränen Syrien penetrierend operiert und Bestandteil der völkerrechtswidrig im souveränen Syrien penetrierend operierenden sogenannten Koalition ist, die den für die Russische Föderation wirtschaftlich und strategisch existenziell wichtigen Partner Syrien existenziell gefährdet und damit die Russische Föderation im Fall einer Groß-Aggression gegen Syrien (umfangreicher Großangriff auf Syrien) durch die sogenannte Koalition zu einem Schlag gegen die BRD zwingt und dass deshalb das deutsche Regime abgesetzt werden muss, damit die Bundeswehr aus Syrien abgezogen werden kann und die US-Atomraketen aus BRD vertrieben werden können, was zur Folge haben würde, dass bei weiteren US-Aggressionen gegen Syrien (und somit gegen Russland) USA atomar angegriffen werden würde und nicht BRD. Weil wir wissen, dass USA darauf nicht aus ist, weil USA weiß, dass USA dabei vernichtet werden würde, würde somit Atomkrieg an sich verhindert werden.

Zu nachfolgend eingelassenen Artikel:

"Niedrige Effizienz": Nur 23 von 59 US-Raketen erreichten syrische Basis Schairat
<https://de.sputniknews.com/politik/20170407315231942-usa-raketen-syrien-basis/>

'23 - Nichts ist wie es scheint'

Aha, eine weitere Psycho-Drohung von imperialistisch kriminellen und somit wahnkranken Psychotikern. :D

"23 - Wir werden das syrische Militär beseitigen."

36 steht für den Kreis, für den imperialistischen Kreis.

Dazu ist folgendes zuzusagen:

Die EU als imperialistisch kriminell, Demokratie vernichtendes Gebilde bildet wegen den dort stationierten US-Atomraketen wie erklärt akute Atomkriegsgefahr und bedarf daher der Auflösung, meine Empfehlung. Dies ist das klare Ergebnis meiner nicht auf Wahn sondern auf Berücksichtigung der Geschichte und auf Berücksichtigung der Tatsache basierenden Analyse, nämlich, dass die universelle Struktur von der sich alles ableitet - und weshalb auch nichts anderes wirklich funktionieren kann, weshalb sich diesem unantastbaren Naturgesetz auch nichts entziehen kann - nicht unipolarität (imperialistisch) ist sondern multipolar zusammenwirkend (international ausgleichend, reziprok).

Die 36 verbliebenen Raketen richten sich somit gegen sich selbst, denn naturgemäß nicht anders möglich kann Imperialismus nicht zu seinem Ziel gelangen sondern wird unaufhörlich bekämpft und wenn der unaufhörlich und immer mehr Morde fabrizierende Imperialismus damit nicht aufhört ist es in den Zeiten der Atomwaffen gar nicht ungewöhnlich, dass sich Imperialismus durch Atomwaffen selbst beseitigt, schließlich hat er diese Waffen zuerst entwickelt und eingesetzt.

Will das jemand? Falls ja - na, dann weiter so!

Falls nicht: meine Empfehlung!

Mit einem Terroranschlag Schweden auf Kriegslinie gegen Russland halten

Und schon wieder der nächste ablenken und gerade eben erst akut brenzlige Nachrichten neutralisieren sollende Terroranschlag, wie von Trump 'vorausgesagt'; "Seht was in Schweden los ist" (Trump unterlag damals nach eigener Aussage einer Fehlinformation über Unruhen in Schweden gegen Islam, die zwei Tage später allerdings dann doch stattfanden, allerdings in geringem Umfang; wer da wohl hinter steckte?!)

LKW rast in Menschengruppe.

Seit Amri wissen wir ja, dass das deutsche Regime den Generalbundesanwalt dazu nötigt, so bekannt terrorismusbereite Typen wie Amri nicht als Gefährder und damit keinen Anfangsverdacht zu sehen.

Wer lancierte den jetzigen Terroranschlag in Schweden und weshalb?

Das war sicher nicht der BND und sicher auch nicht schwedischer Geheimdienst; wenn das lanciert wurde, dann war das die CIA! Aber das wird vermutlich nicht ermittelt werden können, weil die lancierenden Kontaktpersonen des Attentäters Geheimdienstler waren und somit nicht zurückverfolgbar sind.

Was für einen Grund sollte es für islamistische Terrororganisationen geben in einem Land wie Schweden einen Terroranschlag ausführen zu lassen, welches nur wenig Probleme mit Islamisten hat? Was für einen anderen Grund sollte also existieren, als diese Probleme dort künstlich lancierend zu erzeugen um auch Schweden auf Kriegslinie gegen Russland zu halten und um von dem abzulenken was von USA gerade gezeigt wurde, nämlich damit zu drohen, die Nationen der EU und Russland in Krieg zu steuern?

Wie können islamistische Terroranschläge in den westeuropäischen Nationen verhindert werden?

Ganz einfach: Indem Militär der westeuropäischen Nationen aus islamischen Nationen abgezogen wird!

Die westlichen Regimes wollen da aber nicht abziehen, weil sie am Krieg zu profitieren gedenken. Ich weise darauf hin, dass in Syrien kein Gewinn gemacht werden kann, nur Verlust: Russland wird die korrekten Interessen Syriens wie die eigenen korrekten Interessen verteidigen und wenn es sein muss auch mit Atomwaffen.

Lawrow: US-Raketenangriff in Syrien erinnert an Irak-Invasion

<https://de.sputniknews.com/politik/20170407315228949-lawrow-usa-syrien-invasion-irak/>

Auszüge:

Russlands Außenminister Sergej Lawrow hat den US-Raketenangriff auf den syrischen Militärflughafen Schairat als Akt der Aggression bezeichnet, der unter falschem Vorwand ausgeführt wurde.

„Es ist ein Akt der Aggression, absolut unter erdachtem Vorwand“, so Lawrow. „Er erinnert sehr an die Situation im Jahr 2013, als die USA und Großbritannien mit einigen Verbündeten in den Irak einmarschierten.“

Lawrow zufolge wollten die USA mit dem Angriff die Aufmerksamkeit von den Handlungen der Terrorgruppierung Al-Nusra Front ablenken.

„Ohne die Inspektionsreise und Ermittlungen abzuwarten, wurden Schläge versetzt. Es entsteht der Eindruck, dass man so die Aufmerksamkeit von der Al-Nusra Front ablenken wollte, die anscheinend weiter als eine Art Reserveeinheit betrachtet wird, um von Verhandlungen zu einem Regimewechsel überzugehen“, so der russische Außenminister.

...

Der jüngste Raketenangriff sowie das Vorgehen der USA in Syrien generell beschädigten, so Lawrow ferner, die ohnehin bröckelnden Beziehungen zwischen Moskau und Washington. „Ich hoffe nur, dass das nicht zu unumkehrbaren Ereignissen führen wird“, betonte der russische Diplomat.

Böse Falle! - Wenn USA Syrien offiziell Krieg erklären sollte, dann ist es zu spät!

Man sollte es eigentlich nicht für möglich halten, dass USA Syrien offiziell Krieg erklären könnte, weil USA sich bewusst darüber ist, dass es gegen Russland keine Chance hat. Aber USA könnte das dennoch tun, um den Atomschlag gegen BRD wegen den in BRD stationierten US-Atomraketen zu erzwingen um damit BRD und die vom weltmachtwahnsinnigen deutschen Regime zum Selbstzweck betriebene imperialistische EU zu zerstören und sich dann aus Syrien zurückzuziehen.

Bundeswehr: Das imperialistisch kriminelle deutsche Regime ist aufgrund seines notorischen Weltmachtwahnes und unbegründeter Russlandfeindlichkeit und aufgrund der hier stationierten gegen Russland gerichteten US-Atomraketen nicht der Lage die komplizierten Dinge wahrfrei zu erfassen und ist somit nicht in der Lage zu regieren; es gefährdet uns damit massiv und weitere westeuropäische Nationen (EU) - es muss somit schnellstens abgesetzt werden. Das kann nur durch die Bundeswehr vorgenommen werden.

Diese Aussage (hinsichtlich das Volk, die Beamtenschaft, Behörden, mich, den gesunden Menschenverstand und die Menschlichkeit beleidigenden Anzeige gegen mich) und ist wie gesagt auch eine mehrfache und erweiternde Anzeige, erstens gegen den das Amtsgericht Wuppertal missbrauchenden Grundrecht unterschlagenden (bereits angezeigt, aber politisch angewiesene Untätigkeit der Polizei), Selbstjustiz betreibenden (bereits angezeigt, aber politisch angewiesene Untätigkeit der Polizei) Richter Neugart wegen Missbrauch des Namen des Volkes, wegen Beleidigung des Volks, der Beamtenschaft, der Behörden, mich, des gesunden Menschenverstandes und der Menschlichkeit und gegen den versucherpresserisch drohend das Grundrecht auf freie Meinungsäußerung rauben wollenden und dazu mit mit Strafrecht drohenden (bereits angezeigt, aber politisch angewiesene Untätigkeit der Polizei) Vizepräsident des Landgericht Wuppertal wegen wegen Beleidigung des Volks, der Beamtenschaft, der Behörden, mich, des gesunden Menschenverstandes und der Menschlichkeit.

Darüber hinaus wurde nun von mir hiermit aus oben umfangreich erklärten Gründen auch das deutsche Regime an sich angezeigt, weil es durch seine imperialistisch kriminellen und Demokratie vernichtenden Vorgangsweisen und durch seine notorisch weltmachtwahnwahn sinnigen und unbegründet russlandfeindlichen Vorgangsweisen nicht in Lage ist regieren zu können, weil es mit seiner imperialistisch kriminellen, Demokratie vernichtenden und wahnkranken Vorgangsweise nicht nur die Sicherheit der deutschen Nation gefährdet sondern die Sicherheit mehrerer Nationen der vom deutschen Regime zum imperialistischen Selbstzweck des deutschen Regime missbrauchten Nationen der EU, damit insbesondere auch das Atomwaffen besitzende Frankreich gefährdet (es kann deshalb nur die Präsidentschaftskandidatin Le Pen als richtige Wahl betrachtet werden) sowie einige weitere Nationen der EU durch die imperialistisch kriminelle, Demokratie vernichtende und notorisch wahnkranken Vorgangsweise des deutschen Regime gefährdet werden in denen weitere gegen die Russische Föderation gerichtete US-Atomraketen stationiert sind. Dabei wurde auch nicht vergessen, dass kurz vor der durch das syrische Militär und mit Russlands Hilfe erfolgten Befreiung Aleppos von Steinmeier eine Flugverbotszone in Syrien gefordert wurde und dass somit von Steinmeier Krieg gegen Russland gefordert wurde, der aufgrund des allgemein im notorisch weltmachtwahn sinnigen und unbegründet russlandfeindlichen deutschen Regime vorherrschenden Wahnes, erstens USA würde Russland besiegen können und zweitens USA würde BRD beschützen, nicht in der Lage ist erkennen zu können, dass USA dabei ist das deutsche Regime zu zerstören, weil das zum imperialistischen Selbstzweck des deutschen Regime betriebene US-erzeugte und den USA inzwischen viel zu wirtschaftsmächtig, zu unabhängig und zu eigenmächtige EU-Projekt seit Bush den USA ein Dorn im Auge ist und USA deshalb seit Obama BRD zerstören will (Krieg gegen Deutsche Bank und gegen VW) durch Manipulation (Ukraine, Syrien) in einen Krieg mit Russland, was nun über Trump und Syrien (dort ist das deutsche Regime im Gegensatz zur Ukraine militärisch direkt involviert, weshalb nicht Ukraine dazu verwendet werden kann sondern Syrien dazu missbraucht wird) versucht wird zu eskalieren, weshalb das dies nicht erkennende deutsche Regime von der Bundeswehr abzusetzen ist und die Staatsgeschäfte zunächst von der Bundeswehr zu übernehmen sind, der Austritt aus der EU einzuleiten ist, der Austritt aus der US-gesteuerten NATO einzuleiten ist und das gesamte US-Militär inklusive US-Atomraketen aus der BRD zu entfernen sind, weil andernfalls Atomkrieg in Westeuropa (EU) nicht zu verhindern ist, denn USA erfassen, dass EU die Gewinne der USA gravierend abschöpft; USA betrachtet EU deshalb als Rivale und deshalb als Feind, der egal wie zerstört werden muss, nur aber eben so, dass es so aussieht, als sei nicht USA der Zerstörer. Das ist typisch westliche imperialistische Politik, also bitte ganz schnell wach werden – bevor es zu spät ist! Das deutsche Regime denkt schamlos USA gegen Russland auszunutzen zu können, dabei ist es genau anders rum: USA versucht das deutsche Regime und Russland gegeneinander auszuspielen und zwingt Russland im Kriegsfall mit USA damit zum Schlag gegen die in Westeuropa (EU) stationierten US-Atomraketen und gegen Frankreich, solange Frankreich nicht von Le Pen gesteuert wird. Oh weia, bitte ganz schnell wach werden! Weil in Frankreich in Kürze gewählt wird, geschieht das jetzt! Bitte ganz schnell wach werden!

Würde die französische Atommacht einen ungewinnbaren EU-Krieg gegen Russland unterstützen und sich damit entmachten lassen? Ich kann mir nicht vorstellen, dass Frankreich das tun würde.

Dass ich nicht gegen das System der BRD bin sondern es gut begründet gegen imperialistisch kriminellen Behörden vergewaltigenden Missbrauch der Macht durch amtsmissbrauchendes Personal verteidige, weil der naturgemäß nicht anders möglich nämlich letztlich zu Vernichtung führt, das sollte somit klar geworden sein und wie Behörden sich untereinander maßregeln soll mir auch egal sein, solange Behördenangestellte Behörden des Volk und damit das Volk nicht missbrauchen, wovon auch ich ein Teil bin.

Es ist Zeit darüber nachzudenken hinsichtlich der von mir analysierten durch die Unfähigkeit des imperialistisch wahnkrank aggressiv provokativen deutschen Regime ausgehenden Kriegsgefahr, welche zur Zerstörung einiger westeuropäischer Nationen führt, wenn das Regime nicht gewandelt wird und die US-Atomraketen nicht verbannt werden.

Das deutsche Regime müsste ja nicht mal abgesetzt werden, wenn es denn einsichtig eine Kehrtwende um 180° machen

würde hinsichtlich der transatlantischen Abhängigmachung durch USA und hinsichtlich seines imperialistischen Wahnes. Was spricht denn bitte dagegen, Ausgleich, Zufriedenheit und damit Frieden in der Welt zu schaffen? Das deutsche Regime wollte Trump, USA doch 'belehren'? Das funktioniert nur, wenn das deutsche Regime USA in seine Schranken weist, somit inklusive seiner hier stationierten Atomraketen: bevor ein deutsches Regime das nicht getan hat, werde ich keinem deutschen Regime vertrauen.

Jetzt ist die einzigartige Möglichkeit gegeben, USA für immer in seine Schranken zu weisen, unabhängig davon zu werden und die multipolare Welt somit frei und friedlich zu gestalten.

Bei allem Respekt den ich schon jetzt gerne haben möchte, kann ich für die Menschheit - dazu gehört auch der Westen - nichts inkorrektes, nichts falsches, nichts ungutes darin erkennen, USA in seine Schranken zu weisen und BRD eine korrigierende Selbstbeschränkung vornehmen zu lassen.

Gerade kommt noch dieses Interview mit dem Rechtsexperten Professor Reinhard Merkel rein, welches irgendwie zum genau richtigen Zeitpunkt kommt, weil ich diesen Aussage- und Anzeigeschriftsatz gleich versende zu dem dieses Interview ausgezeichnet bestätigend passt und welches man wirklich kennen sollte:

Rechtsexperte Merkel: US-Bomben völkerrechtswidrig – „Tödliche Gefahr für die Welt“

<https://de.sputniknews.com/politik/20170410315263359-us-raketenangriffe-professor-kommentar/>

Die Bundesregierung weiß: Es gibt keine völkerrechtliche Begründung für den US-Angriff auf Syrien am 7. April. Das sagt der emeritierte Professor Reinhard Merkel, Strafrechtler und Rechtsphilosoph, im Interview mit Sputnik. Er hat an der Universität Hamburg gelehrt. Merkel warnt vor den Folgen des Angriffes, der das Völkerrecht weiter zerstört.

Professor Merkel, die USA haben mit Marschflugkörpern Syrien angegriffen und das mit einem mutmaßlichen Chemiewaffeneinsatz am 4. April in Syrien bei Idlib begründet. Wie ist das aus Ihrer rechtlichen Sicht einzuschätzen?

Diese Begründung ist völkerrechtlich nicht haltbar. Was da geschehen ist, ist eine Art Strafaktion; und es wird in den Medien und von zuständigen Politikern ja nicht nur so genannt, sondern war auch in diesem Sinn intendiert. Militärische Aktionen zur Bestrafung eines anderen Staates sind unzulässig. Diese Aktion hätte vom Weltsicherheitsrat autorisiert werden müssen; und zum Zweck der schieren Bestrafung hätte sie übrigens auch von diesem nicht autorisiert werden dürfen. Natürlich muss man dann vorher auch wirklich sicher sein, wer diesen Chemiewaffeneinsatz zu verantworten hat – das ist ja nach wie vor nicht recht klar. In unseren Medien heißt es überall, die Experten seien sich einig, es sei das Assad-Regime gewesen. Aber aus der Sicht von Damaskus erscheint diese Aktion in einem solchen Maße abwegig, sinnlos, ja hochgradig verrückt, dass man sich schwer vorstellen kann, eine so unsinnige Aktion, die militärisch keinerlei Gewinn verspricht, die vielmehr die Empörung der Welt und das Risiko eines militärischen Gegenschlags auf den Plan rufen muss, könnte wirklich in Damaskus angeordnet worden sein. Aber wie dem immer sei, jedenfalls ist die unilaterale Reaktion mit militärischer Gewalt zu Zwecken der Bestrafung eines Staates unzulässig – da gibt es keinen Zweifel.

Etwas Anderes wäre der Fall, wenn man sagen würde: Es droht akut ein weiterer Chemiewaffeneinsatz von Seiten der syrischen Regierung. Und was wir jetzt machen, so könnte es aus amerikanischer Sicht dann heißen, ist eine militärische Aktion zur Prävention eines unmittelbar bevorstehenden völkerrechtlichen Verbrechens. Dann hätte der militärische Eingriff freilich eine ganz andere Dimension haben müssen. Dieser eine Schlag wird die syrische Armee weder substanziell schwächen, noch bedrohen, und hätte daher keine Präventionswirkung, sollte dort tatsächlich ein künftiger Giftgaseinsatz geplant worden sein. Deshalb kann der Schlag nicht sinnvoll als legitime Maßnahme zur Verhinderung weiterer völkerrechtlicher Verbrechen gedeutet werden, sondern nur als Bestrafungsaktion – und die ist einfach unzulässig.

Die deutsche Regierung hat diesem US-Schlag zugestimmt. Die Kanzlerin sagte, sie sei vorab informiert worden. Wie ist das einzuschätzen?

Man kann sich in dieser Situation von Seiten Berlins natürlich schlecht klar gegen die USA stellen. Politisch leuchtet mir das ein. Aber wenn Sie mal genau hinhören, was etwa Sigmar Gabriel als Außenminister und was auch die Kanzlerin selbst gesagt hat – nämlich, dass die Reaktion Washingtons unter den gegebenen Umstände ‚nachvollziehbar‘ sei –, dann hören sie vor dem angedeuteten politischen Hintergrund, dass man sich nicht offen gegen die USA stellen kann, in der vagen Formulierung ‚nachvollziehbar‘ einen ganz unmissverständlichen Tonfall der Verlegenheit. Man weiß in Berlin sehr genau, dass das völkerrechtlich unzulässig war.

Die Kanzlerin äußert sich rein politisch. Dazu kann man eigentlich nur mit den Schultern zucken und sagen: Mit

Völkerrecht hat das nichts zu tun. Das sind eben politische Gesten, als solche verständlich, aber in der Sache dennoch nicht richtig.

Müsste Berlin nicht eben, wie Sie argumentieren, aus Gründen des Völkerrechts „Nein“ zu solch einer Attacke sagen?

Ich rede jetzt einfach mal als zuständiger Rechtswissenschaftler: Ja, eigentlich müsste man das sagen. Die Kanzlerin hat gesagt, nun sei der Weltsicherheitsrat leider blockiert gewesen, dieses Geschehen in Syrien habe aber unbedingt einer starken Reaktion bedurft und wegen der Blockade des Rats durch das Veto Russlands habe man es eben auf diesem Weg machen müssen. So geht das aber nicht. Auf diese Weise erodieren die fundamentalen Prinzipien des Völkerrechts. Es ist ja in der Vergangenheit vielhundertfach erlebt worden, dass der Sicherheitsrat durch ein Veto blockiert wurde. Wenn es um andere Konflikte geht, blockieren ihn auch die USA. Und dass Russland, das ja Kriegspartei in Syrien ist, in dieser Sache ein Veto einlegen würde, war schlicht selbstverständlich – so wie die USA eines einlegen würde, sollten die von ihnen unterstützten, angeblich „gemäßigten Rebellen“ durch eine von Russland eingebrachte Resolution wegen Kriegsverbrechen verurteilt werden.

Es ist ja tatsächlich noch nicht wirklich aufgeklärt, wer diese Geschichte zu verantworten hat – ob es das syrische Regime war oder ob, wie Russland erklärt hat, der Bombenangriff ein Chemielager der Rebellen getroffen hat oder ob es – und das halte ich für sehr gut möglich – ganz manifest die Rebellen selbst waren, die einen Luftangriff der syrischen Armee für dieses Verbrechen und zu dessen Deckung durch eine perfide Täuschung der Welt benutzt haben. Das wären ja nun ganz andere Sachverhalte als ein Luftangriff mit Chemiewaffen. All diese Dinge müssen zumindest halbwegs geklärt sein, bevor man sich zu militärischen Gegenaktionen entschließen darf.

Weitere US-Angriffe mit verheerender Wirkung

Trump produziert jetzt vor allem eine starke außenpolitische Geste, die ihm politisch nützen soll und vermutlich auch wird. Ich nehme an, hoffe sogar, dass er sich wenigstens vorher mit Moskau so verständigt hat, dass man die seitens Moskaus gerade noch tolerable Dimension dieses Militärschlags sozusagen in beiderseitigem Konsens festgelegt hat. Alles andere wäre das Anzeichen für den Beginn einer tödlichen Gefahr für die Welt.

Und wenn jetzt von Seiten der USA angedeutet wird, man könne sich weitere militärische Aktionen in Syrien vorstellen, um Assad abzusetzen, dann ist das in eben diesem Sinn allerdings eine verheerende Perspektive. Das kann und wird Moskau nicht dulden. Es ist auch völkerrechtlich unzulässig. Und es ignoriert, nebenbei, auch den langen konfliktreichen Hintergrund dieses fürchterlichen Geschehens in Syrien, an dem die Amerikaner – leider muss man das sagen – eine gravierende Mitschuld haben. Sie haben dort einen illegitimen Rebellenaufstand, einen Bürgerkrieg, jahrelang gefördert nicht nur einfach Rebellen, sondern dschihadistische Rebellen, obwohl man in Washington schon im Sommer 2012 gewusst hat, wo das hinführt. Es gibt ja inzwischen veröffentlichte Dokumente des amerikanischen Militärgeheimdienstes DIA, der dem Pentagon schon im Herbst 2012 klar gesagt hat: Die Vorgänge in Syrien nehmen eine eindeutig dschihadistische Richtung, es gebe keine relevanten moderaten Anti-Assad-Kräfte mehr. Wenn die USA jetzt auftreten als der große moralische Bereiniger dieses fürchterlichen Geschehens in Syrien, dann ist das – man kann es leider nicht anders sagen – nachgerade pharisäerhaft und ganz und gar unglaubwürdig.

Sie hatten im Jahr 2013 in einem Beitrag in der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ unter anderem geschrieben, der Westen ist schuldig, in Syrien die „hässlichste, in jedem Belang verheerendste Form des Krieges entfesseln“ geholfen zu haben. Wie ist das in aktueller Sicht zu bewerten?

Das ist nach wie vor ungefähr so zu bewerten, wie ich das damals gesagt habe. Man hat sich im Westen weder die Frage gestellt, ob eigentlich der bewaffnete Bürgerkrieg in Syrien, also der bewaffnete Aufstand, legitimierbar ist, noch und schon gar nicht, ob man einen solchen Aufstand durch die eigene Unterstützung in einen blutigen Bürgerkrieg eskalieren lassen darf. Aber beides hat man getan, und beides war illegitim, wie schon der bewaffnete Aufstand in Syrien selbst. Er hat absehbar zu einem so furchtbaren Krieg geführt. Es geht ja – wiewohl das verheerend genug ist – nicht nur um die schon 500.000 Toten dort, sondern es geht um Generationen von Menschen in Syrien, die diese blutigen Geschehnisse noch in Jahrzehnten als unverheilte seelische Wunden spüren werden. Syrien wird, wenn irgendwann die Waffen schweigen, noch generationenlang nicht zur Ruhe kommen. Das ist entsetzlich. In diesem Sinne stehe ich zu meiner Analyse von 2013, die Sie erwähnen: Der Westen hat sich an diesem Grauen in einem hohen Maße mitschuldig gemacht.

Es gibt das Rechtsstaatsprinzip „in dubio pro reo“ – im Zweifel für den Angeklagten. In Bezug auf das aktuelle Ereignis, warum wurde das beiseitegeschoben? Der Westen beruft sich ja immer auf seine Werte, auch auf den Wert des Rechtsstaates.

Zudem wird immer wieder von Beobachtern darauf hingewiesen, dass das militärische Eingreifen seitens Russlands seit 2015 zumindest auf völkerrechtlichen Grundlagen beruht, während zum Beispiel die westliche Koalition gegen den IS im Irak und in Syrien ohne völkerrechtliche Grundlage agiert. Wie ist beides zu bewerten?

Zunächst zu Ihrer ersten Frage: ‚In dubio pro reo‘ ist ein Grundsatz des Strafverfahrens – ein menschenrechtlicher Grundsatz und in Deutschland auch ein verfassungsrechtlicher. Er hat zu tun mit der in der Europäischen Menschenrechtskonvention garantierten Unschuldsvermutung. Aus ihr folgt der Grundsatz ‚in dubio pro reo‘. Er gilt aber nur im Strafrecht. Ihn unbesehen ins Völkerrecht zu übertragen hat keinen Sinn. Im Völkerrecht sind diese Dinge, also die Legitimationsvoraussetzungen für Gewaltanwendung, selbständig und eben für das Rechtsverhältnis zwischen Staaten geregelt, im Wesentlichen in der UN-Charta. Deren Artikel 39 ff. sagen: Der Sicherheitsrat ist für die Legitimation von Gewaltanwendung zuständig, und zwar mit einer exklusiven Zuständigkeit – er hat das globale Gewaltmonopol. Und dann regelt die Charta in ihrem Artikel 51 noch eine Art Notwehrrecht der Staaten: Wer militärisch angegriffen wird, darf sich natürlich auch ohne UN-Sicherheitsratsbeschluss militärisch verteidigen und man darf ihm dabei auch militärisch helfen. Aber dieser Artikel 51 spielt für die US-Aktion in Syrien ganz offenkundig keine Rolle. Die USA haben selbstverständlich auch nicht etwa geltend gemacht, dass die Rebellen dort einen Staat bilden würden – den IS etwa – der von Damaskus unrechtmäßig angegriffen worden sei und dem man beistehen wolle. Der Verweis auf Artikel 51 UN-Charta ist hier also kein zulässiges Argument. Übrig bleibt daher allein die alleinige Zuständigkeit des UN-Sicherheitsrates. Nur spielt das Prinzip ‚in dubio pro reo‘ in diesem ganzen Kontext tatsächlich keine Rolle.

Russischer Einsatz in Syrien völkerrechtlich legitimiert – Westen nicht

Die andere Frage zur Legitimität des russischen Einsatzes: Es ist so, dass Russland von der noch immer nach außen legitimen Regierung Syriens eingeladen, ja gebeten worden ist, dort militärisch zur Unterstützung der syrischen Regierung einzugreifen. Das ist eine völkerrechtlich anerkannte Legitimationsgrundlage. Nun kann man im Völkerrecht tatsächlich noch mehr als in allen anderen Rechtsgebieten anfangen, rabulistisch Haare zu spalten. Man könnte etwa sagen: Zwar darf man einem Regime, das im Kampf mit Rebellen steht, militärisch helfen, wenn man darum gebeten wird. Wenn aber dieses Regime substantielle Völkerrechtsverbrechen begeht, dann darf man ihm trotzdem nicht beistehen. Viele sagen ja – und falsch ist das gewiss nicht –, dass vom syrischen Regime gravierende Völkerrechtsverbrechen begangen worden sind, wie naturgemäß von allen an diesem Konflikt in Syrien Beteiligten und in ihn Eingreifenden, die westliche Intervenienten eingeschlossen. Aber grundsätzlich gilt, dass die Bitte um militärische Hilfe an Moskau das Eingreifen der Russen legitimiert hat. Umgekehrt – und ich sage mit großem Bedauern, denn ich lebe in einem westlichen Staat und schätze dessen rechtsstaatliche Ordnung sehr – haben die militärischen Aktionen der USA und die der europäischen Mächte, Frankreichs etwa, aber auch die Unterstützung seitens der Bundesregierung, völkerrechtlich keine tragfähige Grundlage. Sie sind völkerrechtlich nicht legitim.

In der April-Ausgabe der „Blätter für deutsche und internationale Politik“ gibt es einen Beitrag des ehemaligen Professors der Universität der Bundeswehr in Hamburg August Pradetto, der dem Westen vorwarf, mit der Politik des Interventionismus das Prinzip des Völkerrechtsbruchs in die internationale Politik eingeführt und durchgesetzt zu haben.

Herr Pradetto ist ein kompetenter Beurteiler dieser Dinge und er hat meines Erachtens leider Recht. Man führt die unilaterale Gewalterklärung und Gewaltausübung am Sicherheitsrat vorbei einfach ein. Der Sicherheitsrat hat die Intervention in Libyen vor fünf Jahren autorisiert, wiewohl ich meine, dass er damit eindeutig seine eigenen Grenzen überschritten hat. Aber die anschließende Intervention der Nato war wenigstens ein formell legaler (wenn auch materiell illegitimer) Militäreinsatz, weil eben eine Autorisierung durch den Sicherheitsrat da war. Im Irak 2013 war das aber nicht der Fall. Es war auch im Kosovo-Konflikt nicht der Fall. Und es ist auch für sämtliche militärischen Interventionen in Syrien nicht der Fall. Jedes Mal fehlte es an einem Beschluss des Sicherheitsrates. Was damit gemacht wird, ist dies: Man erklärt, wie das vor 100 Jahren noch selbstverständlich war, aber seit Gründung der UNO 1945 einfach nicht mehr sein darf, die einseitige Gewaltanwendung, vorbei am Sicherheitsrat, einfach wieder für ein probates Instrument der Außenpolitik, also im Sinne von Clausewitz‘ berühmtem Diktum zu deren „Verlängerung mit anderen Mitteln“. Damit unterminiert man fundamentale Normen des Völkerrechts. Das ist eine zutiefst bedauerliche Entwicklung.

Gibt es Chancen, diese Entwicklungen zu stoppen, oder müssen wir beobachten, wie das, was Sie eben kritisch bemerkt haben, weitergeht mit allen Folgen und Konsequenzen, die von verschiedenen Beobachtern zum Teil sehr drastisch dargestellt werden?

Für die politische Entwicklung bin ich nicht spezifisch zuständig. Ich habe zwar meine eigene Meinung dazu, aber das können kluge politische Kommentatoren besser als ich. Die Entwicklung einer völkerrechtlichen Erosion, wie ich das

eben genannt habe, nämlich der Grundnormen, ja der Existenzbedingungen der globalen rechtlichen Ordnung, wäre eine höchst gefährliche Geschichte. Ich kann nur hoffen, dass das in dem nun begonnenen Modus nicht weitergeht. Man hat allerdings leider Anlass zur Skepsis, wenn man Präsident Trump anschaut. Die großen Mächte, vor allem die USA, haben natürlich immer wieder gezeigt, dass sie sich in Situationen einer behaupteten politischen Notwendigkeit nicht an die Fundamentalprinzipien des Völkerrechts gebunden fühlen. Dass aber diese Prinzipien selbst als unabdingbare Voraussetzungen jeder vernunftgemäßen Weltordnung weiter gelten werden, kann man sagen. Die Frage ist nur, welche praktische, welche tatsächliche Wirksamkeit sie in der großen internationalen Politik haben werden, wenn sie zunehmend gebrochen werden. Und davor darf man sich weiß Gott fürchten. Ich hoffe freilich, dass diese Entwicklung so nicht weitergehen wird.

Interview: Tilo Gräser

Abschließend: Dass ich keine Verfassungsklage gegen die Unterschlagung des Grundrecht auf mündliche Anhörung unternahm sollte nicht mit einer den gesunden Menschenverstand und die Menschlichkeit beleidigenden, meine Anzeige dazu missbrauchenden Anzeige gegen mich beantwortet werden, denn das Bundesverfassungsgericht hat in einem ähnlichen gelagerten Fall mit gleichem Problem, nämlich Unterschlagung des Grundrecht auf mündlicher Anhörung zugunsten des Klägers entschieden, was ich angab und was von dem Amtsmissbrauchern der Wuppertaler Behörden aber arrogant ignoriert wurde und was somit alles sagt: **05. April 2012 - 2BvR 2126/11**
http://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Entscheidungen/DE/2012/04/rk20120405_2bvr212611.html

Das von den Amtsmissbrauchern Neugart und Mielke eingeleitete, den gesunden Menschenverstand und die Menschlichkeit beleidigende Verfahren gegen mich ist natürlich einzustellen. Ich biete damit nicht etwa „Tausch“ an, etwa „Einstellung gegen Einstellung“ (Staatsanwaltschaft Wuppertal hat das vor vielen Jahren schon mal gemacht, als ich einen polizeilich folternden Übergriff von Polizeibeamten des des Polizeipräsidium Wuppertal anzeigte, nachdem ich unmittelbar zu einer anderen Polizeiwache ging und dort Anzeige deswegen erstattete, weil der aufnehmende Polizist gesagt hat, dass er sich das nicht vorstellen kann, aber wenn das stimmen sollte, dann solle ich das anzeigen, was ich tat, deshalb ging ich ja dahin und woraufhin das Verfahren von der Staatsanwaltschaft Wuppertal gegen die Polizei eingestellt wurde und im Gegenzug ein Verfahren gegen mich eingestellt wurde) sondern ich fordere aufgrund der belegten Tatsache, dass hier von Amtsmissbrauchern umfangreich kriminell gegen mich vorgegangen wird die Einstellung des somit von diesen amtsmissbrauchenden Personal kriminell missbrauchten Verfahrens gegen mich. Was mit den Verfahren hinsichtlich meiner diverse Amtsmissbräuche anzeigenden Anzeigen ist, darüber habe nicht ich zu entscheiden, aber wäre ich ermittelnde Amtsperson, ich würde ich zu den angezeigten Amtsmissbräuchen gegen Neugart, Mielke und auch Präsident Schulte des Landgericht Wuppertal und gegen das Regime ermitteln und dazu würde ich mich mit weiteren Ermittlern und staatlichen Organisationen zusammenschließen. Die Macht muss im Volk bleiben, vom Volk ausgehen und darf eben nicht von oben ausgehend vergewaltigt werden – somit kann von oben ausgehender Machtmissbrauch nur von unten ausgehend neutralisiert werden und dazu braucht es eben kompetentes Personal, um nicht zu sagen, dass man dazu Eier in der Hose haben muss, was wie gesagt ebenfalls nicht als Beleidigung aufzufassen ist sondern als umgangssprachlich-bildlich zu verstehende Bewusstmachung zu verstehen ist, auf 'gehobenerem deutsch gesagt': dazu wird Aufrichtigkeit benötigt und die können Männer wie Frauen haben, wenn die sich denn nicht gerade von der den Terrorismus bekämpfenden Präsident Putin und Präsident Dr. Assad kriminell vorgehenden und beleidigenden EU-Imperialistin und superschlaunen Transatlantikerin Angela Merkel und vom nicht besseren im Wahlkampf auf „Sozialgerechtigkeit“ machenden EU-Imperialist und superschlaunen Transatlantiker Martin Schulz irreleiten lassen, die noch nicht geschnallt haben, dass USA dabei ist zu versuchen, Westeuropa (EU) durch Atomkrieg zerstören zu lassen, die britische Elite längst geschnallt hat: die Russische Föderation ist unser natürlicher kontinentaler Nachbar und mit dem müssen wir uns wirtschaftlich und strategisch arrangieren gegen äußere Feinde damit die europäische Region von außen gesteuert nicht mehr gefährdet wird! Das geht natürlich nicht mit Imperialismus, nicht mit völkerrechtswidrigen Sanktionen und natürlich schon gar nicht mit völkerrechtswidriger Propaganda und Beleidigungen gegen Russland.

Betrachten Sie mich als medialen Spiegel, als erfahrenen 'Perseus', somit befähigt als Berater aufzutreten, damit betrachten Sie mich dann korrekt; und beraten kann ich eben nicht wenn ich unterwürfig schleimen und schweigen soll statt Tacheles zu reden: warum sollte ich falsch beraten, opportunistisch und den apokalyptischen Größenwahn einsichtsunwilliger Machtmissbraucher unterstützen? - um dann gemeinsam mit denen in der Apokalypse zu enden? Das würde doch keinen Sinn machen und darum tu ich das ganz einfach auch nicht und weil das so ist mögen mich Menschen nicht, die sozusagen keine Eier in der Hosen haben, weil Sie erkennen, dass ich exakt das richtige tue und sie selbst dagegen nicht und diese diametral entgegengesetzten Erkenntnisse über sie und über mich machen sie wütend und sie suchen nach einem Weg mich zu schädigen, weil sie durch ihre ungerechtfertigte, zudem feige, nämlich Staatsgewalt missbrauchende Racheakte und Misserziehungsversuche Befriedigung finden, nämlich mich für deren Schwächen zu strafen; was armseliges und würdeloses kann ich mir nicht vorstellen; nur ein Tier handelt noch animalischer, denn Moral und Ethik sind dem Tiere im Gegensatz zum Menschen unbekannt. Immer wieder dasselbe

neurotisch-psychotisch sadomasochistische Spektakel gegen mich und immer wieder offenbart es sich genau dadurch. So wie wieder auch dieses Mal. Nur dieses Mal hab ich konzentrisch das Herz der Nation und das Hirn der eigentlichen Wächter über den Staat und über die Demokratie angesprochen und jetzt werden wir schlicht und einfach feststellen, was darauf hin geschieht und dann wissen wir, wie die Geschichte Westeuropas (der derzeit imperialistisch vergewaltigten Nationen der EU) weiter geht.

Wenn es einst gelungen sein sollte das in den machtmisbrauchenden Köpfen umhergeisternde apokalyptische imperialistische deutsche Reichswesen aufgelöst zu haben bevor BRD und weitere westeuropäische Nationen zerstört werden können durch hier stationierte US-Atomraketen die mit russischen Atomraketen beantwortet werden, dann kann das als echtes ungewolltes Versehen derer betrachtet werden, die beispielsweise vortäuschen „versehentlich“ (absichtlich) Grundrecht unterschlagen zu haben. Es ist dann so weitsichtigen Menschen wie mir zu verdanken, dass deren „Versehen“ nicht zu Apokalypse führte.

Hier jüngste relevanten Nachrichten und zwar in exakt der Reihenfolge (1) wie sie auch abgesendet wurden, vom 13. April 17, die - wie ich sie analysiere und warnend interpretiere - darauf hinweisen, dass USA dabei ist, Russland bis auf's Blut weiter zu verhöhnen und zu reizen und dass das böse enden soll und wie das enden von USA gewollt enden soll hatte ich bereits analysiert und warnend beschrieben, tödlich für Westeuropa (EU), wobei aber nnoch nicht klar ist, ob USA da gegen sein Willen mit eingebunden werden wird.

1. Syrien: US-Koalition bombardiert IS-Chemiewaffenlager – Hunderte Todesopfer

<https://de.sputniknews.com/panorama/20170413315321878-syrien-us-koalition-bombardement-tote/>

Die US-geführte Koalition hat am Mittwoch ein C-Waffenlager der Terrormiliz Islamischer Staat (auch IS, Daesh) in der syrischen Provinz Deir ez-Zor angegriffen, wie die Agentur Sana unter Berufung auf die Erklärung des syrischen Generalstabs meldet. Dabei sollen mehrere Hundert Menschen ums Leben gekommen sein, darunter auch Zivilisten.

Der syrischen Luftwaffe wird ein per false-flag-operation fabrizierter Giftgasanschlag angedichtet – Die Luftwaffe der sogenannten Koalition bombardiert ein Giftgaslager von Daesh. Soll sagen, so USA: „Wir dichten der syrische Luftwaffe Verbrechen an und verfolgen sie! – Wir (USA) dürfen Verbrechen begehen und sind dabei unantastbar!“ Der satanistische Wahn nicht nur des US-Regime sondern auch des deutschen Regime könnte bald kuriert werden, wenn so weiter gemacht werden sollte...

2. Fehlangriff von US-Koalition tötet 18 syrische Oppositionskämpfer - Pentagon

<https://de.sputniknews.com/politik/20170413315327816-pentagon-opposition-syrien-tot/>

"Ein Luftangriff der Koalition zur Unterstützung unserer verbündeten Kräfte, die gegen den IS südlich von Tabqah in Syrien kämpfen, hat zu dem Tod von 18 Kämpfern der Syrischen Demokratischen Kräfte am 11. April geführt", heißt es in einer Erklärung des Centcom, dem Zentralkommando der USA für den Nahen Osten.

Anmerkung: Diese Information hatte das Centcom heute am 13. April 17 herausgegeben.

Wir wissen längst, dass Aufklärung nicht fehlerhaft funktioniert sondern dass durch absichtliche Weitergabe von geänderten Informationen gelenkt aggressiv kriegerische Provokationen stattfinden indem gegen Kämpfer die gegen Daesh kämpfen von USA angegriffen werden. Genau das ist hier wieder passiert, wieder wurde vom US-Regime damit Daesh unterstützt und das nicht zum ersten Mal, aber es häuft sich und das also in Verbindung mit seriell auftretenden weiteren allerschwersten Provokationen.

3. Trump: Alle kommen zur Besinnung, alles wird gut, für USA und Russland

<https://de.sputniknews.com/politik/20170413315327412-trump-beziehungen-russland-usa/>

Auszug:

„Russland ist ein starkes Land, und wir sind ein sehr, sehr starkes Land. Mal sehen, was sich daraus ergibt“

Das ist die satanistisch-provokative Umkehrung der Fakten!

Russland ist schon immer bei Besinnung, übergeduldig, überaus fair, weitsichtig – das US-Regime kommt nicht zur Besinnung, wirkt weiterhin verwirrend, provoziert weiterhin satanistisch, in seinem selbst induzierten Wahn unverzichtbar und unbesiegbar zu sein. Erwarten Sie aber erstens nicht, dass Russland sich aus Syrien verdrängen ließe oder Syrien aufgeben würde und zweitens nicht, dass das unbesiegbare Russland unbegrenzt terrorisierbar sei.

USA hat keine Chance gegen Russland; im Atomkriegsfall USA-Russland werden USA und Westeuropa (EU)

vollständig vernichtet werden – während Russlands Überlebenschancen aufgrund des ungleich größeren Gebietes auf der Hand liegen.

Zur Angelegenheit der jahrzehntelangen ständigen militärischen Bedrohung der DVRK (sogenanntes Korea „Nord“) durch USA sind vier Ausgangs-Fakten bewusst zu machen: erstens wurde Korea von USA überfallen, zweitens durch Einverständnis mit China geteilt nachdem USA von China zurückgedrängt wurde, obwohl also China mit der Teilung gar nicht hätte einverstanden sein müssen; drittens verweigert USA Friedensvertrag mit DVRK und viertens ist DVRK aus dem NPT-Vertrag ausgestiegen; es existiert somit keine Rechtfertigung die souveräne Nation DVRK anzugreifen, aber jegliche um DVRK zu verteidigen. Erwarten Sie nicht, dass China das vor seiner Haustür liegende Korea im Stich lassen würde. Wenn Sie das erwarten sollten, glauben Sie an die Wiederauferstehung und es kann garantiert werden, dass Wiederauferstehung eingebildeter Humbug ist, was von den westlichen Regimes spätestens dann verstanden wurde, wenn die Atomraketen unterwegs sind, nämlich wenn es zu spät ist.

Solange das weltmachtwahnsinnige US-Regime Syrien oder DVRK nicht unmittelbar umfangreich angreift läuft USA großmäulig gegen die Laterne, oder eben gegen die Wand, gegen die Mauer, das kennt man von Wahnsinnigen, die stehn auf so was, genau wie Wahnsinnige das Gegenteil von dem sagen was die tun. Sollte USA in Syrien in unmittelbaren militärische Konfrontation mit Russland und hinsichtlich DVRK in Konfrontation mit China geraten, wird USA dort platt gemacht, denn auch bei 'konventionellen' Krieg hat USA keine Chance. Sollte USA Atomraketen gegen Russland oder China einsetzen ist USA Geschichte, im Falle des Atomkrieges USA-Russland aber Westeuropa (EU) auch. Das ganze berechnete völkerrechtswidrige, militärisch aggressive Provokations-Spektakel des US-Regime soll einerseits bewirken USA als Weltmacht darzustellen und andererseits das deutsche Regime in Sicherheit und mächtig zu wiegen, zu blenden, um das notorisch russlandfeindliche deutsche Regime immer mehr zur Kriegsbereitschaft gegen Russland und somit zum ungewinnbaren Krieg gegen Russland zu manipulieren der Westeuropa (EU) zerstören würde und auch um Korea weiterhin gespalten zu halten, weil das korrupt regierte südliche Korea in politischen Schwierigkeiten steckt und das Volk sich gegen die Korruption wehrt, weshalb der tiefe Staat des von westlichen Regimes missbrauchten südlichen Korea es nicht wagt, diesen den westlichen Regimes zugeneigten Verräter Ban Ki Moon als Präsidentschaftskandidat aufzudrängen; um von all dem abzulenken und das südliche Korea einzuschüchtern betreibt das US-Regime dieses völkerrechtswidrig kriegsdroherische Theater gegen DVRK. Versuchen Sie sich vorzustellen Sie würden ein Wesen, beispielsweise einen Wolf, einen Bären oder auch einen 'Drache' in die Ecke treiben - falls Ihnen das überhaupt gelingen könnte – so werden Sie feststellen, dass er ganz natürlich sich wehren wird, spätestens, wenn er nicht mehr ausweichen kann. Die Gefahr liegt somit auf der Hand: Auslöser ist der Bedränger! Der ursprüngliche Bedränger ist immer und überall USA!

Wenn nicht sofort durchgesetzt wird die US-Atomraketen aus den Nationen der EU zu entfernen, dann könnte es sein, dass bald russische Atomraketen in Westeuropa (EU) detonieren (das wird auf jeden Fall passieren, sollte Russland in seinem Territorium angegriffen werden), denn Russland ist zwar über-geduldig, überaus fair und weitsichtig - aber dennoch nur menschlich und wird irgendwann jene, welche sich einbilden „gottgleich“ zu sein und deshalb ungeschoren endlos sämtliche Verbrechen begehen und ultimativ drohen zu dürfen ganz einfach komplett vernichten und ich muss gestehen, dass ich dafür dann Verständnis habe, sonst wäre dieser gesamte von mir geschriebene Schriftsatz eine einzige Riesenlüge; dennoch hatte ich versucht davor zu warnen und mitzuteilen, dass es auch anders geht, nämlich zu erfassen und zu berücksichtigen, dass naturwahrende Grenzen eingehalten werden müssen, um konstruktiv funktionieren zu können. Wer das ignoriert, dem ist ganz einfach nicht zu helfen.

Mehr zu vermitteln ist auch mir nicht möglich.

Dieses Aussage- und Anzeigeschreiben wurde von Behörden vergewaltigenden aggressiv vorgehenden Amtsmissbrauchern provoziert seit 1996 – meine umfangreiche Arbeit zum natürlichen Weltverständnis und zur Künstlichkeit (die im übrigen nicht missbrauchend angewendet werden muss, aufgrund des ungezügelt gehandhabten kapitalistischen Systems aber missbrauchend angewendet wird) durch intelligente (humanoide) Lebewesen und die dadurch entstandenen Analysen, Diagnosen und Prognosen und sämtliche hier niedergeschriebene Meinungen des Autors wurde eben von diesen Behörden vergewaltigenden Amtsmissbrauchern erzeugt. Dies wurde hier dann auch im Sinne des Artikel 20 GG frei geäußert, was Grundrecht ist und nebenbei bemerkt anders gar nicht möglich ist, um das Bewusstsein zu offenbaren und eben zu vermitteln, dass hier imperialistisch kriminelle Politik betrieben wird statt Demokratie.

Anlagen:

Kopien der vier Einschreibebelege zu den von mir genannten Anzeigen beim Polizeipräsidium Wuppertal auf welche von der Polizei nicht reagiert wird und Kopien der drei Schreiben jeweils eins des Selbstjustiz betreibenden Richter Neugart des Amtsgericht Wuppertal (von Neugart selbst erlassener Beschluss der

Ablehnung meiner beantragten Rüge gegen ihn), des Vizepräsident Mielke (versucht den Neugart zu decken und mich zu bedrohen mit Strafrecht wegen der von denen in mir erzeugten Meinungsäußerungen) und eins des Präsident Schulte (versucht dasselbe wie Mielke und versucht zusätzlich Mielke zu decken) des Landgericht Wuppertal an mich, durch was insgesamt dokumentarisch belegt ist, dass schon lange ein imperialistisch-politisch motiviertes Verbrechen einer imperialistisch kriminellen politischen Vereinigung gegen mich stattfindet und das ich wegen meines Widerstands dagegen schikaniert, geschädigt, gestraft werde.

Andreas Johannes Berchtold